

ultima

zwei wochen bielefeld
programm vom 16. bis 29. Mai | 11/16

**FESTIVALS:
VAINSTREAM**

FILME:
MONSIEUR CHOCOLAT
NUR FLIEGEN IST SCHÖNER
THE WITCH
PARCHIM INTERNATIONAL

BÜCHER: STADIUM IV

MARGHERITA BUY SABRINA FERRILLI

FÜR IMMER EINS

ROMANTISCHE KOMÖDIE VON MARIA SOLE TOGNAZZI
AB 19. MAI IM KINO

A person is walking on a beach at sunset. The sun is low on the horizon, creating a bright glow and long shadows. The sky is filled with large, white clouds. The water is calm, reflecting the light from the sun.

WAS SIE IN IHRER FREIZEIT MACHEN, IST IHRE SACHE

WIR HÄTTEN DA NUR EIN PAAR VORSCHLÄGE
CA 1000 PRO HEFT

ultimo

IM JAHRESABO FÜR 31,- IM JAHR
ZU BESTELLEN BEI ULTIMO VERLAG
POSTFACH 8067 * 48043 MÜNSTER
ODER PER EMAIL UNTER ABO@ULTIMO-BIELEFELD.DE

MIX

Bis der Priester kommt; Theater-Doppelpack; Soundz of the City; Harms Helden; Begehbare Gedicht; Nachruf Niklaus Schilling; Kreativmarkt; Leinewebermarkt; Streetlife

4

Für immer eins 14
Parchim International 14
Die Poesie des Unsterblichen 15

DVD

Jane got a Gun; Der Chor; Regression; From Dusk Till Dawn (2); Alleluia; Kafkas Der Bau; Electric Slide; Dilbert; Kurztipps 15

ORT DER STILLE

Bielefelds Bedürfnisse:
»Klobal Village« 6

RUDI

Heute: Bombenstimmung.
Von Peter Puck 9

FILME

Monsieur Chocolat 10
Viktor Frankenstein 10
The Witch 11
Alles im Kino 11
Nur Fliegen ist schöner 12

INTERVIEW

Fresse, Gezuppel!:
Die »Arshkrampen« 18

KONZERTE

Krachende Parallelwelt: Gitarren satt
beim »Vainstream Rockfest 2016« 20

TONTRÄGER

Radiohead; Peter, Bjorn & John;
Travis; A. Dyjecinski; Big Thief; Max
Jury; Treetop Flyers 21

COMICS

iZombie (2); Ork-Saga; In the Pines;
Totality – Fliegende Schatten 23

BÜCHER

Sander Kollaard: »Stadium IV«; Auf
dem Markt der Experten; Die
Fünfziger Jahre 24

PROGRAMM-SERVICE

Zwei Wochen Programm
vom 16.5. bis 29.5. 25

Festivals & Open Airs 39
Ausstellungs-Übersicht 40
Feste Termine 41
Adressen 42

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 43
Setzers Abende 44
Impressum 46
PR: Tattoo-Messe 46

FAST FERTIG

Das stille Blatt 47



Deine eigenART

Tour 2016

Der Marktplatz von Kreativen und Designern

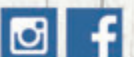
So. 22.05.16 Ringlokschuppen
11 - 18 Uhr | Eintritt 5 EUR, Schüler & Studenten 3 EUR Bielefeld

Märkte - Aussteller - Produkte - Termine Herbst 2016 finden unter www.deine-eigenart.de

Eine Veranstaltungsidee der gip marketing & events GmbH

Fashion Pop-Up Store
mit Modedesignern
aus ganz Deutschland

DaWanda DIY Area



Folge uns und werde Teil
der DeineEigenART Familie



Bei ihm darf in der Kirche geraucht werden: Dominic Cooper ist „The Preacher“

TV SERIEN

Bis der Priester kommt

Mit der Comic-Serie **The Preacher** begann die große Karriere des Comic-Autors Garth Ennis, der seitdem viele originelle Serien geschaffen hat, eine wüster als die andere. Als *The Preacher* Ende der 90er erschien, galt er – neben den Arbeiten von Frank „Sin City“ Miller – als härteste Kost. Der Priester Jesse Custer, ausgestattet mit heftigen Sonderfähigkeiten, reist durch die USA, um sich auf die Suche nach Gott zu machen. Gott hat nämlich die Schnauze voll und den Himmel verlassen, wo sich fortan Engel und Dämonen an die Gurgel gehen und sich aufführen wie Schwererziehbare:

Allerdings ist *The Preacher* keine dieser öden Dämonenjäger-Geschichten. Auf der Gottessuche erkunden Jesse und seine Freunde vor allem den inneren und äußeren Zustand der USA Ende der 90er, der als ziemlich verkommen betrachtet werden muss. Und anders als in den üblichen Superhelden-Legenden kommt das Gute hier nicht aus der Provinz – die Provinz ist die Hölle. Degenerierte Landeiner, kinder-schändende Patriarchen, missratene Söhne – das Leben außerhalb der Städte ist einfach nur krank. Sehr krank. Soweit die Produzenten Seth Rogen und Sam Catlin den Comic nicht stark geglättet haben (wofür beim Sender AMC eigentlich nichts spricht) dürfte es bald Proteste geben, hier werden religiöse Gefühle lustvoll verletzt.

Die Titelrolle für die TV-Version bekam der Engländer Dominic Cooper, auch die Rolle des irischen Vampirs und Freundes Cassidy wurde mit einem Engländer besetzt: Joseph Gilgun, im Comic die politische Stimme der Geschichte. Ex-Freundin Tulip wird von Ruth Negga gespielt.

Der produzierende Sender AMC, der mit *The Walking Dead* und *Brea-*

king Bad beweisen hat, wie gut Intelligenz und Härte im TV zusammengehen, hat die Serie in Auftrag gegeben, die erste Staffel ist abgedreht und wird am 22. Mai in den USA starten. In Deutschland hat sich noch kein Sender oder Streaming-Service für die Serie interessiert. Die Comics sind inzwischen als Hardcover vollständig bei Panini erschienen. Alex Coultis

THEATER

Stücke mit Stoff

Gerade schlug ein Doppelpass im Bielefelder Theater ein. Nicht die Fußball-Talkshow eines Autoherstellers, sondern eine Förderung der Bundeskulturstiftung. Unter dem Titel *Doppelpass* werden von dort aus Kooperationen angeschoben, die freie Szene und feste Häuser zu neuen Formen künstlerischer Produktion anregen. Im Bielefeld-Fall beschäftigt sich der freie Regisseur und Autor Tobias Rausch mit Themen wie Stoff, Textilproduktion und Mode, und mit den lokalen und globalen Zusammenhängen von Windelsbleiche bis Wäschefabrik, von Bielefeld bis Bangladesch zum Beispiel. Sozusagen am leinernen Faden erforschen im ersten Jahr der Förderzeit verschiedene Teams aus Wissenschaft, Journalismus und mehreren Künsten die weltweiten Wertschöpfungsketten, im zweiten Jahr werden dann aus den Recherchen spartenübergreifende Projekte und Studien entwickelt. Erste Ergebnisse soll es schon im nächsten Sommer geben.

LOKALMUSIK

Stadtklänge

Der neue Soundz Of The City Sampler ist da! Bereits zum 8. Mal seit 2002 erscheint am 25. Mai 2016 ein neuer CD Sampler mit einer Be-

standsaufnahme der Bielefelder Musikszene.

19 verschiedene Bands und Musiker aus der hiesigen Rock- und Pop-Kultur beweisen die Vielfältigkeit und Qualität der Szene. Aus über 75 Bewerbungen wurde diese Auswahl getroffen, die einen Bogen von HipHop und Reggae über Singer/Songwriter bis Rock spannt und damit die bunte und vielfältige Musiklandschaft Bielefelds widerspiegelt.

Herausgeber sind Musikkoooperative Auftakt e.v. und NewTone mit Unterstützung vom Kulturamt Bielefeld.

AUSSTELLUNG

Begehbares Gedicht

Anhänger des erweiterten Kunstbegriffs kommen zur Zeit im Bielefelder Kunstverein auf ihre Kosten. Eine geradezu „synästhetische Wahrnehmung“ fordere etwa Natalie Häuslers erste institutionelle Einzelausstellung vom Besucher, so der Kunstverein. Für ihre raumgreifende Installation „Der Reim“ hat die Künstlerin unabhängig voneinander entstandene Texte, Bilder und Objekte zusammengetragen, die sich in der späteren Präsentation allerdings wechselseitig bedingen. Wer sich auf Natalie Häuslers „Reim“ einlässt, genau hinsieht, liest oder hört, kann ihr Environment als begehbare Gedicht wahrnehmen.

Auch die Installation des französischen Künstlers Benoit Maire aus der parallel laufenden Ausstellung „George slays the Dragon“ ist eine Arbeit aus dem Zwischenraum von Kunst und Philosophie. Einzelne Themen und Objekte wie z.B. das Motiv der Wolke oder auch die marmorierte „Bohrmaschine aus dem Languedoc“ aus seiner Arbeit

herauszugreifen, hat wenig Sinn. Maires Dinge, oftmals belanglose Reste oder Abfälle, brauchen keine menschlichen Vermittler mehr. In Maires künstlerischem Gesamtwerk führen sie ein Eigenleben, treten in Beziehungen zueinander und werden zu gleichwertigen Teilen seiner Arbeit. Das ist durchaus spannend, aber irgendwie auch ein bisschen verstörend! (Doppelausstellung bis zum 10.7. Kunstverein im Waldhof, www.bielefelder-kunstverein.de)

NIKLAUS SCHILLING

Grenzversetzer

Am 6. Mai starb der Schweizer Filmemacher Niklaus Schilling in Berlin. Im Alter von 72 Jahren. 1971 begann er seine Karriere als deutscher Regisseur in München. Und gleich sehr untypisch. Für die dunkle Moorromanz *Nachtschatten* besorgte er sich einen Finanzier und kümmerte sich anschließend selbst um den Vertrieb. Später wurden die Produktionsverhältnisse normaler, dafür überschritt Schilling immerzu neue Grenzen. Mal fiktiv im Titel *Die Vertreibung aus dem Paradies*, mal real bei *Rheingold*, der im fahrenden Trans-Europa-Express zwischen Holland und der Schweiz gedreht wurde. Und mehrmals realistisch an der deutsch-deutschen Grenze, die in *Deutschfieber* auch noch vorkommt, als sie schon nicht mehr existiert.

Anfang der 1980er Jahre war Niklaus Schilling der Regisseur der Regisseure und Kritiker. Rainer Werner Fassbinder etwa setzte Schilling gleich drei Mal auf seine Hitliste, für den wichtigsten Regisseur, den schönsten und den besten Film. Da wechselte Schilling schon wieder das Land. Mit einer billigen Videokamera drehte er fürs Fernsehen *Zeichen und Wunder* und baute ein Studio für das elektronische Bild auf,

Harms Helden





Elke Haltaufderheide und Herb Andress in „Die Vertreibung aus dem Paradies“

während beim Publikum bekanntere Namen noch dem Zelluloid huldigten. *Die Frau ohne Körper und der Projektionist* wurde 1983 der erste deutsche Kinofilm auf Video. Umgekehrt hielt er bei aller Avantgarde an Melodram und Märchen fest. Und an Innovationen. Sogar Cyberpunk kommt in den späteren Filmen vor. Zuletzt arbeitete Niklaus Schilling quer zu allen Genres an einer Story über das späte Kind eines Wehrmachtsgenerals im Berliner Bunker-Untergrund. Auf DVD ist kaum etwas von Schillings Werk erhältlich. Aber immerhin eine frühe Arbeit als Kameramann: *Ben-gelchen liebt kreuz und quer*. Informationen unter www.visual-film.de / www.verbrecherverlag.de/book/detail/728

KREATIVMARKT

Unikate

Zur Hölle mit der Massenware! Weg mit dem Plastikscheiß! Wer authentische und individuelle Produkte klarer Herkunft will, bekommt jetzt seine Chance: Der Kreativmarkt *Deine eigenART* kommt zum ersten Mal nach Bielefeld. Am 22. Mai findet der Messemarkt von 11 bis 18 Uhr im Ringlokschuppen statt.

Deine eigenART wird in Kooperation mit dem Selbstmach-Portal *DaWanda* veranstaltet.

Dementsprechend ist das Motto: Handgemachte Qualitätsware sucht Käufer! Hier gibt's Kleidung, Deko, Praktisches, Schmuck, Möbel und und und - jedes Teil ein Unikat (oder Kleinserie). Der Schwerpunkt liegt auf der (Frühlings-)Mode: Kleider, Klamotten und Accessoires, nicht nur für Mädels. Auch Kinder- und Babysachen aus hochwertiger Eigenproduktion finden breiten Raum. Im

Ringlokschuppen ist eigens eine „Fashion Area“ reserviert. Ihr könnt aber nicht nur stöbern und kaufen, sondern auch selbst anbieten: Wer einen Stand anmelden will, muss sich jetzt ganz hurtig eintragen - www.deine-eigenart.de.

LEINEWEBERMARKT

Länger, breiter, bunter

Das möglicherweise größte Stadtfest Ostwestfalens wird in seinem 42. Jahr noch größer. Erstmals für fünf Tage feiert ganz Bielefeld in fast der ganzen Stadt.

Im Zentrum steht die neue große Bühne auf dem *Jahnplatz*, wo Leslie Clio am 25. Mai mit Souppop den Rummel eröffnet. Der *Niederwall* wird zur „Kirmesmeile“ mit Karussells und anderen Fahrgeschäften. Auf dem *Klosterplatz* lädt zum ersten Mal ein *Street Food Market* zum ambulanten Schnabulieren jenseits von Pommes to go. Der *Alte Markt* dient eher als gemütliche Sitzzecke mit Musik und Artistik-Programm. Auf dem *Süsterplatz* baut Radio-Bielefeld seine Bühne auf und spielt fünf Tage lang Rock-, Pop- und Party-Mucke.

Den *Bunemannplatz* teilen sich Kulturamt und Sportbund (siehe Seite 8), und der *Altstädter Kirchplatz* verwandelt sich in einen Biergarten, wohingegen der *Skulpturenpark* der Kunsthalle für das Kinderprogramm reserviert ist. Und weil der lange Leinewebermarkt erstmals rund um Fronleichnam stattfindet, werden die kirchlichen Feierlichkeiten auf dem Klosterplatz am 26.5. eingebunden. Abends rocken dann Stanfour auf dem Jahnplatz.

Was genau wann und wo stattfindet, steht im Leineweber-Programm, das Anfang Mai erscheint. Oder online unter www.bielefeld.jetzt/leinewebermarkt.

PIERCINGS-AB 35 EURO !

OBERNTORWALL 19 | 33602 BIELEFELD | TEL.: 0521 - 9862101
WWW.TATTOO-PIERCING-BIELEFELD.DE

GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

klimafreundlich
günstig fair

Atomstromfreier Webserver
garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,79 € / Monat

BIELEFELD 2016
SOUNDZ OF THE CITY

19 Bielefelder Bands auf einem Sampler!
Pünktlich zum Leineweber Markt 2016.
Zu kaufen ab dem 25.05.16 auf der
Süsterplatz Bühne oder unter:
www.newtone.de

10,-€

kulturamt bielefeld **AUFAKT** NEWTONE



KLOBAL VILLAGE

BIELEFELDS BEDÜRFNISSE — EINE KURZE ABORTSBEGEHUNG

Jede Stadt hat ihre Schwierigkeiten mit den Ausscheidungen ihrer Insassen, Bielefeld hat einen lustigen Kinospot. Zum 125jährigen Jubiläum der öffentlichen Trinkwasserversorgung, die heute rund 25 Liter pro Kopf bzw. Gegenteil ins Klo kippt, setzten die Stadtwerke ein dickes Kind auf die Brille und drehten ihm den Spülsaft ab. Ohne Wasser sei eben alles Kacke, war der Witz.

KOMPOSTKLO

Dabei ist gerade Bielefeld ganz vorn bei der Wiedereinführung der wasserlosen Komposttoilette. In der Vorzeige-Ökosiedlung Waldquelle wird mit hochmodernen Trockenentsorgungsanlagen experimentiert, die nur Ewig-Gestrige als Plumpsklo 2.0 verspotten. Für den öffentlichen Einsatz eignen sie sich allerdings eher nicht.

Umgekehrt begann auf den öffentlichen Latrinen mit Wasserspü-

lung die westliche Kultur, und seit Kaiser Vespasian die Diskussion darum, ob deren Benutzung kostenpflichtig sein dürfe. Deshalb heißen in Paris öffentliche Toiletten noch immer Vespasienne. Und in Bielefeld gibt es kaum welche.

FREUNDLICHE TOILETTE

Ein paar Jahre lang versuchte die Stadt mit knappen Zuschüssen, Gastronomen zur Teilnahme am Projekt „Freundliche Toilette“ zu bewegen. Wer da mitmachte, ließ auch Nicht-Kunden zum Austreten ohne Verzehrzwang eintreten. Aber dann ging dem Rathaus das Geld aus und zum Anschluss an die bundesweit erfolgreiche Kampagne „Nette Toilette“ kam es nie. Die nächsten 7 sind in Steinhagen. Heute hat nur noch der Seniorenrat die Versorgung mit öffentlichen Toiletten, notfalls auch gegen Münzeinwurf, auf der Agenda.

KLO-APP?

Stattdessen boomen schlecht gepflegte Listen von kostenlosen Klozugängen im Internet, die meist nur das Bielefelder Rathaus kennen. Die hiesige Piraten-Partei wollte 2014 noch Smartphone-Apps für diesen Zweck entwickeln, schwenkte dann aber bundesweit dazu um, sich für die Umwidmung bestehender Anlagen in Behörden oder Unis zu Unisex-Toiletten einzusetzen. In Berlin und München geschah das in Begleitung etablierter Amtsträger/innen, in Bielefeld beteiligte sich nur das Gender-Referat des AS-tas letzten Herbst an einer Aktionswoche zur Abschaffung diskriminierender Räume. Dort fühlten sich Menschen unwohl und ausgeschlossen. Einerseits wegen der binären Geschlechtertrennung (»männlich«/»weiblich«-Beschriftung), andererseits, wenn die Möglichkeit

der Zugehörigkeit zu einer Geschlechtsidentität durch »geschlechtsneutrale« Toiletten aberkannt wird, wie bei den sogenannten »Behindertentoiletten«. Durch Abschaffung offener Urinale und Anbringung von „All Genders Welcome“-Aufklebern sei da viel Fortschritt zu gewinnen.

UNISEX

Soweit die Theorie. Bei den wenigen seit dem existierenden Unisex-Toiletten tauchte allerdings sofort die Frage auf, ob eine Kennzeichnung mit einfach ummontierten zwei Piktogrammen auf einer Tür, die mit Hose und Rock beide Geschlechter meinen, nicht irgendwie noch gestriger ist. Oder als Paarzwang mißverständlich. Und wieso es überhaupt ein Problem gibt, wenn doch jeder zu Hause eine unbezeichnete Toilette für jeden hat. Und in Flugzeug, Bus und Bahn

noch nie jemand jefrau je*trans je*inter jemals ernsthaft nachbessern wollte. Schwierig. Seit 1739 übrigens, als in Paris zum ersten Mal eine öffentliche Toilette Geschlechtsunterschiede machte.

FORSCHUNG IM KLO

Noch ganz anders schwieriger wird es, wenn auf einigen Toiletten der Uni Bielefeld das inoffizielle Schild „Dies ist eine Klappe“ klebt. Oder Diskussionsgruppen darüber entstehen, welches Glory Hole noch funktioniert. Erforsch, das mal irgendeine/r.

Immerhin begann an der Uni Bielefeld 1985 die deutsche wissenschaftliche Arbeit über Graffitis an Klowänden und noch 2006 schrieb hier jemand eine Bachelor-Arbeit darüber. Da geht bestimmt noch was.

Was leider nicht mehr geht, ist der verdienstvolle Ansatz der Bielefelder *Restroom-Charts*. Jahrelang dokumentierte der Aktivist dahinter mit Diskretion und Höflichkeit öffentlich zugängliche Toiletten in Bielefeld und dem Rest der Welt. Seine klobale Hitparade fiel zwar scheinbar 2011 trocken, das schöne T-Shirt zum Toilettenexperiment ist ausverkauft, aber die Linkliste ist immer noch eine Sitzung wert.

KLOBALISIERUNG

Es fehlt jedoch der Hinweis auf die *German Toilet Organisation*, die gerade 2016 ernsthaft kalauernd zum Jahr der Klobalisierung ausrief. Eine ordentliche Ausstattung mit Defäkalisations-Gelegenheiten hebe das Zivilisationsniveau, senke die Kindersterblichkeit und bringe ganz allgemein die Menschheit voran, sagt die GTO NGO. Und weist

ganz nebenbei erhellend darauf hin, dass wir mit unseren Normalitätsvorstellungen weltweit statistisch in der Minderheit sind.

Sich beim Abschlagen von Stoffwechselprodukten zu setzen, halten immerhin 2/3 der Menschheit für degoutant. Die Mehrheit hockt sich bodennah, oder bleibt stehen.

AJZ-STEHER

In Bielefeld hat nur das traditionell unangepasste ArbeiterJugendZentrum AJZ noch einen halbwegs internationalen Anschluss an die Variante Stehklo. Aber jeder mit wenigstens etwas Weltläufigkeit versteht auch hierzustadt die Anpassungs-Irritationen Zugereister, wenn sogar halbwegs normale Nordamerikaner das Netz voll quatschen mit ihrer Verwunderung über unseren Hang zum Podest in der Schüssel.

Sind Deutsche, Bielefelder zumal, fäkalfixiert? Gehört die Inspektion der Hinterlassenschaften zum Örtchen-Charakter? Zur Latrinen-Lokalisierung? Wie finden Neubürger Bielefelder Brunz-Gelegenheiten? Und wie viele Fragen oder Forderungen schließen sich da an?

Mindestens diese: Wo sind eigentlich die werbefinanzierten Austritts-Säulen am Jahn- und Klosterplatz hin? Muss nicht zum von der UN verfügbaren Weltoiletten-Tag am 19. November endlich ein Klo-Kataster für Bielefeld her? Und lädt vielleicht irgendjemand dazu Erica Jong ein, die 1973 in „Angst vorm Fliegen“ unseres Wissens erstmals erfolgreich das Klo in die Kunst einführte. Multifunktional.

Oder treten wenigstens Reste der thematisch einschlägigen Bielefelder Band *Notdurft* auf? Die begann 1978 als Schülerband, prägte den Punk-Underground der Stadt in



DATENBANK

gratispinkeln.de
restroom-charts.de
www.piraten-bielefeld.de
www.ajz.de
www.germantoilet.org
www.seniorenrat-bielefeld.de
www.oekosiedlungen.de/waldquelle/steckbrief.htm
gay-szene.net/toiletten-universitaet-bielefeld-in-bielefeld/1423/eintrag.html
www.notdurft-punk.de
www.lwl.org/LWL/Kultur/LWL-Freilichtmuseum-Detmold/
www.youtube.com/watch?v=iCvaWWr_7GU

wechselnden Besetzungen bis 1997 und kam im Herbst 2015 revivalistisch zu einem Konzert im Falkendom noch mal zusammen.

Wing

NACHKLAPPE

Weil gerade im Freilichtmuseum Detmold das Jahresthema „Scheiße sagt man nicht“ begonnen hat, schauen wir in Sachen Volkskörperkultur noch ein bisschen über Schüsselrand. Unerforscht etwa ist, wie das Herzchen ins Häuserlützl kam. Oder ob es in Wirklichkeit überhaupt je so häufig war, wie im Witzblatt. Und weiter beinahe ungeklärt ist das Rätsel des - ahem - Kloriolis-Effekts. Wissenschaftliche Geister wissen natürlich, dass man „Coriolis“ sagt, mit Betonung auf dem zweiten „i“, nach Gaspard Gustave de Coriolis, der kurz nach Erfindung der Toilettentrennung in Paris über Drall-Effekte forschte. Und dass er für Tiefdruckgebiete und Hurricanes gilt, für Wasserhosen, Waschbecken und Kloschüs-

seln aber zu gering ist, um die Drehrichtung zu erklären. Trotzdem berichten Kreuzfahrer, dass es in ihren Kabinen nach der Äquatortaufe andersherum rund gehe. Rätselhaft. Und Trickkünstler in Ecuador oder Uganda verdienen beeindruckend sozusagen Sink-Geld mit öffentlichen Entleerungs-Experimenten links und rechts der Äquatorlinie, mit dem Zusatz-Schmankerl, dass ihre Vorführschüssel direkt darauf wirbelfrei abläuft. Noch rätselhafter. Vielleicht sollten Bielefelder Uni-Physiker der Richtung Fluidynamik mal mit dem hiesigen Naturkundemuseum ein frei rotabiles Test-Klo erfinden? Auf dem Kesselbrink? Auf jeden Fall ist es eine gut veraktungsbildende Maßnahme, beim Bezug einer neuen Wohnung schleunigst alle Becken im Haus auf ihre Orientierung zu testen. Allerdings verlangt die experimentelle Penibilität, dass man nach Benutzung drei Wochen lang nicht abzieht, um unwillkürlich eingebrachte Fließrichtungen abklingen zu lassen.



STREETLIFE 2016

STRASSENTHEATER ZUM LEINEWEBERMARKT – ERSTMALS AUF DEM BUNNEMANNPLATZ

Mittwoch, 25. Mai,
17.30 + 19.30 + 20.30 Uhr
Donnerstag, 26. Mai,
15.30 + 18.00 + 20.30 Uhr

Dani Dorchin (Israel): One-man-band

Blues und Garagen-Rock
Dani Dorchin ist eine „riesige“ Band aus einem extrem talentierten Musiker. Er spielt Elektrogitarre, Mundharmonika und diverse Fuß-Schlaginstrumente zugleich. Sein einmaliger



DANI DORCHIN

ger Stil kombiniert Blues und Garagen-Rock. Sein Debut-Album „One Man Band“ wurde 2014 live in nur zwei Tagen in einem Studio in Tel Aviv aufgenommen und klingt genauso mitreißend wie seine Shows.

Mittwoch, 25. Mai, 18.00 + 20.00 Uhr
Donnerstag, 26. Mai, 16 Uhr + 19.30 Uhr

Ben Smalls (GB/D): MozArt!

Eine clowneske Hommage
Ben Smalls ist Jongleur, Tänzer und moderner Clown. Und er liebt Mozart! Seine Leidenschaft für dessen Musik ist mitreißend. In seiner clownesken Hommage an den Klassik-Helden entführt er das Publikum auf eine unterhaltsame Reise durch



BEN SMALLS



DEUX SANS TROIS

die schönsten musikalischen Werke des Komponisten und interpretiert diese auf wundervolle, neue Art.
www.bensmall.com

Mittwoch, 25. Mai, 18.30 Uhr
Donnerstag, 26. Mai, 15.30 + 19.00 Uhr

Deux sans Trois (B): TYPO

Artistik und Live-Musik
Drei Akrobaten, ein Musiker. Zwei Männer, zwei Frauen. Eine Gruppe, viele Ideen. Vier Charaktere erfahren die Macht der Gruppe über das Individuum. Zum Rhythmus einer Schreibmaschine, mit einem Hauch von Drama und einer guten Dosis Humor, ist eine außergewöhnliche Performance entstanden, präsentiert von erfrischend jungen Artisten aus Belgien.

www.deuxsanstros.be

Mittwoch, 25. Mai, 19.00 Uhr
Donnerstag, 26. Mai, 17.00 Uhr

Brasa Brasil

Capoeira aus Bielefeld
Capoeira ist Kampf als Spiel, energiegeladene, von Akrobatik erfüllte Szenen mit sekundenschnellen Angriffen und ausgekochter List.
www.capoeirabielefeld.de

Mittwoch, 25. Mai, 21.30 Uhr

Konzert: HOLSTUONARMUSIG BIGBANDCLUB (AT)

Weltmusik aus Vorarlberg
Was ist das? Volksmusik? Pop? Jazz? Weltmusik? Man weiß es nicht. Keiner, der die sechs Vorarlberger gehört hat, wird eine zwei-

felsfreie Einteilung vornehmen können. Ein HMBC-Konzert ist ein Beutezug durch die musikalische Wildnis – vom Mississippi-Delta bis zu den Gipfeln der Karawanken ist kaum ein Musikstück davor sicher, durch den musikalischen Fleischwolf gedreht zu werden.
www.hmbc.at

Donnerstag, 26. Mai, 15.00 + 18.30 Uhr

Groove Onkels feat. Tante (OS): Got Rhythm?

Percussion-Performance
auf Mülltonnen

Die Trash-Percussion-Performance der Groove Onkels steht ganz unter dem Motto: „Alles im Eimer - Instrumente braucht keiner!“

Die Combo aus Osnabrück liefert eine unkonventionelle und atemberaubende Rhythmusshow rund um das Thema „Eimer“. Zentrale Instrumente sind acht 240 Liter Müllton-

nen. Diese werden behüpft, getreten, geschmettert, gedeckelt, geworfen und mit Drum-Sticks und Klobürsten bearbeitet.
www.groove-onkels.de

Donnerstag, 26. Mai, 16.30 + 20.00 Uhr

Three of a kind (BE/DE)

Straßentheater

Drei Herren mittleren Alters tauchen auf, um eine Nachricht zu überbringen. Nur welche? Und an wen? Und warum? „Switch off your mobile, switch off your brain!“ Mit diesen Worten empfängt das Trio sein Publikum. Und wer sich darauf einlässt, erlebt ein absurd-komisches Bewegungstheater voller Emotion, Spontaneität und interaktiver Spielfreude.

www.gertrudolph.de

Donnerstag, 26. Mai, 21.30 Uhr

BALKAN KHANS (Bul- garien) und Beatboxer SLILLER

Grooviger Gipsy-Folk trifft Beatbox,
Ein 69-jähriger Violinvirtuose, ein klassisch ausgebildeter Klavierspieler, ein Dudelsack spielender Eremit und ein hochvirtuoser Jazzgitarrist treffen auf SKILLER. Der ist zweimaliger Weltmeister der Beatboxer! Zusammen gründen sie eine Balkan Beatbox-Band, die aus dem Herzen des Balkans kommt. Die Mischung von Musikern vereint Balkantradition mit dem Groove der Beatbox, indischen Vibes und Zigeunervirtuosität. Ein Musikerlebnis, das in die Beine geht.

www.elen-music.com

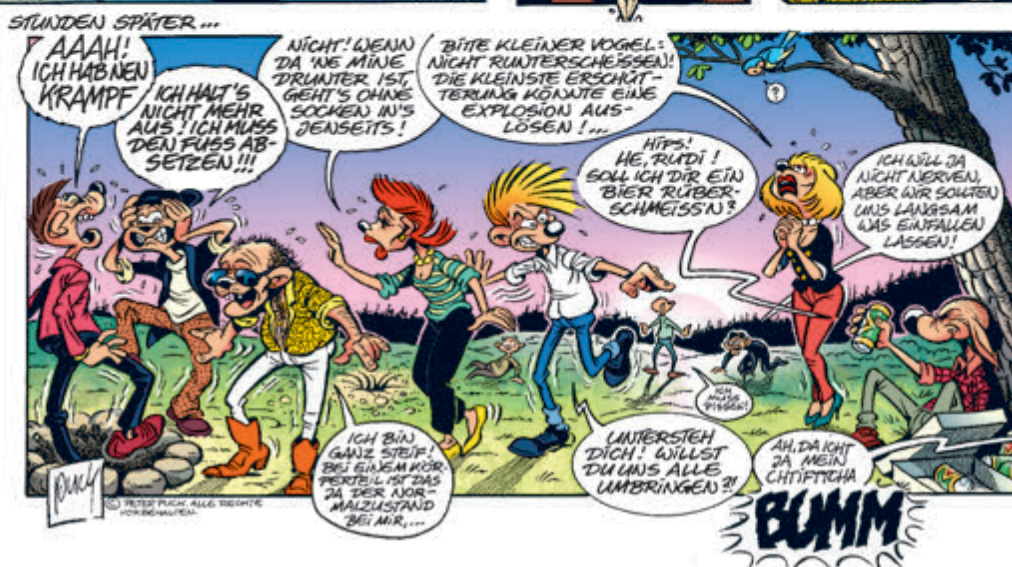
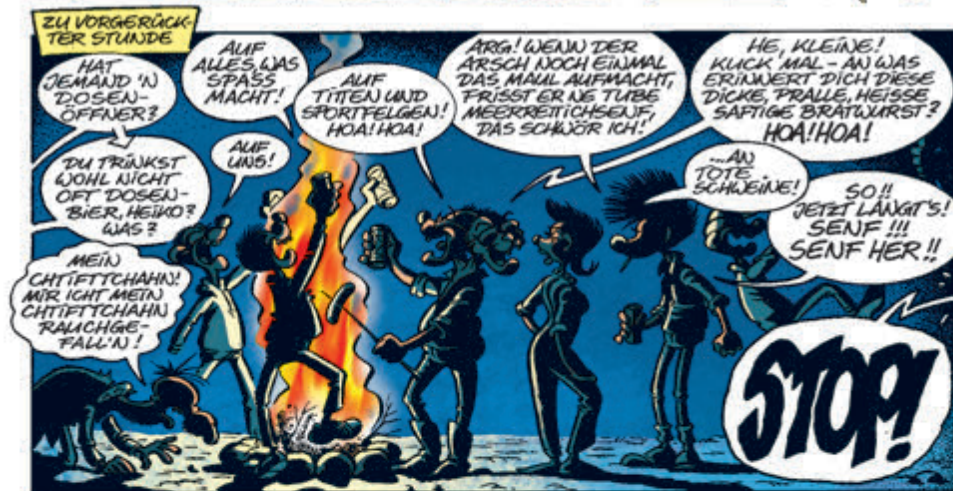
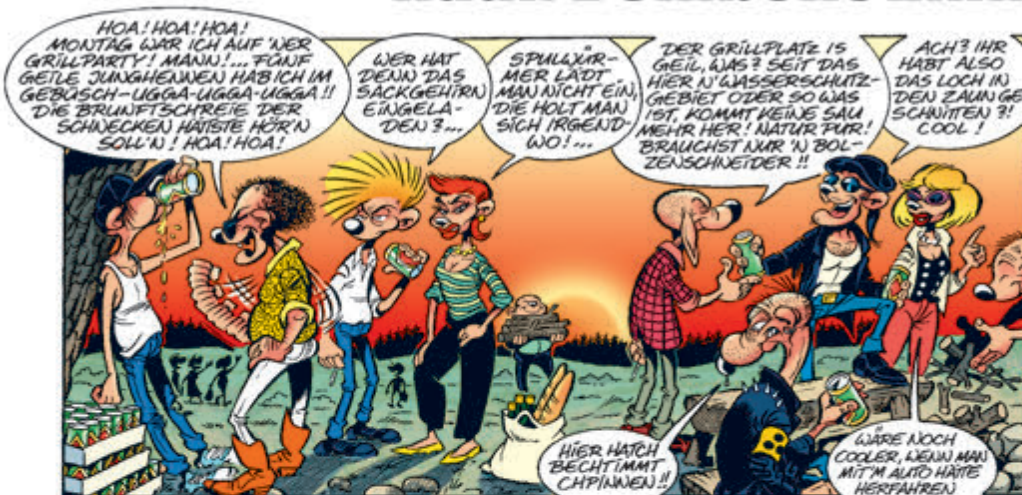
www.balkankhans.wordpress.com



BALKANKHANS

Rudi: Bombenstimmung

von Peter Puck





James Thiérée und Omar Sy als Kontrastduo: „Monsieur Chocolat“

MONSIEUR CHOCOLAT

Der Mohr kann gehen

Ein historisch verbürgtes
Clownduo aus Frankreich:
Rassismus als
Unterhaltungsanlass

Wenn Katanga die Manege betritt, geht ein Raunen durch das Zirkuszelt. Im Lendenschurz schreitet er umher, rollt bedrohlich die Augen und springt plötzlich auf das Publikum zu, das aus Angst vor dem Wilden erstarrt. Die Zuschauer in der französischen Provinz des Jahres 1897 haben so einen Menschen mit schwarzer Hautfarbe noch nie gesehen, und in ihren Gesichtern erkennt man den Zweifel, ob es sich bei dem Geschöpf wirklich um einen Artgenossen handelt.

Katanga heißt eigentlich Raphaël Padilla (Omar Sy) und nimmt es gelassen, dass er in dem kleinen Wanderzirkus das Schreckgespenst spielen muss. Er ist aus der Sklaverei nach Frankreich geflüchtet – gegen die Zustände in den USA ist das karge Zirkusleben das reinste Paradies. Aber als der Clown George Footit (James Thiérée), dessen Karriere ins Stocken geraten ist, dem großen, schwarzen Mann in der Manege zuschaut, erkennt er in ihm ein weitaus größeres Potenzial: Er macht Raphaël unter dem Künstlernamen Chocolat zu seinem Co-Star und entwickelt Clown-Nummern, in denen die beiden unterschiedlichen Physiognomien zum entscheidenden Humorinstrument werden.

Das ungleiche Paar wird zum Erfolg und schon bald vom wichtigsten

Pariser Zirkushaus unter Vertrag genommen. Chocolat genießt den Erfolg als Manegen-Promi und gibt den Verdienst mit vollen Händen aus. Dass sein Partner doppelt so viel bekommt, weiß er nicht, und dass er immer derjenige ist, der vor dem johlenden Publikum in den Hintern getreten wird, scheint ihn nicht zu stören. Aber auch die Behörden werden auf den ersten schwarzen Bühnenstar Frankreichs aufmerksam. Im Gefängnis bekommt Raphaël den Rassismus mit ganzer Gewalt zu spüren und will sich nun nicht mehr länger in der Manege treten lassen, sondern am Theater als erster schwarzer Othello auftreten.

Roschdy Zems *Monsieur Chocolat* beruht auf realen Ereignissen. Das schwarz-weiße Clownduo sorgte im Paris der Belle Époque tatsächlich für Furore, die Gebrüder Lumière etwa haben einen ihrer Auftritte auf Film gebannt. Zem geht anhand der Biografie des ersten schwarzen Bühnenstars der rassistischen Historie Frankreichs nach, wo die gute Gesellschaft im Paris Ende des 19. Jahrhunderts sich über den dummen August aus dem fernen Afrika bestens amüsierte. Wie dicht hier Faszination und Rassismus beim Publikum nebeneinander lagen, zeigt der Film genauso wie das erwachende Bewusstsein Raphaëls, der es zwar vom Sklaven zum Zirkus-Promi geschafft hat, aber nur geduldet wird, solange er die rassistischen Klischees bedient.

Omar Sy spielt diese dramatische Rolle mit großer körperlicher Präsenz, überzeugt als vergnügter Lebemann, aber auch als tragische Figur. Mit dem Chaplin-Enkel James Thiérée bildet er nicht nur in Manege ein optimales Leinwand-Gespann.

Allerdings leidet der Film unter seiner allzu konventionellen Form.

Eine widerspruchsvolle Geschichte wird hier im gefälligen, historischen Biopic-Format und mit klischeehaften Nebenfiguren erzählt, was dem interessanten Sujet die notwendige Schärfe und Komplexität nimmt.

Martin Schwickert

F 2016 R: Roschdy Zem B: Cril Gely K: Thomas Letellier D: Omar Sy, James Thiérée, Clotilde Hesme, Olivier Gourmet, Frederic Pierrot, Noémie Lvovsky, Alice de Lencquesaing, 110 Min.

VIKTOR FRANKENSTEIN - GENIE UND WAHNSINN

Nenn mich Igor

Ein fabelhafter neuer Klassiker
ohne Buckel, aber mit Blitzen
und Witz

Frankenstein. Ein Fluch haftet an diesem Namen. Das Buch erfand 1818 stilistisch die Erzähl-Moderne, noch bevor es Glühlampen gab. Berühmt wurde es aber erst als Film 1931, der seine Philosophie durch Spezialeffekte mit Strom ersetzte.



Daniel Radcliff und James McAvoy in „Viktor Frankenstein“

Beider Hauptperson hatte gar keinen Namen und wurde weltweit in Dutzenden Versionen mit seinem Schöpfer verwechselt, dem im Original deutschen Viktor Frankenstein. Und nun ist der Titel schon wieder falsch, obwohl die Hauptperson ausgetauscht wurde. Genauer: Der Erzähler.

„Wir kennen die Geschichte“ räumt er raunend über dem Vorspann ein. Und entpuppt sich schnell als der bucklige Frankenstein-Gehilfe, der im Buch gar nicht und erst im Nachfolgefilm *Son of Frankenstein* als „Igor“ auftrat. Hier nimmt er dessen Namen eher widerwillig an und ist unübersehbar immer Daniel „Harry Potter“ Radcliff, ein humpliger Krüppel, der als Zirkus-Clown lustige Prügel kriegte und hoffnungslos in die Seiltänzerin verliebt ist.

Man sieht schon: Drehbuchautor Max „Chronicle“ Landis operiert frei mit dem Genmaterial des Genres. Und Regisseur Paul McGuigan freut sich sichtlich, die Herstellung des Horrors ganz ans Ende zu verschieben.

Erstmal rettet nämlich James McAvoy, der junge Marvel-„Professor X“, als genialischer Medizinstudent den Krüppel aus einem Londoner Zirkus, operiert ihm den Buckel weg und nennt ihn Igor, nach einem verschwundenen Studienkollegen, der in einer Art Krimi-Handlung später nochmal auftauchen wird.

Der junge Frankenstein und sein neuer Assistent Igor verfallen zusammen dem Machbarkeitswahn in der Gaslight-Epoche. Man britzelt mit Strom, gerät mit den Behörden aneinander und bastelt sich ein Monster für den Fortschritt. Gegen die konservative Staatsmacht aber irgendwie auch für geheime sinistre Geldgeber. Außerdem kriegte Pseudo-Igor ein Gewissen und ein Krösken. Vielleicht auch umgekehrt. Und Frankenstein kriegt einen Vater- und einen Bruder-Konflikt. Alles stolpert übereinander. Die anfangs herrschende Idee, eigentlich sei Igor Frankensteins Monster, wird durch



Auf Materialsuche: „Viktor Frankenstein“

zu viel Nebenhandlung und ein aufgesetztes finales Feuerwerk verwirrt. Das erklärt wohl, warum diese geniale Neuschöpfung in Amerika an der Kinokasse verreckte. Aber wer ein Herz für Irre, Clowns und umoperier-

te Mythen hat, muss sich von dieser Version verwirren lassen. *Wing*

USA 2015. R: Paul Guigan B: Max Landis K: Fabian Wagner D: Daniel Radcliff, James McAvoy, Jessica Brown, Andrew Scott, Freddie Fox. 109 Min.

THE WITCH

Hexenjagd

Puritanismus und Paranoia – ein ungewöhnlicher Schreckensfilm

Neuengland 1630: Weil der puritanische Siedler William auf einer reinen Auslegung der christlichen Lehre besteht, wird er samt Ehefrau Katherine und ihren fünf Kindern wegen Hochmutes aus der Plantage geworfen. Abgelegen, am Rande eines großen Waldes, errichtet er mit seiner Familie eine Farm, um dort ein puritanisch-gottgefälliges Leben zu führen. Doch auf dem Ort scheint kein Segen zu liegen. Es kommt zu mysteriösen Ereignissen. Tiere verhalten sich ungewöhnlich

und die Ernte fällt schlecht aus. Noch dramatischer wird es jedoch, als eines Tages der kleine Samuel quasi unter den Augen von Thomasin spurlos verschwindet. War es ein Wolf? Oder ist etwas anderes, gefährlicheres aus dem finsternen Wald gekommen? Angesichts ihrer verzweifelter Lage wendet sich die Familie noch stärker der Religion zu. Doch ihr dogmatischer Glaube belastet mehr als dass er tröstet. Die Vorkommnisse können sie sich nur durch das unheilvolle Wirken einer Hexe erklären. Bald kommt es zu Paranoia und gegenseitigen Verdächtigungen.

Für den im Städtchen Lee in New Hampshire aufgewachsenen Regisseur Eggers ist *The Witch* ein sehr persönlicher Film. Seine frühesten Albträume handelten von Hexen,

ALLES IM KINO

SEIT 12.5.2016

Angry Birds – Der Film – Blödes Ballerspiel als blöder Kinofilm.

Der junge Messias – Bibelkino nach Anne Rice und wieder mal der schlagende Beweis, dass Dummheit und Glaube nah beieinander liegen.

Die Poesie des Unendlichen – die Geschichte eines Genies; siehe Seite 15

Happy Hour – Männer in Irland; mehr stand im letzten Heft.

Hope For All – Dokumentation über den Zusammenhang von Fleischkonsum und Weltuntergang.

Junges Licht – ein liebevoller Blick auf das Ruhrgebiet in den 60er Jahren, inszeniert von Adolf „Die Abfahrer“ Winkelmann.

Loev – indisches Schwulendrama.

Mängelexemplar – deutscher Lachfilm von Laura Lackmann mit Katja Riemann, Claudia Eisinger und Laura Tonke.

Mr. Gaga – Portrait des Choreographen Ohad Naharin.

Remainder – Koma-Thriller im Stile von „Memento“ – wer bin ich und wie komme ich in dieses Haus?

Viktor Frankenstein – Genie und Wahnsinn – Mit James McAvoy und Daniel Radcliff als Genie und Wahnsinn; siehe Seite 10

Wie Männer über Frauen reden – kein Vergleich zu deutschen Filmen, die davon handeln, wie Männer über Frauen reden. Mit Oliver Korittke.

AB 19.5. 2016

Bakur – Dokumentation über die PKK.

Das Malen des modernen Gartens: Monet bis Matisse – Dokumentation.

Die Prüfung – Fame in Hannover. Dokumentation.

Monsieur Chocolat – die Geschichte des schwarzen Clowns Raphael Padilla; siehe Seite 10



Remainder

Nur Fliegen ist schöner – mit dem Kajak in die Freiheit; siehe Seite 12

Parchim International – sehr witzige Dokumentation über einen Flugplatz am Boden; siehe Seite 14

Petting Zoo – „June“ in einer Independent-Variante: Schwanger und lustlos und ziemlich verrückt – so zeichnet die texanische Regiedebütantin Micah Maggee ihre Protagonistin.

The Witch – Hexenjagd ohne Splatter: Intelligenter Grusel; siehe Seite 11

X-Men: Apocalypse – ein neuer Bösewicht, eine alte Geschichte.

AB 26.5.2016

Alice im Wunderland 2: Hinter den Spiegeln – Fortsetzung, mit einem inzwischen verstorbenen Alan Rickman und einem seltsam leblosen Johnny Depp.

Chamisso's Schatten: Kapitel 3 Kamtschatka und die Beringinsel – und noch mal 3 Stunden Kultur.

Der Nachtmahr – deutscher Gruselfilmer; mehr im nächsten Heft.

Ente gut! Mädchen allein zu Haus – Die Mädchen am Ende der Straße.

Mein Praktikum in Kanada – Komödie über eine Abgeordneten, der über Krieg und Frieden entscheiden soll; mehr im nächsten Heft

Money Monster – George Clooney als TV-Börsenguru, der von einem Anleger live als Geisel genommen wird.

Outside the Box – Entführung als Rollenspiel.

Sing Street – irischer Junge gründet Band, um sein Mädels zu beeindrucken.

Sonita – eine afghanische Rapperin im Iran, die Karriere machen will, bevor ihre Eltern sie verkaufen; Dokumentation.

The Event – Dokumentation über den Anti-Gorbatschow-Putsch 1991.

The Whispering Star – SF von Sion Sono.

Urmila – Für die Freiheit – Dokumentation über Kindersklaven in Nepal.

Warcraft: The Beginning – der Film zum Spiel. Sozusagen Angry Birds mit Orks.



Junges Licht



Anya Taylor in „The Witch“

die fester Bestandteil der Kultur in Neuengland sind. Entsprechend sorgfältig ging er seinen Debütfilm an. Neben Erzählungen dienten ihm historische Briefe, Tagebucheinträge und Gerichtsakten als Quelle. Viel davon floss in die Dialoge über Gott, Teufel, Glaube, Zweifel, Magie, Erbsünde und Schuld ein, was dem Film zusammen mit der originalgetreuen Ausstattung und der häufigen Verwendung von natürlichem Licht eine authentische und unheimlich-bedrohliche Atmosphäre verleiht, die ihresgleichen sucht.

Licht und Schatten werden sehr effektiv eingesetzt. Allein wenn man die Farm mit ihrem kleinen Fleckchen kultivierten Landes vor der Mauer des finsternen Walddickichts sieht, macht sich Unbehagen breit und man ahnt, wie einsam und verloren die Familie dort ist. Natur bietet hier keine Erholung sondern ist eine echte Bedrohung.

Eggers erzählt seine Geschichte ohne postmoderne Ironie und Abgeklärtheit. Dabei ist er respektvoll gegenüber seinen Figuren. Mag deren Puritanismus sehr befremdlich wirken, so ist er doch prägend für ihr Verhalten und ihr Verständnis der Welt. Das Böse sickert langsam aber unaufhaltsam in das Leben der Siedler ein.

The Witch kommt dabei ganz ohne Jump-Scares oder Splattereinlagen aus und ist gerade deshalb sehr wirkungsvoller. Früh ist klar, dass das Hexenwerk nicht einer überspannten Psyche entspringt, sondern real ist. Schließlich handelt es sich hier ja auch um Sagenstoff. *The Witch* ist aber nicht nur ein Horrorfilm und eine Reflexion über religiösen Dogmatismus. Der Film erzählt auch eine Coming of Age-Geschichte. Das gilt für Sohn Caleb, der Interesse an Frauen entwickelt, und ganz besonders für seine etwas ältere Schwester Thomasin, die Protagonisten des Films. Der Symbolismus und nicht zu-

letzt die Dialoge und Gebete machen *The Witch* aber auch zu einem deutlich sperrigeren Film als Mainstream-Horrorfilme. Das macht den Zugang nicht immer leicht. Aber wer sich darauf einlässt wird mit einem Filmserlebnis belohnt, das noch lange nachwirkt.

Olaf Kieser

USA/GB/CAN/BRA 2015 R & B: Robert Eggers K: Jarin Blaschke D: Anya Taylor-Joy, Ralph Ineson, Kate Dickie, Harvey Scrimshaw. 94 Min.

NUR FLIEGEN IST SCHÖNER

Problempaddeln

Ein sanft surrealer Aussteigerfilm aus Frankreich

Vor ihm ein riesiger Apple-Bildschirm. Rechts und links die Trennwände, die seinen Schreibtisch von dem der anderen Mitarbeiter abschirmen. Zu wenig Platz, um sich zu entfalten, aber genug, um

sich hinfert zu träumen. Michel (Bruno Podalydès) ist Mitte fünfzig, als Graphik-Designer in Lohn und Brot, halbwegs glücklich verheiratet. Das Leben läuft in gepflegter Gleichförmigkeit an ihm vorbei.

In seinen Tagträumen sieht er sich als stolzer Pilot hoch über den Wolken in einer Propellermaschine davonfliegen, auch wenn er in Wahrheit wegen seiner Flugangst kein Aeroplan besteigt. Michel steckt zwar nicht in einer Midlife Crisis, aber tief in ihm drin ist eine Sehnsucht begraben, die nur darauf wartet wach geküsst zu werden.

Das geschieht, als er beim Surfen im Internet auf das Bild eines Kajakis stößt. Auf den ersten Blick verliebt er sich in den perfekt gebauten Bootskörper, der ein bisschen wie ein Flugzeug ohne Flügel aussieht. Ehe er sich versieht, liegt nach wenigen Mausklicks das Kajak im Einkaufswagen des Online-Anbieters.

Ein paar Tage später wuchtet er ein riesiges Paket in den Aufzug. Heimlich baut Michel das Boot auf der Dachterrasse zusammen, macht dort oben seine ersten Paddelübungen und kauft sich nach und nach die perfekte Ausrüstung für eine Wasserexkursion zusammen.

Irgendwann kommt seine Frau Rochelle (Sandrine Kiberlain) dahinter. Sie ist es, die ihn ermutigt einen Auszeit zu nehmen. Und so paddelt Michel alleine los, den Fluss hinunter, lässt sich treiben und macht schon nach wenigen Kilometern an einer lauschigen Wiese fest. Dahinter liegt ein Ausflugslokal, das von der patenten Besitzerin Laetitia (Agnès Jaoui) und der melan-

chologisch Kellnerin Mila (Vimala Pons) betrieben wird. Auf ganz unterschiedliche Weise wirken die beiden Frauen und der verwunschene Ort auf den Reisenden anziehend, der jeden Tag seine Sachen packt und lospaddelt, um wenige Stunden später erneut an seinem Ausgangspunkt anzulegen.

Mit *Nur Fliegen ist schöner* entwirft Regisseur und Hauptdarsteller Bruno Podalydès ein tiefenentspanntes Off-Road-Movie, das zeigt, dass der Weg aus dem Alltag heraus hin zu den eigenen Sehnsüchten kürzer ist, als man es gemeinhin vermutet. Ist der Entschluss gefasst, sind es nur ein paar Paddelschläge, die Michel in eine andere Welt gleiten lassen, der er mit stauenden Augen und offenem Herzen begegnet.

Dabei geht es weniger um erotisches Abenteuer als um das langsame Dahintreiben ohne soziale Kontrolle, um die Tage, denen man mit einem neuen Blick beim Vergehen zuschaut. Dahinter wird ein männliches Selbstverständnis verhandelt, das jenseits von Alpha-Tier-Neurosen und Leistungsansprüchen sein Glück sucht.

Nur Fliegen ist schöner ist eine skurrile Mischung aus Mikro-Odyssee, Selbstfindungsfilm und surrealem Märchen - und auf eine sanfte, unaufdringliche Weise originell, wie es vielleicht nur im französische Kino möglich ist.

Martin Schwickert

Comme un avion F 2015 R & B: Bruno Podalydès K: Claire Mathon D: Bruno Podalydès, Sandrine Kiberlain, Agnès Jaoui, Vimala Pons, Denis Podalydès, Michel Vuillemoz, Jean-Noël Brouté, 104 Min.



Sandrine Kiberlain und Bruno Podalydès als entspanntes Ehepaar: „Nur Fliegen ist schöner“

Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und
von vielen Zusatzleistungen profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



KNAPPSCHAFT
DIE KRANKENKASSE



Und immer schön die Hände über der Decke lassen: Margherita Buy, Sabrina Ferilli in „Für immer eins“

FÜR IMMER EINS

Der Charme der Bourgeoisie

Ein Lesbenfilm, so ängstlich wie seine Protagonistin

Federica und Marina leben sein fünf Jahren zusammen. Marina war mal Schauspielerin und immer schon lesbisch, Federica war mal verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn. Eigentlich ist es Federica peinlich, mit einer Frau zusammenzuleben, auch wenn sie Marina wirklich liebt und wenn ihre ganze Umgebung nur positiv auf ihre Entscheidung reagiert: Der Ex, die Arbeitskollegen, der Sohn – niemand hat Probleme damit, dass Federica mit einer Frau zusammenlebt.

Trotzdem. Federica mag es nicht, wenn Marina ihr im Restaurant die Gabel 'rüber reicht („Probier mal!“), es ist ihr peinlich, dass sie gemeinsam eine neue Matratze fürs Ehebett aussuchen und der Verkäufer sie auffordert, sich zum Probeliegen nebeneinander zu legen, „so wie Sie es sonst auch tun“.

Als Federica einem Urlaubsschwarm zufällig wiederbegegnet, einem mäßig machohaften, aber attraktiv unrasierten Augenarzt, geht sie aus Neugier mit ihm ins Bett. Mehrmals. Bis Marina dahinterkommt und die Beziehung in die Binsen geht.

Maria Sole Tognazzis komisches Lesbendramolett ist stilsicher, witzig, ein bisschen sentimental und sieht in den Landschaftsaufnahmen um Rom herum so aus, als ob das Fremdenverkehrsamt zum Film was dazugetan getan hätte (hat es übrigens auch). Das Leben ist hier mittelständisch ordentlich, ganz knapp vom Spießertum entfernt (in einer wundervollen Szene bei Federicas

Ex sehen wir, wie Spießertum wirklich aussieht), die sich auf dem Sofa räkelnde Katze passt zu Überdecke; oder umgekehrt.

Das sieht man sich amüsiert an, denn die Hauptdarstellerinnen Margherita Buy und vor allem Sabrina Ferilli als Marina spielen diese Beziehung mit aller lässigen Leidenschaft, die notwendig ist, um dieses etwas gestelzte Setting mit Leben zu erfüllen. Es gibt keine Sexszenen, keine unkeuschen Berührung, und bei der Schlussversöhnung drücken beide Damen die Lippen so aufeinander, wie man seine Oma küsst: Leicht nach innen gezogen. Der Film hat die FSK „ab 0“, also Disneylevel.

Dass der erwachsenen Liebe auch ab und zu ein Griff zwischen die Beine gut getan hätte, fällt auf. Ob man oder frau mit Männern oder Frauen zusammenleben möchte, hat was mit Sex zu tun. Mit Anziehung, Begehren. Dass Federica und Marina ihre tolle Wohnzimmereinrichtung lieben und das gemeinsame Binge-Watching, mag für Damen über 50 ein Grund sein. Aber gewiss nicht der einzige.

So ist „Ich und sie“ (so der Originaltitel) eine nette Mittelstandsbeobachtung über Liebe, Eifersucht und falsche Entscheidungen. Das sexuelle Begehren (aus dem heraus Federica ihre Beziehung verlässt) kommt nicht vor. Irgendwann liegt sie neben ihrem Augenarzt im Bett. Einfach so.

Später bringt er ihr Kaffee ans Bett. Und guckt Fußball. Da geht Federica lieber wieder zu ihrer Katze und den schönen Tapeten zurück.

Bei Bunuel wäre das ein boshafter Kommentar zur Bourgeoisie gewesen. Hier ist das nur ein bisschen feige.

Thomas Friedrich

Io e lei. I 2015 R: Maria Sole Tognazzi B: Ivan Cotroneo, Francesca Marciano, Maria Sole Tognazzi K: Arnaldo Catinari D: Margherita Buy, Sabrina Ferilli, Fausto Maria Sciarappa, Alessia Barela, 102 Min.

FILME



Herr Pang hat neue Visionen: „Parchim International“

PARCHIM INTERNATIONAL

Nur Fliegen ist schöner

Geschichten über einen Großflughafen, der nicht vom Boden kommt

Berlin hat nicht nur ein Airport-Problem. Sondern ein weiteres ein bisschen die A 24 runter, mitten auf dem Seenplatten-Land. Bei Parchim wolle einst ein echter Bundesverkehrsminister sein Luftkreuz-Ost errichten, 20 Jahre danach kaufte sich ein chinesischer Transport-Geschäftsmann hier sein Stück vom Himmel: Einen stillgelegten Militärflugplatz mit viel Platz drumherum und keinen drohenden Nachtflugverboten. Jonathan Pang aus Peking träumte von einem Umschlag-Paradies für Waren aus aller Welt, vom Anschluss Mecklenburg-Vorpommerns als Laderampe zwischen Afrika und China. Und die Parchimer träumten von Arbeitsplätzen, von Aufschwung, von Zukunft.

Die Filmemacher Stefan Eberlein und Manuel Fenn guckten sieben Jahre lang zu, wie sich knarzend die Warnleuchte auf dem Parchimer Bellstower dreht, wie Hasen auf der unbenutzten Runway spielen, wie die Jahreszeiten vergehen ohne viel zu ändern. Dabei läuft Herr Pang viel herum, joggt im Nebel und bei Sonnenschein, in Peking und Parchim, und versucht, Investoren für seine Vision aufzutreiben.

Derweil dreht die Flughafenfeuerwehr Däumchen oder mähnt den Rasen, Flugzeugschüler kaufen sich ein Touch-and-Go-Ticket fürs Training und die Warnleuchte dreht sich knarzend weiter. Darunter sitzt ein einsamer Fluglotse und wartet darauf, dass sein echter To-

wer endlich fertig wird. Vielleicht in diesem Sommer.

Eberlein und Fenn haben keine Reportage über den Provinzflughafen gedreht, in dem über 35 Millionen Steuergeld verschwanden. Erst recht keinen journalistischen Beitrag über die Seltsamkeiten der Finanzierung Pangs, dem vom Kaufpreis nachträglich die Hälfte erlassen wurde. Ihr Film ist ein entspannter Rundflug über Träume und Bodenhaftung, ein Stimmungsbild aus dem flachen Hinterland, wo die Beschäftigungslosen immer noch nicht Englisch können, wo Herr Pang nicht versteht, dass der Forellenzüchter nebenan sich von der kommenden Internationalität nicht zur globalen Fischfabrik hochquatschen lassen will. Der Film lässt die weite Welt mit der Provinz zusammenprallen, und den scheinbar naiven Entrepreneur mit Bürokraten und der Politik. In seinem kargen Büro in Parchim hängt ein Bild von Angela Merkel, die ihm zur Idee gratuliert. Aber als sie dann den Dalai Lama empfing, war China pikiert und blockierte Pangs Suche nach chinesischen Geldgebern.

Am Ende des Films dreht sich immer noch quietschend das alte Signallicht. Statt des angekündigten Transit-Hotels steht erst der neue Tower im Rohbau, und von den versprochenen Investitionen ist nichts zu sehen. Enttäuscht verlässt ein deutscher Unternehmer das Luftschloss, das er am Anfang mit großen Hoffnungen bezog. Die Stimmung aber bleibt erwartungsvoll. Und global relevant. Immerhin betreibt Herr Pang inzwischen eine *Parchim Mall* in Peking, die deutsche Produkte verkauft. Die werden allerdings per Schiff angeliefert. Aber das ist eine andere Geschichte.

Wing

D 2015 R: Stefan Eberlein + Manuel Fenn B: Stefan Eberlein K: Manuel Fenn D: Jonathan Pang, Werner Knan, Jens Lindemann, Karlheinz Bohl. 93 Min.



Jeremy Irons und Dev Patel in „Die Poesie des Unendlichen“

DIE POESIE DES UNENDLICHEN

Der einfache Mann und das Kino

Die Geschichte eines Genies, kräftig simplifiziert

Gerade einmal 33 wurde der geniale indische Mathematiker Srinivasa Ramanujan, der 1920 an Tuberkulose starb und nur fünf Jahre lang seine Fähigkeiten der westlichen Wissenschaft zur Verfügung stellen konnte. In *Die Poesie des Unendlichen* zeichnet der britische Filmmacher Matthew Brown die Lebensgeschichte des Hochbegabten nach, der im indischen Madras als Buchhalter arbeitet, sich aber zu deutlich höheren Aufgaben berufen fühlt. Auf den Tempelboden schreibt er mit Kreide seine komplexen Formelwerke, die mathematische Probleme lösen, an denen die Fachwelt schon lange erfolglos herumknabbert. Nur dass die etablierte Wissenschaft von dem Genie im fernen Indien bisher noch nichts ahnt.

Als Professor G.H.Hardy (Jeremy Irons) den Brief und die Rechenexempel Ramanujans liest, lädt er den jungen Mathematiker ans Trinity-College in Cambridge ein. Unter dem Baum im Hof der ehrwürdigen Lehranstalt hat schon Newton seine Berechnungen zur Schwerkraft angestellt, und die britische Wissenschaftselite tritt dem indischen Zahlenakrobaten mit großer Skepsis gegenüber. Schließlich stellt Ramanujan seine Kalkulationen auf intuitive Weise an und behauptet, seine Eingebungen aus göttlichen Quellen zu beziehen. Hardy zwingt den ungeduldigen Mathematiker, der

ganze Bücher mit bahnbrechenden Formeln im Gepäck hat, das mühselige, westliche Beweisführungsverfahren auf, ohne dass die etablierte Wissenschaft seine Rechenwerke nicht akzeptieren will.

Mathematik wie Menschenleben sind hochkomplexe Angelegenheiten, die im Kino gerne simplifiziert werden, um sie auf konventionelle, narrative Formate herunterzubrechen. Dafür ist *Die Poesie des Unendlichen* ein zweifaches Paradebeispiel.

Ein indischer Mathematiker ohne wissenschaftliche Ausbildung, der sich auf den Weg in die westliche Welt macht und sich dort um Anerkennung bemüht, ist eine spannende Geschichte, die viele interessante und erzählenswerte Widersprüche in sich birgt. Aber Brown kocht das vielversprechende Sujet auf einen wissenschaftlichen „Culture Clash“ herunter, in dem der zartfühlende Hochbegabte an den Normvorgaben und dem Rassismus des Establishments zu scheitern droht.

Die inhaltliche Reduktion geht mit einer biedereren Biopic-Ästhetik einher, die die mystische Farbenpracht Indiens den Graubrauntönen britischer Campusanlagen gegenüberstellt und mit der Musiksoße kräftig herumschmaddert, während der Rechenkünstler in seiner schlichten Studierstube neue numerische Eingebungen hat.

Jeremy Irons spielt den stocksteifen, aber herzensguten Akademiker mit routiniertem Understatement und Dev Patel den genialen Mathematiker als tragische, aber keineswegs charismatische Figur, deren tuberkulöses Schicksal mit dem ersten Hüsteln vorhersehbar besiegelt ist. *Martin Schwickert*

The Man who Knew Infinity USA/GB 2015 R&B: Matthew Brown K: Larry Smith D: Dev Patel, Jeremy Irons, Stephen Fry, 114 Min.

JANE GOT A GUN

Verschanzungen

Ein Western mit viel Staub und Natalie Portman

Ein Mann reitet auf eine kleine Farm zu. Schnitt. Ein kleines Mädchen ruft aufgeregt „Daddy!“, eine Frau tritt aus der Tür (im Gegenlicht wie einst in Fords *The Searchers*). Sie lächelt. Schnitt. Der Mann auf dem Pferd schwankt bedenklich und fällt schließlich in den Staub. Die Frau schreit auf, rennt zu dem Mann, der halb bewusstlos am Boden liegt und röchelt „The Bishop Boys are coming ... I'm sorry...“.

Es gibt schlechtere Wege, einen Western anzufangen, aber der hier hat seinen Höhepunkt nach dieser Er-



Natalie Portman, Joel Edgerton

öffnungssequenz bereits hinter sich. Fortan wird die junge Frau (Natalie Portman) gemeinsam mit ihrem Ex-Verlobten (Joel Edgerton) das Haus verschanzten, um ihren verwundeten Ehemann (Noah Emmerich) zu verteidigen. Und während sie grimmig Nägel und Kerosin und Schießpulver in Einmachgläser füllt, erfahren wir in Rückblenden was über die letzten sieben Jahre aller Beteiligten und was sie verbindet. Dafür hat die australische Kamerafrau Mandy Walker Bilder von Staub und Gegenlicht und Weite gefunden, an denen man sich gar nicht sattsehen kann. Leider halten die ansonsten durchweg guten Schauspieler nicht mit, denn für einen Western braucht es etwas mehr als auf einem Pferd sitzen zu können und staubig aus der Wäsche zu gucken. Alle sehen aus, als ob sie für eine Oscar Wilde Komödie engagiert worden wären und plötzlich Winne-

ton spielen sollen. Es klappt hinten und vorne nicht. Der 2013 gedrehte Film wurde zwar billig produziert (25 Millionen Dollar sollen's gewesen sein), hat aber an den US-Kassen gerade mal 1 Millionen eingespielt.

-aco-

USA 2013 R: Gavin O'Connor B: Brian Duffield, Anthony Tambakis, Joel Edgerton K: Mandy Walker D: Natalie Portman, Joel Edgerton, Ewan McGregor, Noah Emmerich, 98 Min.

DER CHOR - STIMMEN DES HERZENS

Nicht ganz stimmig

Charakterbildung mit Knabenklankörpern

Wer gerne Dustin Hoffman beim Grummeln zuguckt oder Jungs vor dem Stimmbruch alte Musik jublieren hört, wird sein Vergnügen haben. Wer aber von einem heutigen Internatsfilm erwartet, dass er nicht nur die Budgetkrise des großen amerikanischen „National Boychoir“ behandelt, sondern auch dessen Umgang mit einem großen Missbrauchsskandal, der ärgert sich. Etwas all zu glatt arrangiert François Girard die Mühe beim Singen, die Querelen bei der Kunstarbeit und die seelischen Kosten des Hangs zum schön tönen den Genie zu einer Feierstunde von Disziplin und Hingabe. Klingt gut, sieht auch gut aus, macht sich aber gerade durch den Ernst der Darstellung verdächtig, weil er eben vieles weglässt. Wäre es bloß Kitsch, könnte man es wegsaufen und vergessen. Aber weil es mehr sein will, bleibt ein Misston. *-w-*

Boychoir. USA 2014. R: François Girard B: Ben Ripley K: David Franco D: Dustin Hoffman, Kathy Bates, Eddie Izzard, Josh Lucas, Debra Winger, Kevin McHale, Garrett Wareing. 103 Min. E: Interviews

REGRESSION

Toren und Teufel

Emma Watson fällt vielleicht unter Satanisten

Irgendwann mal wird wohl rauskommen, dass der Teufel die Satanisten nur erfunden hat, um einen Huf ins Filmgeschäft zu kriegen. Jedenfalls hat sich noch kein einziges Satanismus-Gerücht als irgendwie begründet herausgestellt. Auch nicht das dem dritten englischen Film des spanischen Gruselmeisters Amenábar zu Grunde liegende.

1990 in Minnesota: Eine schwer verstörte 17jährige beschuldigt ihren Vater, sie vergewaltigt zu haben.

Weil die Sets schon abgebaut waren und weil es sowieso nicht viel kosten durfte, wurde **Battlestar Galactica – Blood & Chrome** komplett vor dem Greenscreen gedreht und als CGI-Adventure entworfen. Das ist spannender als die etwas dünne Geschichte um dem jungen Piloten Adama,



Blood & Chrome

der im ersten Cylonenkrieg vom begeisterten Hotshot zum klugen Führer mutiert. Deshalb sind die Extras auf der Blu-Ray auch spannender als der 90minütige TV-Film selbst, weil sie die Produktionsgeschichte erzählen und wir in den „Deleted Scenes“ jede Menge Szenenausschnitte zu sehen bekommen, die purer Greenscreen sind. Der Pilot zur Serie sollte übrigens auch Vorlage für ein Konsolenspiel werden. Spiel und Serie kamen nie zustande. /// **Deep Web** erzählt eine Geschichte aus dem „dark web“, dem sogenannten Untergrund-Internet, wo man Drogen und Morde kaufen konnte. Oder eben auch nicht, denn der angeklagte „Kopf“ der Plattform „silk road“ scheint Op-



Deep Web

er eines ... ach, es ist eine sehr amerikanische Angelegenheit und sehr in die breite erzählt, so dass aus einem knappen 30 Minuten Feature irgendwas DVD-taugliches werden kann. /// **Bradly Cooper** als leicht wahnsinniger Koch: Wie alle Küchenfilme hat *Burnt* (0-Titel) seine faszinierenden Momente in der Küche und seine Durchhänger vor der Küche. Vor allem hat er **Bradley Cooper**, der als Koch mit Knall sehr überzeugend rüberkommt



Emma Watson und Ethan Hawke in „Regression“

Der traut sich das zwar zu, erinnert sich aber nicht. Die Polizei schreitet zur damals modischen Regressionshypnose und schnell kommt heraus, dass Papa Satanist ist und seine Sekte zu unkeuschen Kulthandlungen einlud. Ja schlimmer noch, die halbe Stadt hat scheinbar mitgemacht. Seelendetektiv **Ethan Hawke** verhaftet verdächtige Kollegen, die Kirche spielt mit, die Psychologie wird vom Erkenntnismittel zum Missbrauchswerkzeug. War es „nur“ Missbrauch? War es eine Schwarze Messe? War der Teufel dabei?

Je deutlicher der langsame Thriller auf Hysterie-Kritik hinausläuft, desto düsterer wird die Atmosphäre, desto zerbrechlicher wirken Detektiv und Opfer **Emma Watson**. Und trotz des stilsicheren Grusels mit Albträumen, schwarzen Katzen und klappenden Türen wird es am Ende ein Aufklärungsfilm. -w-

S/CAN 2015. R+B: **Alejandro Amenábar** K: **Daniel Aranyó** D: **Ethan Hawke, Emma Watson, David Thewlis, Lothaire Bluteau**. 107 Min.

noch menschlich, und beide mit einer streitbaren Frau an der Seite, an dem fiesen Blutsaugerpack aus dem *Titty Twister* herum. Der Spaß-Splatter des Originals weitet sich mit Maya-Symbolen, einem geheimen Schatz und Familien-Zwisten hier und da mit viel Hautbeschau und Fleischbehau erklecklichst aus. Das fängt mit Gemetzel in einer Hackfleischfabrik an und steigert sich dann langsam.

Das originalversessene Fandom hält **Rodriguez** für den **George Lucas** des Mexican Stand Offs. Zum Nutzen seines eigenen Kabelsenders *El Rey* verrate er die Coolness der Marke an den seriellen Erfolg. Der immerhin schon zu einer dritten Staffel führte. Irgendwas muss die zweite also wohl haben.

Was genau, erklären spätestens Bonus-Schnipsel auf Disk 3. Das anfangs unübersichtliche Handlungsgerirr aus Maya-Mafia, neuen Monstern aus dem Untergrund und dem unklar wütenden **Danny Trejo** folgt tatsächlich einem Plan. -w-

USA 2015. 10 Episoden auf 3 DVD. Geschaffen von **Robert Rodriguez**. D: **D. J. Cotrona, Zane Holtz, Eiza González, Jesse Garcia, Jake Busey, Danny Trejo**. 434 Min. E: Audiokommentare, *Behind the Scenes, Inside the Episodes*

FROM DUSK TILL DAWN (2)

Blut & Busen

Robert Rodriguez hat einen Retro-Serial-Durchbruch

Die erste Staffel haben wir wohl verpasst. Macht aber nichts, in ihr passierte eh in etwa dasselbe wie im Kino vor 20 Jahren. Dort gab es dann zwei Fortsetzungen, die wir auch lieber verpassten, und der wilde **Rodriguez** konzentrierte sich danach lange Jahre auf Kinderfilme und Kabelfernsehen. Für seinen eigenen Sender entwickelte er dann die Geschichte der **Gecko-Brüder** weiter, so gut es eben ohne **Tarantino** gehen mochte.

In Staffel 2 sind die Geckos nun erst mal getrennt. Beide knabbern, einer mit Schlangenzähnen, einer

ALLELUIA

Liebeswahn in körnigen Bildern

Ein Eifersuchtsdrama mit Horrorelementen

Über eine Partnerbörse im Internet lernt die alleinerziehende **Gloria** den charmanten **Michel** kennen. Schon bei dem ersten Treffen verliebt sie sich unsterblich. Auch die Gewissheit, dass **Michel** ein Heiratschwindler ist, ändert nichts daran. Ganz im Gegenteil: **Gloria** will ihm dabei helfen, vermögende Witwen auszunehmen. Doch bereits beim ersten gemeinsamen Coup zeigt sich, dass in der unscheinbaren Frau eine mörderische Eifersucht brodelte, die sich in Gewalt entlädt.

Alleluia ist eine dreckige, abgründige und sperrige *Lonely Hearts Killers*-Variante des belgischen Regisseurs **Fabrice Du Welz**.

In seinem in körnigen Bildern fotografierten Film verbindet er Thrillerdrama mit Horrorelementen. Besonders Konzentration liegt dabei auf **Gloria**, deren Psyche von Eifersucht zerfressen wird.

Man schwankt bei ihr zwischen Abscheu und Verständnis. Leicht zugänglich ist diese finstere Mischung aus Wahnsinn, Sex, Gewalt und Blut auch deshalb nicht, weil **Du Welz** etwas sprunghaft in seinem Erzählrhythmus ist und einige Handlungsstränge einfach liegen lässt.

Erschreckend und beeindruckend ist **Lola Duenas'** intensive Darstellung der Eifersüchtigen. Neben einem kurzen Making of umfassen die Extras noch **Du Welz'** Kurzfilm *A Wonderful Love* von 1999. -ok-

F/B 2014 R: **Fabrice Du Welz** B: **Fabrice Du Welz, Vincent Tavie** K: **Manuel Dacosse** D: **Lola Duenas, Laurent Lucas, Helena Noguerra** E: *Making of, Kurzfilm A Wonderful Love* 93 Min.



Es ist angerichtet: „From Dusk Till Dawn – Die Serie“



Mit Blume im Knopfloch: „Electric Slide“

KAFKAS DER BAU

Mad Axel

Ein Psychodrama mit Axel Prahl

Nicht viele haben schon vor ihrem Debüt einen Oscar gewonnen, Jochen Alexander Freydank trägt seinen schon seit 2009, für einen Kurzfilm. Jetzt brachte er eine nicht fertig gestellte Erzählung von Franz Kafka auf erstaunliche 106 Minuten Länge. Und stellt sie meist überambitioniert mit leeren Bildern voll. Man merkt die Kunstabsicht schon früh, wenn Axel Prahl Kafka-Texte in seine Videokamera murmelt und zugleich sein Schicksal halbrückblendend ver-rätelt. Samt scheinbar glücklicher Familie zieht der kleine, graue Banker in ein verwunschenes Hochhaus voller Videoüberwachung, langer Gänge und seltsamer Nachbarn. Dort wird die Hauptperson zusehends paranoid, mauert sich ein, hat



Angst vor nächtlichen Geräuschen. Zugleich geht die Welt aus den Fugen, skurrile Nebenfiguren benehmen sich daneben, die Stadt da draußen fällt in Trümmer, aber vielleicht bildet sich die Ratte im Labyrinth unsere Post-Apokalypse ja auch bloß ein. Das alles sieht anfangs schlüssig

und beängstigend aus, entwickelt sich dann aber zu einem ermüdenden Oberseminar in architekturkritischer Psychoanalyse. -w-

D 2014 R+B: Jochen Alexander Freydank K: Egon Werdin D: Axel Prahl, Kristina Klebe, Josef Hader, David Striesow, Robert Stadlober, Fritz Roth, Roeland Wiesnecker. 110 Min.

ELECTRIC SLIDE

Bonnie & Style

Der hipste Bankräuber in L.A. fährt ganz langsam zur Hölle

Eddie Dodson hat Stil. Und Schulden. Und einen Schnäuzer, auf den Frauen fliegen, jedenfalls 1983. Da scharwenzelt der stets famos gekleidete, leicht geistesabwesende Schönl-ing immer deutlich über seinen Verhältnissen herum, lässt sich von mehreren Frauen zugleich aushalten und kriegt Krach mit den lokalen Gangsterboss. Der sieht aus wie Christopher Lambert und genießt es sichtlich, zwischen blonden Bikinimädels den Oberbösewicht zu geben. Als Eddie dann auch Pauline im Kino kennen lernt, wo sie zu Richard Gere's *Atemlos* träumt, beginnt seine äußere gekünstelte Bankräuber-Karriere. Mit besten Manieren nimmt Eddie die ausschließlich Bankkassiererinnen aus, die bei seinem Charme dahin schmelzen. Die Beute reicht aber immer nur gerade für das nächste Gelage, die nächste Nacht mit seiner Bonnie.

Regisseur Tristan Patterson inszeniert den Trip enervierend langsam, wie einen SloMo-Videoclip zu Musik von Iggy Pop bis Depeche Mode, und mit Zwischentiteln als Countdown zum Ende. Da schlägt dann nochmal ein Kino-Traum zu, aber der macht die Stilübung nicht rund. Die wahre Geschichte des Eddie Dodson, der mit über 60 Banken in 9 Monaten einen Raubrekord hält, versinkt in penibel nachgestelltem Zeitkolorit, die behauptete Spannung steht bekifft in den ausgesucht typischen Interieurs,

und jede mögliche Psychologie wird durch erstaunliche Frisuren ersetzt. Wem *Atemlos* zu schnell war, und *Bonnie & Clyde* zu blutig, der ist hier richtig. -w-

USA 2014. R+B: Tristan Patterson K: Daran Tiernan D: Jim Sturgess, Isabel Lucas, Chloë Sevigny, Vinessa Shaw, Patricia Arquette, Christopher Lambert. 95 Min.

DILBERT – DIE KOMPLETTE SERIE

The Office

Büroprobleme als Zeichentrickserie

Die jahrelange Arbeit in Großraumbüros mit endlosen Meetings inspirierte Scott Adams zu seiner Comicfigur Dilbert, einen alleinstehenden, brillanten Ingenieur, der regelmäßig an inkompetenten Vorgesetzten, absurden Managementroutinen und seinen Kollegen scheitert. Die Comicstrips erfreuten sich rasch großer Beliebtheit und wurden in über 2000 Zeitungen in 65 Ländern abgedruckt. Das von Adams nach seiner Comicfigur benannte satirische Dilbert-Prinzip besagt, dass vor allem die unfähigen Mitarbeiter ins Management versetzt werden, weil man hofft, dass sie dort am wenigsten Schaden anrichten können.

Ende der 90er entwickelte Adams zusammen mit Larry Charles eine Dilbert-Zeichentrickserie. Die insgesamt 30 Folgen der zwei Staffeln sind nun in einer Komplettbox auf 4 DVDs zu haben. Die Übersetzung der Comicstrips in Serienform ist dabei außerordentlich gut gelungen. Es gibt zahlreiche komische Situationen, die sich zu einer fortschreitenden Handlung verbinden. Dilbert wird dazu verdonnert, ein neues Produkt für seine Firma zu entwickeln, da sich gerade wieder eines als gefährlicher Müll herausgestellt hat. Seine Vorgesetzten bestehen gegen jegliche Vernunft darauf, dass mit der Namensfindung begonnen werden müsse. Das ist aber bloß der Anfang einer nicht enden wollenden Kette von Schnapsideen. Mit bissigem, teils zynischem Humor wird die moderne, managementfixierte Unternehmens- und Arbeitswelt zerlegt. Optisch merkt man der Serie ihr Alter an. Sie fällt mit ihren eher schlechten Animationen hinter aktuellen Produktionen zurück. -ok-

USA 1999 R: Seth Kearsley, Chris Dozois, Andi Klein B: Scott Adams, Larry Charles, Christina Chahal, Duke Christophersen Deutsche Sprecher: Michael Pan, Anke Reitzenstein, Joseline Gassen, Stefan Krause, Roland Hemmo. 30 Folgen auf 4 DVDs 660 Min. E: Making Of, Best Of, Alternativ-Cover



Im Rausch der Sterne

(in den Deleted Scenes der DVD ist eine weitere Szene, die das schön illustriert). Der deutsche Filmverleih hat aus *Burnt* leider *Im Rausch der Sterne* gemacht, was eigentlich ziemlich weit von dem wegführt, was der Originaltitel sagen will, nämlich dass man sich im Leben und in der Küche verbrennen kann. Für den Videostart des nicht besonders erfolgreichen Films hat der Verleih jetzt noch die Unterzeile „Einmal Teufels Küche und wieder zurück“ zum Titel erfunden. O my... /// Mit *Ewige Jugend* verhält es sich ein bisschen ähnlich, denn die leicht absurde Reflektion über Alter, Sehnsucht und Kunst hieß im Original einfach „La Giovinezza“, was mit dem in-



Ewige Jugend

ernationalen Englischen Titel „Youth“ nicht so ganz hinhaute und mit dem deutschen endgültig mal wieder in die Irre führt. Michael Caine als bitterer Dirigent, Harvey Keitel als unermüdlicher Regisseur, Jane Fonda als zynische Alt-Schlampe – allein die Besetzung macht diesen leicht verschroben Film sehenswert, der ein bisschen was von Fellinis Sinn für Humor hat (aber nicht dessen erotische Frauenfeindlichkeit). Neben einem Interview mit dem Regisseur Paolo Sorrentino gibt es ein sehr gelungenes, gut 16minütiges Making of. /// *Landraub* erzählt, wie in verschiedenen Ländern Regierungen ihre Bürger enteignen, um wertvolles Ackerland an multinationale Konzerne zu verkaufen, die dann für den Export Landwirtschaft betreiben und die lokale Landwirtschaft ruinieren. Nur selten wird das, Jahre später, wie in Kambodscha, durch Gerichte wieder rückgängig gemacht. Regisseur Kurt Langbein hat Bauern vor Ort besucht und Konzernherrsprechern lassen. Trotzdem ist er wohlthuend parteiisch.



Sammeln Haß-Mails: Wischmeyer & Kalkofe

FRESSE, GEZUPPEL!

WIR HABEN ETWAS BEWIRKT: DIE »ARSKKRAMPEN« SIND ZURÜCK...

Oliver Kalkofe (*Kalkofes Mattscheibe*) ist Deutschlands bekanntester Fernsehkritiker. Kaum einer kennt sich im Mediendschungel so gut aus wie der Grimme-Preisträger aus Peine bei Hannover. Sein neuester Coup ist das Bühnenprogramm „Die Arschkrampen – Das Leben ist eine Deponie“, Kalkofes Wiedervereinigung mit dem Satiriker Dietmar Wischmeyer (*heute-show*). Auf ihrer Tour durch die Schützenhallen, Kulturhäuser und Stadthallen dieser Republik wollen sie u.a. den neuen Rassisten Saures geben. *Ultimo* traf Oliver Kalkofe vorab auf einen Plausch beim Bierchen. **Ultimo: Vor 25 Jahren erfandest du mit Dietmar Wischmeyer die Kunstfiguren Kurt Krampmeier und Gürgen Ferkulat. Sind diese Thekenphilosophen Ausgeburten eures Suffs?**

Oliver Kalkofe: Dietmar Wischmeyer hat beim Griechen an der Theke reale Menschen beobachtet, die zur Vorlage von Kurt und Gürgen wurden. Sie bestellten Biere mit Tzatziki und Krautsalat, waren besoffen und lamentierten und philosophierten herum. Daraus sind dann diese Figuren im *Frühstyxradio* entstanden. Anfangs war es nur ein sinnloses Brabbeln über die Welt, wie man es im Suff ohne Ahnung von irgendwas halt so tut.

Aber mit der Zeit wurden aus Kurt und Gürgen richtige, fundamentale Charaktere.

Gab es einen aktuellen Anlass, Kurt und Gürgen wieder aufleben zu lassen?

Wir haben gemerkt, dass diese Figuren uns immer noch wahnsinnig Spaß machen. Und scheinbar auch dem Publikum. Vor drei Jahren machten wir eine Tour mit richtigen Kostümen und einem Nachbau der Kneipe *Gertrud*, wo die beiden ja mehr oder weniger wohnen. Jetzt können wir spontanere Minitouren im Wochenrhythmus machen, bei denen die Texte im Vordergrund stehen. Kurt ist ja quasi Dietmars Alter Ego, über das er viele Gedanken verbalisiert, die er sonst nicht formulieren kann. Bei den Aufnahmen zur letzten CD hatte ich so heftige Lachkrämpfe, dass uns klar wurde: diese Figuren müssen wieder in die Welt hinaus!

„Fäkalhumor vom Feinsten“ und „Sprachkotze mit dem Florett zer-teilt“, urteilte das Feuilleton über die beiden Thekenphilosophen. Haben Kurt und Gürgen unsere Sprache geprägt?

Wie bei Serien wie *Die Zwei* haben sich bestimmte Sprüche von Kurt und Gürgen in den Alltagsjargon eingeschlichen, was uns selber manchmal leid tut: „Fresse, Gezup-pel!“, „Ballerbrühe“, „Scheiß die

Wand an“, „Is’ mir schlecht!“ oder „Sooo siehddas aus!“ Aus den *Arschkrampen* ist ein eigener Kosmos entstanden. Manche Menschen haben sich ihre Kneipe zur *Gertrud* gemacht und bestellen 18 Bier mit Tzatziki. Sie göbeln oder drohen sich damit, den Wurm an die Autobatterie zu klemmen. Ich weiß nicht, ob das wünschenswert war, aber wir haben etwas bewirkt!

Die AfD in Sachsen-Anhalt verlangt nach einem autoritären Staat, der auch in den Kulturbetrieb eingreift. Museen, Orchester und Theater seien in der „Pflicht“, einen „positiven Bezug zur eigenen Heimat“ zu fördern. Wären Kurt und Gürgen Identifikationsfiguren im Sinne der AfD?

In der vordergründigen Simplizität der Gedankengänge kämen die *Arschkrampen* der AfD zwar ziemlich nahe, aber sie haben mit Sicherheit nicht so reaktionäre Tendenzen, außerdem wesentlich mehr Herz und Tiefe. Kurt würde sicher nicht auf arme Flüchtlinge schießen. Er würde mit ihnen eher einen trinken und persönlich nach Syrien marschieren, um sich um Assad und den IS zu kümmern.

Du nimmst NPD, AfD und Pegida regelmäßig aufs Korn. Gab es darauf Reaktionen?

Oh ja. Sobald ich etwas zu dem Thema mache, setzt sich sofort eine Dis-

kussion in Gang. Ein Hashtag oder ein Hauch von politischer Meinung in einem Beitrag genügt – und schon wird man angepöbelt und beschimpft als Volksverräter. Das funktioniert blitzartig und automatisch. Die reaktionär Radikalen fühlen sich sofort angegriffen in ihrer Dummheit, auch wenn man sie gar nicht explizit angesprochen hat. Das ist erschreckend! In den meisten Anhängern dieser Gesinnung – egal ob AfD oder NPD – schlummert wahrscheinlich ein schlechtes Gewissen, denn tief im Innersten wissen sie, was für Scheiße sie bauen.

Wie gehst du mit Hass-Mails um? Die schönsten hebe ich auf und veröffentliche sie! Weil sie ja auch großen Spaß machen in ihrem orthografischen Wagemut. Da wird man mit einer Art kreativer Massakrierung der deutschen Sprache konfrontiert, die man sich selbst als Comedian gar nicht ausdenken könnte. Sehr faszinierend! Aber es macht mir auch Angst, weil diese Leute eigentlich nur nach irgendetwas suchen, worüber sie sich aufregen können. Eine vernünftige Diskussion ist gar nicht mehr möglich, man möchte sich am liebsten sofort gegenseitig in die Schnauze schlagen. Nur geht das schlecht über Facebook. Aber man kann es ja wenigstens androhen.

Die heutige Situation in Deutschland bietet Steilvorlagen satt.

Auf jeden Fall! Gerade der Spot mit den besorgten Bürgern oder der Spot mit den vier NPD-Fackelträgern gehören zu meinen Lieblingsstücken des letzten Jahres!

Spaltet Satire die Gesellschaft?

Mehr spalten kann man die Gesellschaft momentan ja gar nicht. Das einzige, was die Gesellschaft derzeit zusammenhalten könnte, ist: Fresse halten und weg gucken! Aber damit ist keinem geholfen. Selbst in meinem Bekanntenkreis lassen Menschen seltsame Sätze fallen, die ich so niemals erwartet hätte. Wäre es doch nur so einfach, wie die AfD oder Trump es sagen!

Ist Humor bei Hass und Gewalt erlaubt?

Auf jeden Fall! Man muss den Hatern ihre Ernsthaftigkeit entziehen. Bei meinem NPD-Spot zitiere ich Parolen wie „Wer gibt mir was“ oder „Wenn die alle kommen“. Es hat richtig Spaß gemacht, auf diese Absurdität noch eine Schippe drauf zu legen. Wenn es darum geht, Menschen die Inhaltslosigkeit der eigenen Sätze bewusst zu machen, hat die Satire schon eine gewisse Kraft! *Interview: Olaf Neumann*

■ RHEINE, STADTHALLE 17.5.
BIELEFELD, STADTHALLE 18.5.

HAMMER SUMMER¹⁴

RICHARD MARX
KELVIN JONES
TOM THALER & BASIL
DIE LOCHIS

FREITAG - 3. JUNI 2016

EINTRITT FREI! - MARKTPLATZ HAMM, AB 18.30 UHR

WWW.HAMMER-SUMMER.INFO



Hammerharte Shouts & fette Gitarren: Heaven Shall Burn

KRACHENDE PARALLELWELT

GITARREN SATT BEIM »VAINSTREAM ROCKFEST 2016«

Das Spiel wiederholt sich alljährlich: Der Weg in Richtung der alternativen Industrieoase wird freigegeben, das *Vainstream*-Publikum stürmen ab 10.00 Uhr morgens den Hawerkamp. Seit 2006 bahnen sich die Anhänger der Metal-, Hardcore- und Punk-Community am ersten Juliwochenende ihren Weg durch die beschauliche

Studentenstadt hinein ins krachige Paralleluniversum, in dem der Moshpit der größte gemeinsame Nenner ist. Es ist schon ein eigenwillig anmutender Kulissenwechsel, hinein in ein urbanes Industriegebiet, im Hintergrund die Silhouetten eines Betonwerkes und der Westfalen-AG, das alles umrahmt von rostigen Bahngleisen. Um sich

dann wiederzufinden inmitten einer hartgesottenen Szene, die die schwarze Shirtfarbe zu ihrem Dresscode erkoren hat.

Die Rechnung des innerstädtischen Musikmarathons geht auf, denn knappe sieben Wochen vor dem Festival hat sich das Ticketkontingent auf unter 1.000 Restkarten dezimiert. Münsters „Festival

der kurzen Wege“ hat sich seinen festen Platz auf der bundesdeutschen Open-Air-Landkarte gesichert. Das liegt nicht zuletzt an einem seit den Anfangstagen qualitativ hochwertigen Programm, bei dem sich nationale und internationale Acts des Genres die Gitarrenkabel auf den benachbarten Twin-Stages in die Hand geben: Rund dreißig Bands umfaßt 2016 das Durchmosh-Paket, das mit der Opening-Night im *Skaters Palace* am Abend zuvor lautstark den Juli einläutet.

Angeführt wird das diesjährige Line-Up von *Flogging Molly* sowie der aus Thüringen stammenden Metal- und Deathcore-Formation *Heaven Shall Burn*. Die kalifornischen Folkpunks luden zuletzt im Rahmen des St.-Patrick-Days mit ihrer „Salty Dog-Cruise“, einer feucht-fröhlichen Wasserreise von Miami zu den Bahamas, befreundete Bands (u.a. *Rancid*, *Fishbone* sowie die *Donots*) und diverse DJs an Bord eines Kreuzfahrtschiffes. Im Rahmen des *Vainstream Rockfests* dürfte es in Münster ebenso neue Songs aus dem kommenden Album zu hören geben, wie auch im Falle des ostdeutschen Heavy-Core-Quintetts, denn seit der Veröffentlichung von deren letztem Album „Veto“ sind auch schon wieder drei Jahre ins Land gezogen.

Weiter bestreiten so stilistisch unterschiedliche Bands wie *Boysetsfire*, *Anti-Flag*, Berlins Hip Hop-Anarchos von *K.I.Z* oder auch *Frank Turner & The Sleeping Souls* ein abwechslungsreiches Tagesprogramm. Das komplette Line-Up findet sich auf www.vainstream.com. Wir sehen uns dann bei der Wall-of-Death, versprochen!

Frank Möller

■ MÜNSTER,
AM HAWERKAMP 2.7.

Franks CopyShop
Gegenüber vom Schloss
Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke Farbe & Schwarz-Weiß [A3+A4]	Bürobedarf Bewerbungsmaterial 4 Bindearten Laminierungen Tassendruck und vieles mehr...
--	--

Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

GORILLA BAR JUDEFELDERSTR. 54

**AFFENSTARK
IM
KUHVIERTEL**

www.gorilla-bar.de

RADIOHEAD A MOON SHAPED POOL

XL RECORDINGS

Dieses Ding kam im wahrsten Sinne des Wortes aus dem Nichts. Im Vorfeld der Veröffentlichung hatten *Radiohead* ihre Auftritte in sämtlichen Social-Media-Kanälen zunächst verblassen und dann verschwinden lassen. Ein paar Tage später erschien mit „A Moon Shaped Pool“ ein Album von ätherischer Schönheit! So kennen wir die Herren aus Oxford: nie nur auf die Musik bedacht, sondern immer auf die Gesamtinszenierung. Eine nahezu fragil-filigrane Gesamtinszenierung in diesem Fall. Gerade zum Einstieg und stellenweise auch unterwegs drumt und basst es zwar noch ein wenig. Während des Hauptteils der Platte legen sich aber das Sirren und Flirren eines Orchesters wie ein hauchzarter Schleier über alle Instrumente und die Elektronik. Nebulös, fesselnd, verwunschen: So mag sie klingen, die akustische Entsprechung zum optischen Verschwinden. So klingt auf jeden Fall ein gelungener Anschluss an das vorletzte Album „In Rainbows“ – gelungener als der damals eigentliche Nachfolger „The King of Limbs“, der in seiner Belanglosigkeit hiermit zu den Akten gelegt sei.

Christoph Löhr

PETER, BJORN & JOHN BREAKIN' POINT

INGRID / ROUGH TRADE

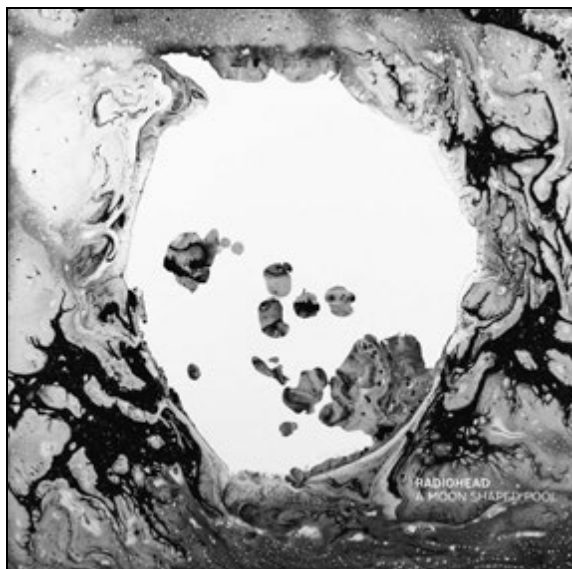
Willkommen zurück, Peter, Bjorn and John. Ziemlich exakt fünf Jahre, nachdem sie der Musikwelt ein Plattencover mit drei Daumen an einer Hand hinwarfen und erst einmal still wurden, gibt es jetzt zur Rückkehr den dreifachen Hammer. Und der trifft den Indipop-Nagel auf den Kopf. Den wollen die Herren Morén, Ytting und Eriksson nämlich schon seit gut einem Jahrzehnt ordentlich in die Wand hauen. Unterstützt vom Feinsten, was die Stockholmer Szene an Musikern und die Welt an Produzenten zu bieten hat, ist hier ein regelrechter Melodiesturm entstanden – hochgradig mitreißend, tanzbar und ohrwurmtauglich. Potenzielle Hits am Meter! Klanglich ein ebenso grandioser wie unbeschwerter Schwof durch die schwedisch-europäische Popgeschichte, vom Disco-Sound *Abbas* bis hin zur Eingängigkeit Lykke Lis. An allen Ecken und Enden klingt dieses Dutzend Lieder nach einem richtig guten Sommer. Nagel angepeilt, Treffer, versenkt. So muss Pop!

Christoph Löhr

TRAVIS WHAT WILL COME

RED TELEPHONE / UNIVERSAL

Wer *Travis* nicht mag, kann eigentlich kein guter Mensch sein! Ande-



TONTRÄGER

Knuffige Schotten, zeitlose Mini-Epen
& drei Daumen an der Hand



rerseits sind diese britischen Pop-Veteranen aber auch immer sooo was von knuffig, da werden keine wirklich tiefgehenden positiven Gefühle erzeugt. Nicht, dass hier nicht einige Hits zu vermelden wären: Von der Single „3 Miles High“, die klingt, als hätte es sie bereits schon in der Britpop-Hochphase gegeben, über den „Radio Song“, der sich im Refrain gar an *Weezer*-Style-Gebretter versucht, bis zu „Animals“, das mit Opulenz im Stil von *Divine Comedy* besticht. Da hätte es auf der anderen Seite die so viele Radio-Songs verseuchenden „Oooh-Oooh“-Chöre und andere soundverfettende Maßnahmen gar nicht gebraucht. Weil: Songs schreiben können sie ja. Und so nimmt man dieses Album hin wie einen unverhofften Sonnentag, eine nette Überraschung nebenbei.

Karl Koch

A. DYJECINSKI THE VALLEY OF YESSIREE

SIDEWAYS SALOON / ROUGH TRADE

Da hat der Frühling gerade mal anfangen – und schon kommt das erste Herbstalbum um die Ecke! A. Dyjecinski hat für sein Debüt 10 Songs von herrlich reduzierter, schwermütiger, molliger Schönheit zusammengetragen, die geradezu darum bitten, auf einem Sofa hinter sturmumtosten Fenstern genossen zu werden. Oder auf einem Segelboot inmitten des Atlantik. Dort hat Dyjecinski nach eigenen Angaben die Einsamkeit gesucht, ebenso auf Bergen in Frankreich, Kanada und Alaska. Weil die Platte von diesem Versuch und seinem Scheitern erzählt, ist sie nicht fröhlich, aber anmutig, lädt nicht zum Tanzen ein, aber zum Sinnieren. Was den sonor-warmen Ton der Stimme angeht, bewegt sich der Mann auf Augenhöhe mit *Lambchops* Kurt Wagner. Auch die Arrangements erinnern zunächst an die Kollegen aus Nashville, bis die verzerrte Gitarre ein bisschen weiter aufreißt, bis sich eine Trompete unter den leise ausgerollten Klangteppich mischt und etwas ganz eigenes, anders Berührendes entsteht.

Christoph Löhr

BIG THIEF BIG THIEF

SADDLE CREEK / CARGO

Eigentlich sind *Big Thief* ja auch nur wieder eine neue Singer/Songwriter-Band... aber mit was für einer Sängerin! Adrienne Lenker singt jubilierend und gleichzeitig schwankend, stimmliche Trunkenheit und Überschwang in einem. Dazu teils schwer rumpelnder, teils perlend leichter Indie-Rock mit Schlag ins Countryhafte. Da wird's mit den Vergleichen schwer. Die *Breeders* versuchen, Emmylou Harris zu coovern? Und immer wieder diese filigranen Gitarrenlinien, sich doppelnd mit der Stimme, und

STADTMUSEUM BORKEN



Wolfgang Euerling: Emporender Wolf (Ausschnitt)

Von Kaiserblau bis Luxusschwarz

Zeitgenössische Druckgrafik aus Leipzig
Eine Ausstellung des Kunstvereins Borken artline und mehr e.V.

17. April bis 12. Juni 2016

Di-Sa 15.00-18.00 Uhr · So 10.30-17.30 Uhr
Stadtmuseum Borken · Marktpassage 6 · 46325 Borken

dann doch gedrosselt dröhnend. „Interstate“ etwa, mit dem besten Pavement-Riff seit Pavement. Min-



destens genau so wichtig in dieser Band ist also Gitarrist Buck Meek, der sich souverän durch die amerikanischen Indie-Gitarrenschulen von *Sonic Youth* bis *Sebadoh* zupft. Bleibt zu hoffen, dass ihr Publikum nicht nur aus angegrauten Kenner-Herren bestehen wird...

Karl Koch



MAX JURY MAX JURY

MARATHON ARTISTS / ROUGH TRADE

Eigentlich ist es ein starkes Stück, das Tagebuch anderer Leute zu lesen. Bei Max Jury liegt die Sache etwas anders. Dessen Tagebuch kann man zum einen hören und sollte das zum anderen auch unbedingt tun. Elf autobiographische Stücke hat der 23-Jährige aus Des Moines, Iowa auf seinem Debüt zusammengetragen – die durchaus spannende Geschichte seines bisherigen Lebens. Jury hat den steinigen Weg vom Riesen talent zur ersten Platte genommen. Ein Stipendium in Berklee ließ er nach wenigen Tagen sausen, hangelte sich stattdessen mit Gelegenheitsjobs durch, während er nach Feierabend komponierte. Dass Musik in ihm schlummert, seit Max zum ersten Mal Neil Young hörte, kann das Album nicht verhehlen. Americana und Folk schwingen mehr als nur mit, Soul, 90er-Indie und ein Hauch Hip Hop komplettieren das Bild. Neben Young sind Al Green, Elliott Smith, Gram Parsons und D'Angelo weitere Eckpfeiler, zwischen denen Max Jury mit markanter Stimme seine bittersüßen, zerbrechlichen und doch hoffnungsvollen Songs aufspannt. Starkes Stück!

Christoph Löhr



TREETOP FLYERS PALOMINO

LOOSE MUSIC / ROUGH TRADE

Persönliche Verluste, familiäre Tragödien und der Abschied von Bassist Matthew Starritt haben den *Treetop Flyers* nichts anhaben können. Im Gegenteil: Das Londoner Quintett ist enger zusammengerückt, hat seinen Sound während der Arbeit an „Palomino“ mehr als schon auf dem Debüt „The Mountain Moves“ gefunden. Wie kaum anders zu erwarten, wenn sich eine Band nach einem



Song von Stephen Stills benennt, setzt sich eben dieser Sound aus den Zutaten Westcoast-Rock, Americana und einem Hauch Prog-Rock zusammen. Wer es gerne bildlich hat: *Crosby, Stills, Nash & Young* jammen mit den *Magic Numbers* und bitten *Santana* zum Solo, während Hammond-Orgel und Pedal-Steel wohligh wimmern. Und weil die *Treetop Flyers* keinerlei Berührungsängste verspüren, würzen sie diese zumeist erdige Grundierung ihrer Songs mit Klängen von Querflöte bis Streichern und lassen gleich mehrfach sechsminütige Mini-Epen entstehen. Definitiv zeitlos!

Christoph Löhr



3. Grafschaft Open Air Festival

NDR1 Niedersachsen

PUR

JOHANNES OERDING

Klima (Vorband von PUR)

Best of Grafschaft Die lokale Siegerband des Contests

20.08.2016

Auf dem Gelände der Bentheimer Eisenbahn, Otto-Hahn-Straße 1, 48529 Nordhorn
Beginn: 14.00 Uhr, Einlass: 15.00 Uhr, VVK: 47,50 EUR (inkl. GN-Card: 42,00 EUR), AK: 52,50 EUR

Vorverkauf: 01806 - 570 000 www.eventim.de

Grafschafter Volksbank eG BENTHEIMER EISENBAHN AG RIGTERINK Logistikgruppe Grafschafter Nachrichten

COMICS



In The Pines. 5 Murderballads heißt ein Hardcoverband, in dem der Autor und Zeichner **Erik Kriek** fünf Songs zu Comics verarbeitet hat, allesamt gruselig, manche leicht mystisch, alle mit üblem Ausgang. Manche Songs kennt man von Nick Cave, Johnny Cash oder Mick Jagger, manche sind eher unbekannt. Offenkundig ist, dass Will Eisner nicht umsonst gelebt hat und das Kriek trotzdem dessen Dramatik nicht im Finger hat. Die monochromen Zeichnungen sind sauber, effektiv – und wirken alle sehr kalkuliert. Dem ganzen Band fehlt es ein bisschen an Seele, auch weil Gruselsongs und Comics nicht unbedingt zueinander gehören. Der Verlag hat dem Band noch eine CD beigelegt, auf der Kriek zusammen mit den „Blue Grass Boogiemern“ seine Comics sozusagen singt. Nett. (Avant Verlag, Berlin 2016, 128 S., HC, + CD, 24,95) /// -aco-



Drei Schulfreunde, die über außergewöhnliche Fähigkeiten verfügen, geraten in den Fokus der Staatsmacht. Zunächst erinnert **Moritz von Wolzogen**s Comicdebüt **Totality – Fliegende Schatten** ein wenig an die X-Men oder Mangas mit jugendlichen Helden wider Willen. Doch mit jeder Seite wird die Geschichte konfuser, zielloser und überladener. Eine Sonnenfinsternis wird bedeutungsschwanger angekündigt, und hinter der modernen Fassade der fiktiven Metropole Sankt Georgen scheint etwas nicht zu stimmen. Also doch keine Superhelden sondern eine Dystopie, ohne die Young Adult-Geschichten derzeit nicht mehr auszukommen scheinen? Etwa die Hälfte des Bandes nimmt eine fast wortlose, surreale, vor Action übersprudelnden Traumsequenz ein. Wenn geredet wird lässt Wolzogen seine Charaktere auf lässig getrimmte Sachen wie „Gahniwar“ sagen. Die Bleistiftzeichnungen zwischen Manga und Cartoon wirken etwas roh und überraschen (oder verwirren) durch wilde Perspektivwechsel. Das ist teils sehr atmosphärisch, oft detailfreudig, dann aber auch wieder eher simpel und wegen einem Hang zu Grimassen und übertriebenen Posen etwas anstrengend. Gut gelungen sind dagegen einige ruhigere Szenen. Alles sehr verwirrend. (Zwerchfell Verlag, Stuttgart 2015, S. 120, SC, 12,99) /// -ok-

Blutsauger, der zweite Band von **Chris Robertsons** und **Michael Allreds** Reihe **iZombie**, steht ganz im Zeichen von Origin-Stories. Man erhält Einblick in die Zeit bevor Gwen zum Zombie wurde und erfährt auch einiges über die Nebenfiguren Ellie, Scott, den Monsterjäger Horatio, auf den Gwen ein Auge geworfen hat, und die Entstehung der Vampirinnen-Gang. Aber es deutet sich auch eine größere Hauptgeschichte an, denn anscheinend hat eine Dozentin an der Uni großen Bedarf an frischen Leichen. Das verknüpft Gwens Nahrungsangebot erheblich, weckt aber auch das Interesse der charismatischen aber undurchschaubaren Mumie Amon, die Gwen und Ellie Ratschläge zu ihrer untoten Existenz gibt. Wie schon im ersten Band ist das weniger gruselig als skurril und gelegentlich makaber. Und ziemlich niedrig, denn die Geschichte ist natürlich voller Anspielungen. Als Alternative zu den ganzen Zombie-Weltuntergangsszenarien ist **iZombie** ganz nett und unterhaltsam. Allreds Zeichnungen im Retrostil sind so reduziert, dass man sie auch schlicht nennen könnte. (Panini, Stuttgart 2016, S. 172, SC, 19,99 €) /// -ok-



Orks haben traditionell einen schlechten Ruf. Das disqualifiziert sie jedoch nicht als Helden einer Fantasygeschichte. Auch wenn es sich bei den Orkbrüdern Balbok und Rammar um eher unfreiwillige Helden handelt. Sie haben als einzige eine blutige Schlacht überlebt. Statt ihre Rückkehr zu feiern, schickt der Häuptling die beiden wieder auf eine Mission mit hohem Sterberisiko. Dabei begegnen sie einem finsternen Zauberer, der ihnen ein Angebot macht, das sie nicht ablehnen können. **Ork Saga – Zwei Brüder** ist der erste Band der Comicaaption von **Michael Peinkofers** erfolgreichem Fantasyroman *Die Rückkehr der Orks*. Gezeichnet hat den Band der Däne **Peter Snejbjerg** (The Books of Magic). Bei ihm sehen die Orkbrüder Balbok und Rammar ein wenig wie Laurel und Hardy aus, was gut zu ihrem Verhalten passt und der an Tolkiens Werk angelehnten Geschichte eine reizvolle Würze gibt. Zusammen mit dem Perspektivwechsel, dem oft trockenen Humor und einem nicht ungeschickten Spiel mit bekannten Fantasyelementen ergibt das einen Fantasycomic, der zwar das Rad nicht neu erfindet oder besonders tiefgründig wäre, dafür aber durchgehend sehr unterhaltsam ist. (Cross Cult by Amigo, Ludwigsburg 2016, 50 S., HC, 14, 95) /// -ok-



Comic und Musik Archiv Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,
Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/ 32 04 13
email: horstkempenico@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die Schriftsetzungen
von VHS
© M. Peinkofer/
Andreas Flach
© Spinn Verlag
Bielefeld 2016





STERBEN

Picknick am Wegesrand

In »Stadium IV« schickt Sander Kollaard ein Ehepaar auf die letzte Reise

Eigentlich war alles so gut geplant: Der pensionierte Polizist Barend und die ebenfalls pensionierte Erdkundelehrerin Sarie, seit 40 Jahren verheiratet, kaufen ein Wohnmobil und wollen die Welt begucken. Vor allem die Insel Öland, wo sie sich kennenlernten, in einem Jugendcamp, als der damalige schwedische Bildungsminister Olaf Palme eine inspirierende Rede hielt und Sarie und Barend auf felsigem Untergrund zum erste Mal miteinander Sex hatten.

Und dann erfahren sie, dass Sarie Krebs hat, im fortgeschrittenen „Stadium IV“. „Ich verstehe das richtig, dass es kein Stadium V gibt?“, fragt Sarie ihren Arzt. Es beginnen Chemo-Therapie, Übelkeit, epileptische Anfälle, denn Saries Krebs sitzt bereits im Kopf.

Sarie beschließt, die Therapie abzubereiten. Mit Medikamenten zur Schmerzlinderung ausgestattet, mit Vitamin B12 Kapseln und leichter Wäsche (denn Saries Haut trägt kaum noch Kleidung) fahren sie Richtung Schweden. Zwei sehr erwachsene und sehr traurige Menschen, die bedingungslos für einander da sind.

Wie bedingungslos, wird man erst am Ende von Sander Kollaards Roman *Stadium IV* erfahren. Mit großer Sachlichkeit und daher umso herzerreissender beschreibt er die Reise in die Nacht, einen letzten Ausflug, von dem klar ist, dass er nicht mehr gemeinsam beendet werden wird. Zwischen Picknick und Pillen, Notfällen und Erinnerung wird das ganz normale Leben zweier sehr ver-

nünftiger Menschen ausgebreitet, die sich aufeinander verlassen können und deren ernste Liebe als Motiv über ihrem Leben steht. „Als Sarie aus ihrem Schlafsack kroch, noch immer in der weißen Bluse und dem blauen Rock, sah sie Barend. Es wunderte sie keine Sekunde. Er blieb stehen, ebenso wenig erstaunt, und sah, wie sie sich in dem Chaos aus schlafenden Körpern, Kleidern und Flaschen einen Weg bahnte, bis sie ein freies Stück Wiese fand. Dort übergab sie sich. Er ließ sie gewähren und hob sie dann hoch, mit einer Leichtigkeit, die sie trotz ihrer Übelkeit registrierte.“

Die Sachlichkeit der Beschreibung korrespondiert mit dem Gefühlsleben der Ehepartner: Sie wissen, wie es sich anfühlt, man muss keine großen Worte darum machen.

Selten ist das Sterben so direkt und unsentimental, so bewegend und kalt beschrieben worden. Die teilweise aus medizinischen Sachbüchern abgeschriebenen Passagen (Kollaard gibt am Ende des Buches Quellen an) über Wirkung und Mechanismen der Medikamente passen sich im Tonfall nahtlos ein.

Stadium IV ist in vielerlei Hinsicht ein bemerkenswertes Buch. Nicht nur, aber auch wegen des Endes, das man so schnell nicht aus dem Kopf bekommt.

Thomas Friedrich

Sander Kollaard: Stadium IV. Aus dem Niederländischen von Gerd Busse. A1 Verlag, München 2016, 184 S., 18,80

Aus der Reihe „Nicht schön, aber praktisch“: Die Sofa-Badewanne, angeblich 1954 erfunden von der Lübecker Gastwirtin Gertrud Hinrichs.

Jedenfalls wenn es nach Andrea Mayer und ihrem Buch *Die Fünfzigerjahre. Deutsches Alltagsleben in Ost und West*, geht, das eine oberflächliche, aber nett bebilderte Darstellung von zwei deutschen Staaten versucht. Manche Bilder sind lustig, nicht alle sind bekannt, aber alle entstammen offenbar einem dpa-Archiv. Wer das gesichtet hat und woher all die Informationen stammen, wird nicht erläutert. Auch nicht, woher die Autorin ihre Weisheit bezieht, Heinz Rühmann und Hans Albers und ihre Überleben in der Nazizeit zu vergleichen. Der eine war ein feiger Opportunist, der andere ging Goebbels mit seinen despektierlichen Bemerkungen schwer auf die Nerven, war aber dummerweise blond und blauäugig und ganz schrecklich beliebt.

Für Analysen von Zeit und Geist sollte man besser andere Quellen bemühen. Als reich bebildertes Panoptikum einer unentschlossenen Dekade ist es nett anzuschauen. (Palm Verlag, Berlin 2016, 128 S., 21,5 x 1,7 x 28,7 cm, 14,95) /// -thf-

BESSERWISSE

Mach mir den Sinn

Eine Expertenrunde über Sinnstifterunfug und Lobbytummelei

Bei der Herstellung dieses netten Handbuchs über das Zeitphänomen der Sachverständigenflut hatten die ausführenden Literaturwissenschaftsstudenten offensichtlich den falschen Farbberater. Man druckt Autorennamen nicht in Schwachgelb über die Texte! Aber sonst entpuppt sich der seminarbegleitend zusammenrecherchierte Aufsatzband als ziemlich genau auf den Titel-Punkt getroffen: *Auf dem Markt der Experten. Zwischen Überforderung und Vielfalt* streunt mit Interviews und Essays anregend durch den Gutachter-Zirkus der Gegenwart. Ralph Caspers, ein ausgewiesener Fachmann für „keine Ahnung“, erklärt, dass es beim Erklären der Welt weniger auf Wissen als auf Vermittlung ankommt. Ein skeptischer Reporter begleitet eine kritisch-touristische Führung von Lobby-Control. Der Bestseller-Philosoph Wilhelm Schmid will keine Ratschläge zum gelingenden Leben geben. Und ein Journalist enthüllt, wie er einmal beinahe Terror-Experte geworden wäre, weil RTL schnell jemanden

brauchte, der etwas zu einem verschwundenen Flugzeug sagt.

Die Haltung ist durchweg angemessen schwankend. Man wundert sich darüber, dass Selber-Denken aus der Mode kommt und widerstrebende Meinungen durch herbeigezauberte Expertisen ersetzt werden. Man weiß aber auch, dass es im informationsüberschwemmten Zeitalter nicht ohne sachverständige Hilfe geht. Mal wird Peter Scholl-Latour als Urform des Quasi-Weisen enttarnt, der aus nachweislich begrenzter Kenntnis unwidersprechlichen Bescheidwiser-Status machte, mal gilt es als Demokratie-Fortschritt, dass im Baumarkt die Fachberater knapp werden. Oder der Hausarzt Konkurrenz von Dr. Google kriegt.

Das alles ersetzt keine ordentliche Analyse, ist aber ein gedankengesprengelter Ritt über den Bodensatz des Unbehagens an der Klugscheisserei. Einige Texte lapfen ins Literarische, andere kann man sogar wissenschaftlich zitieren, und es ist Teil der Aussage, dass das Nachwort fehlt. Das endgültige Urteil über das Experten-Experiment steht aus. So wie jeder kluge Auftrags-Gutachter am Ende immer schreibt: „Weitere Forschungen werden empfohlen“.

Wing

Ruben Pfizenmaier et al. (Hg.): Auf dem Markt der Experten. Zwischen Überforderung und Vielfalt. Mit Illustrationen von Malte Grabsch. Edition Büchergilde, Frankfurt/M. 2016, 203 S., 18,95



zwei wochen

programm vom 16. bis 29. mai

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst



SHEARWATER

**OPULENTER INDIE-ROCK ZWISCHEN BOWIE, ARCADE FIRE & THE WAR ON DRUGS. HIGHLIGHT!
29.6. MÜNSTER, GLEIS 22**

Montag, 16.5.

Mine

Eine junge Schwäbin kommt nach Mainz zum Musikstudium, doch dabei soll es nicht bleiben. Rastlos tourt das Talent mit „intimen Ich-Geschichten“ durch die Republik, ist bei TV Noir zu sehen. **Mine** hat viel erreicht: Gefeierte Auftritte und Produktionen jenseits aller Genre-Schubladen, Kooperationen mit Samy Deluxe und anderen Promis. Ist das noch Gesang/Liederschreiben oder schon performative Kunst? Spätestens Mines Auftritt mit einem Philharmonieorchester zeigt, dass hier was ganz großes passiert.

■ **Bielefeld, Forum, 20.30 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit Gereon Homann & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **TatWort Singer/Songwriter Siam 1** Künstler, 1 Song, 1 Instrument und das Publikum entscheidet. Moderation: Stefan Schwarze und Andreas

Weber. DJ: DJ At (Trust in Wax) (Cuba Nova)

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Manfred Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Was bleibt** Kammerkonzert der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Tschaiowski, Chopin und Saint-Saëns (Oetker-Halle)

20.30 **Mine + Haller** (Forum)

■ DET-MOLD:

20.0 **Zwirbel-dim** Neue alpenländische Musik (Hangar 21)

■ ESSEN-WERDEN:

13.00 **Pfingst Open Air** mit den Donots, Zugezogen Maskulin, LGoony, Drangsal, Blossoms, Love A, Golf, Pinke Pank, Breathe Atlantis u.a. Eintritt frei – www.openair-werden.de (ehem. Strandbad Im Löwental)

■ KÖLN:

20.00 **The Wild Feathers** (Studio 672)

■ MOERS:

14.00 **Moers Festival** mit Hauschka & Kosminen, Amok Amor, Becca Stevens & Jacob Collier und Lisbon Undergro und Music En-

semble – www.moers-festival.de (Festhalle)

■ OSNABRÜCK:

15.00 **Maiwoche** mit Killerpilze, Jonah, echtzeit, Männersache, Salt Peanuts, Double Lane u.a. – Eintritt frei. www.osnabrueck.de/maiwoche (Innenstadt)

■ RHEINE:

11.00 **Jazz am Schloss** mit YoBassa & Jan Akkerman und Peter Douglas & Band – www.jazz.klosterbentlage.com (Kloster Bentlage)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Highlights** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

20.00 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.30 **Ein Sommernachts-traum** Komödie von William Shakespeare (Stadttheater)

Filme

■ MÜNSTER:

10.30 **Chamissos Schatzen – Kapitel 1: Alaska und die Aleutischen Inseln** (Deutschland 2016, teilw. mehrspr. OmU) von Ulrike Ottinger (Cinema)

11.00 **Titus** Film (1999)

von Julie Taymor im Rahmen der Reihe „Shakespeare verfilmt“ (Schloßtheater)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die wunderbare Wurstrakete oder Die verhexte Prinzessin** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-17.00 **European**

Frisbee Festival www.frisbeefestival.de (Marathonplatz im Wienburgpark)

17.00-1.00 **Nachtflohmarkt** von Studentenfutter mit Live-Musik unplugged (Mensa am Ring)

19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)

■ BIELEFELD:

11.00-18.00 **Mühlentag** (Bauernhaus-Museum)

12.30 **Oldtimertreffen** (Museumshof Senne)

14.00 **Gartenfest** mit Mu-

sik von Harald Kießlich & Axel Möllmann, dem Liederzirkus Turbolino, Flohmarkt und Kinderprogramm – Eintritt frei (Neue Schmiede)

■ BAD OEYNHAUSEN:

11.00-18.00 **Tag der offenen Tür** Eintritt frei (GOP Varieté-Theater & Adiamo Dance Club im Kaiserpalais)

■ HAVIXBECK:

10.00-18.00 **Gartenträume Havixbeck** (Burg Hülshoff)

Dienstag, 17.5.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Die Zwillinge Jazzuniversität** Swing, Blues & Dixieland – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll, Blues, Country-Session (Mocambo Bar)

■ BIELEFELD:

20.00 **Gutbier & Vogeler** New Folk / Pop (Plan B)

■ DÜSSELDORF:

19.30 **Rod Stewart** (ISS Dome)

■ OSNABRÜCK:

18.00 **Maiwoche** mit Edo Zanki & Band, Maria Nicolaidese Band, Steve'n'n'Seagulls, North Alone, Queen Revival Band u.a. – Eintritt frei. www.osnabrueck.de/maiwoche (Innenstadt)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

21.00 **Sit back and recline** Trueschool Hip-Hop and original Breaks – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **FH Party – Frühlingsgefühle** Main Floor: Black, White & best Party ever by DJ Cino. 2nd Floor: Finest Deep & Tech House by Bastimilian b2b Julius (Amp)

Komik

■ RHEINE:

20.00 **Dietmar Wischmeyer & Oliver Kalkofe** lesen „Arschkrampen“ – siehe auch Tagestipp am 18.5. (Stadthalle)

Vorträge

■ BIELEFELD:

18.15 „**Erkrankter Wirt-**



Die Zwillinge Jazzuniversität (Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h)

schaftskörper“: Wie über Ökonomie in Krisenzeiten geredet wird Im Rahmen der Vortragsreihe „Linie 4. Neues aus der sozialwissenschaftlichen und historischen Forschung“ – Eintritt frei (VHS, Raum 240)

19.30 **Der Umzug der Menschheit – Die transformative Kraft der Städte** Vortrag & Diskussion mit Matthias Wanner in Kooperation mit Transition Town Bielefeld – Eintritt frei, Spenden sind willkommen (VHS, Murnau-Saal)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Er ist wieder da** Sa-

ture von Timur Vermes (Borchert-Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

19.30 **Anders als die Anders** Stummfilm (D 1919) von Richard Oswald mit einer Einführung von Christin Ruffert, am Klavier live begleitet von Joachim Bärenz. Im Rahmen von „Out of the Past – Queere Filmgeschichte/n“ (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre – Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus)

Wir sehen uns im Herbst!

Noch laufen die Bauarbeiten in und um den Falkendom. Sobald es Infos zu kommenden Veranstaltungen gibt, findet ihr diese auf unserer Homepage.

www.falkendom.de

FALKENDOM

REDAKTIONS-SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE
für das nächste Heft (30.5. bis 12.6.)
müssen spätestens bis

DIENSTAG, 17.5.

vorliegen.
Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Telefonisch werden keine Termine
angenommen!
ULTIMO
ultimo@muenster.de
oder termine@ultimo-bielefeld.de

rei (VHS, Raum 240)

19.30 **Der Umzug der Menschheit – Die transformative Kraft der Städte**
Vortrag & Diskussion mit Matthias Wanner in Kooperation mit Transition Town Bielefeld – Eintritt frei, Spenden sind willkommen (VHS, Murnau-Saal)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

19.30 **Anders als die An-**

der Stummfilm (D 1919) von Richard Oswald mit einer Einführung von Christine Rüffert, am Klavier live begleitet von Joachim Bärenz. Im Rahmen von „Out of the Past – Queere Filmgeschichte/n“ (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre – Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus)
15.00 **Von der Schnecke, die wissen wollte, wer ihr Haus geklaut hat** Lesung für Kinder ab 4 Jahren (Bücherei Kinderhaus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00-17.00 **IDAHO – Internationaler Tag gegen Homo- und Trans*phobie** (Vor dem Stadthaus 1, Klemsstr. 10)

18.00 **Champions League** Halbfinale. Dazu: Soul Mountain (Bohème Boulette)

19.30 **Männergruppe** Offene Gesprächsrunde für schwule Männer (KCM)

20.00 **Theatergespräche: Shakespeare** „Shakespeare im Spektrum der Jahrhunderte. Die Rezeption seiner Werke in England und Amerika“ (Theatertreff)

Mittwoch, 18.5.

Wischmeyer & Kalkofe

Die schmutzigen alten Männer sind zurück. Unter den Namen „Kurt“ und „Gürgen“ zogen die mittlerweile grau und breit gewordenen Unausstehlichen Zwei noch zu Stehzeiten der Mauer aus, um sich mit Bier und Tzaziki über Gott und die Welt zu übergeben. Erst im Privatradio, dann in alle Medien ohne ordentlichen Putzdienst. Sie bereicherten den Wortschatz im Bereich ekliger Geisteszustände, panschten Gesellschaftskritik mit Gülle und eroberten von Hannover aus vorübergehend sogar Somalia. Zwei getrennte Karrieren später kommen Kurt Wischmeyer und Oliver Ferkulat nun noch einmal zum Nachkarten zusammen.

Das Leben ist eine Deponie heißt ihr Live-Programm, und man weiß ja, dass aus so einer Sickergrube kein Erdbeerjoghurt suppt. Prost.

■ **Bielefeld, Stadthalle, 20.00 h**



BAP

Verdamp lang her... Die Kölschrocker feiern dieses Jahr 40. Band-Geburts-tag, und zwar mit einem betont rockigen Live-Set, das sich von den Unplugged-Ausflügen der letzten Jahre klar abgrenzen soll. Frontmann Wolfgang Niedecken, 65, wurde zudem mit dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse für sein Afrika-Projekt für ehemalige Kindersoldaten ausgezeichnet und ist von seinem Schlaganfall inzwischen vollständig genesen. Beim offiziellen Jubiläumstourstart in Münster präsentiert er mit **BAP** das im Januar unter dem programmatischen Titel „Lebenslänglich“ erschienene Album, unter dem werden als Geburtstagsgeschenk die Fans die beliebtesten Lieder aus 40 Jahren Bandgeschichte gespielt. Vielleicht auch ein Update von „Kristallnaach“? Ist ja leider bitter nötig...

■ **Münster, Halle Münsterland, 20.00 h**

Campus-Fest

Die FH Steinfurt mutiert zur Open Air-Festivallocation! Inkl. Campus-Challenge im Menschenkicker, Science-Quiz, etc. sowie abgefahrenen Wissenschaftsvorträgen über Glysohat, Exajoule und andere Forschungs-Highlights, bevor es dann zum rockigen Indie-Teil des Abends übergeht. Na also: MINT-Fächer können rocken! Und das alles ohne Studiengebühren, sprich Eintritt. Auf fh-muenster.de steht das alles nochmal ganz genau.

■ **Steinfurt, Campus, 15.00 h-22.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Pi Jacobs** (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

20.00 **Niedeckens BAP** (Halle Münsterland)

20.00 **Valley Of The Sun + Coal Creek + Universe W** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.30 **this honourable fish** Anja Kreysing & Helmut Buntjer – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

CAMPUS-FEST

18. Mai 2016 | 15 – 22 Uhr

LIVE:



CAMPUS-CHALLENGE
VORTRÄGE

EINTRITT FREI!

Stegerwaldstr. 39 | Steinfurt

www.campusfest-steinfurt.de



 Sa. 21.05.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Horst Evers „Hinterher hat man's meist vorher gewusst“	 Di. 24.05.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Max Mutzke „Die Max Tour 2016“	 Fr. 24.06.16 20 Uhr Altes Progymnasium, Klosterstr. 13 5. Rietberger Kriminacht Hochspannung garantiert!
 So. 14.08.16 19 Uhr Cultura, Torfweg 53 „Initial“ Absolventenshow der Staatl. Artistenschule Berlin	 Fr. 30.09.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Frau Höpker bittet zum Gesang: Das Mitsing-Konzert!	 Do. 03.11.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Ingo Oschmann „Wort, Satz und Sieg!“

19.-21.08.16 Cultura do Brasil – Samba-Karneval im Park
Sa. 12.11.2016 3. Cultura Rock Festival
mit Queen Kings, Just Pink und The Busters
So., 18.12. Carmela de Feo – Wünsch dir was

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
www.kulturig.de · buergerbuero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

■ OSNABRÜCK:

14.00 **Maiwoche** mit Peter Bursch's Bröselmaschine, Marc G. & The Diesel Brothers, Buttlers, Werner Borgmann Band, The Cube u.a. – Eintritt frei (Innenstadt)

20.00 **The Lion & The Wolf + Heart of Oak** (Zucker)

■ STEINFURT:

15.00-22.00 **Campus-Fest** mit Live-Musik von Kapelle Petra, Caught Indie Act und The Rockings, Campus-Challenge und Vorträgen – Eintritt frei (Campus, Stegerwaldstr. 39)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Elektronische Tön-**

chen mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf...** (Plan B)

19.00 **La Mamboo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)

22.00 **iStudy** (Gazelle)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Das Leben ist eine Deponie** Dietmar Wischmeyer & Oliver Kalkofe lesen „Arschkrampen“ (Stadthalle)

20.30 **Nightwash** Ausverkauft! (Zweischlingen)

■ GLANDORF:

19.30 **Literarisches Kabarett** mit Anna Magdalena Bössen (Blumenhof Brockmeyer, Kattenvenner Str. 21)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.30 **Bunkerslam** Poetry Slam (Bunker Ulmenwall)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.00 **Viele Wohnungen! Masse & Qualität** Vortrag im Rahmen der Reihe „Stadtansichten“ (msa, Leonardo-Campus, Leo 1)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Taxigeschichten** von Amir Reza (Pumpenhaus)

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

20.00 **Die Golden Girls** Komödie (Boulevard)

20.00 **Highlights** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **„le club“ – Afrika unplugged** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Chamisso's Schatten – Kapitel 1: Alaska und die Aleutischen Inseln**

(Deutschland 2016, teilw. mehrspr. OmU) von Ulrike Ottinger (Cinema)

Kunst

■ MÜNSTER:

19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Zehn Jahre Stadtbauen: Münster Modell 2006-2016“ – Eintritt frei (Dominikanerkirche, Salzstr. 10)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30+11.30 **Schnurgerade** Theaterstück mit Tanz und Bewegung für Kinder ab 3 Jahren (Theater, U2)

15.30 **Die wunderbare Wurstrakete oder Die verhexte Prinzessin** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Internet-sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Euro League** Das Finale. Dazu: Folk Phantom (Bohème Boulette)

19.30 **Rhetorik-Club Münster Toastmasters** (Ratsgymnasium, Bohlweg)

20.00 **Treffen** der KCM Gay-and-Grey-Gruppe (AIDS-Hilfe, Schaumburgstr. 11)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Pubquiz** (Druckerei)

■ STEINFURT:

15.00-22.00 **Campus-Fest** mit Live-Musik, Campus-Challenge und Vorträgen – Eintritt frei (Campus, Stegerwaldstr. 39)

Donnerstag, 19.5.

Hugo Race & The True Spirit

Der frühere Bad Seeds-Mastermind geht einen steinigten Weg: Gebrochene Liebesballaden, Melodie-Rudimente über hypnotisch repetitiven Sounds, beklemmend düstere Alpträume. Kein Zweifel: **Hugo Race** trägt schwer an den Sorgen der Welt. Grundlage aller rauschhaften Klangwelten bleibt dabei der Blues, auch wenn man hier selten auf das traditionelle 12-Takt-Schema trifft. Race windet sich mit rauher, gutturaler Stimme durch an- und abschwellige Soundscapes, die Atmosphäre bleibt durchgängig unheimlich und von eigenartiger psychedelischer Sogkraft. Das beunruhigt und verstört im positiven Sinne...

■ Münster, Gleis 22, 20.00 h



Eintritt frei, Spende erbeten (Schuhfabrik)

■ DISSEN:

19.30 **Kai Strauss & The Electric Blues Allstars** (Garten neben dem Haus des KuK SOL, Am Krümpel)

■ EVERSINKEL:

19.30 **Bühne frei!** Musik mit Zenawi Daniel & Sophia Hülsman, Viktoria Bedke & Katrin Merker, Bastian Lennart und Peugeot Noir – Eintritt frei (Gasthof Diepenbrock)

■ OSNABRÜCK:

12.00 **Maiwoche** mit John Diva und The Rockets of Love, Kilkenny Band, Mr. Hurley & Die Pulveraffen, Barrenstein, Svenson, The Richtones, u.a. – Eintritt frei (Innenstadt)

■ SCHLEDEHAUSEN:

19.30 **Kammerorchester Arcata Stuttgart** Konzert im Rahmen des Euregio Musik Festivals (St. Laurentius Kirche, Neue Str. 15)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Punk** (Plan B)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

22.00 **Kinder der 90er & 00er** Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Fun-Rock, Pop & Trash (Cuba Nova)

22.30 **Der dunkle Donnerstag** Gothic, EBM, Wave Classics, 80s, Dark-Rock, Industrial & mehr mit DJ Niggels & DJ Skaramuz – Eintritt frei (Sputnikhalle)

23.00 **Bass Baboon** Digital Dub, Drum'n'Bass, Trap, bis hin zu Reggae, Dancehall und Beats. Am Start: Fyahhead, Miavo, Tuff Tone Movement und David Curtis (Amp)

Komik

■ EMSDETTEN:

20.00 **Liebe** Kabarett mit Hagen Rether (Stroetmanns Fabrik)

■ PADERBORN:

20.00 **#humorphob** Comedy mit Ingmar Stadelmann (Kulturwerkstatt)

Lesungen

■ DETMOLD:

21.00 **Cup der guten Worts** Poetry Slam (Kaiserkeller)

■ LINGEN:

20.00 **Heinz Strunk** liest aus „Der goldene Handschuh“ (Centralkino)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Viel Gut Essen** von Sibylle Berg (Theater, U2)

19.30 **Ein kurzer Aussetzer** von Carlos Eugenio López (Sonderspielstätte, Treffpunkt Kassenfoyer des Theaters)

20.00 **Taxigeschichten** von Amir Reza (Pumpenhaus)

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

20.00 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

20.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Improvisationstheater** mit den Ensembles Fleisch & Freude und Glutamat – Eintritt frei (SpecOps network)

20.30 **Gerechtes Geld** Satire von Frank Braunert Saak mit Mario Kuttig (Kleiner Bühnenboden)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Vom Wurzeln und Blüten** Schauspiel mit dem Theaterlabor Jugendclub (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **„le club“ – Afrika unplugged** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

14.30 **Rabbi Wolff** (Deutschland 2016) von Britta Wauer (Cinema)

■ RIETBERG:

20.00 **Best Exotic Marigold Hotel 2** (USA/GB 2015) (Cultura)

Kunst

■ MÜNSTER:

16.00-20.00 **Blank Buzz Club** Ausstellung von Pieterjan Ginkels – Eintritt frei (Ausstellungshalle am Hawerkamp 31)

■ SCHLEDEHAUSEN:

17.00 **Vernissage** einer Ausstellung von Reinhard Scholtissek im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Wamhof, Im Freudental 1c)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.00 **Bauer Beck fährt weg** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Aaseemarkt, Goerdelerstr. 51-53)

16.30 **Die Olchis** mit dem Figurentheater DaCapo (Theatro-Zelt am Aasee, Wewerka-Fläche, Kardinal-von-Galen-Ring 1)

16.30 **Dr. Brumm steckt fest** Herr Roberz liest für Kinder ab 4 J. – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **muensterload.de – Ihre Online-Bibliothek** Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Die drei ??? und das Bohème Quiz** (Bohème Boulette)

20.00 **Taschenlampenführung** durch den Zwinger (Zwinger an der Promenade)

■ EVERSINKEL:

19.30 **Bühne frei!** – Eintritt frei (Gasthof Diepenbrock)

GLEIS 22

Hafenstr. 34 48153 Münster im Jib

Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Do. 19.05.	Hugo Race & The True Spirit (AUS) + The Scenes (FIN) <i>Beginn: 20.00 Uhr</i>
Fr. 20.05.	Dean Dirg (D) + Columbian Neckties (DK) + The Stilettoes (NL) <i>im LWL-Museum, Domplatz 10:</i>
Di. 24.05.	Downtown Boys (USA) + We Are Temporary (USA)
Mi. 25.05.	Isbells (BE) + Support
Sa. 28.05.	Neonschwarz (D) + Haszcara (D)
So. 29.05.	The Dead South (CAN) + Danny Olliver (CAN) <i>Beginn: 20.00 Uhr</i>

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr

Infectious Grooves

indie • pop • beats • rock

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Kateryna Titova** Klavierkonzert mit Werken von Ravel, Scarlatti, Mozart, Chopin und Rachmaninov (Erbdrostenhof)

18.45 **Volksbeatmusikalische Butterfahrt** mit Kapt'n Ketzler auf dem Aasee an Bord der Solaris (Goldene Brücke neben der Segelschule Overschmidt)

20.00 **Linda Lulka & Jacinto Mendez** Gitarre & Gesang unplugged – Eintritt frei (Weinbar Idéal)

20.00 **An Evening with...** John Garcia (unplugged) + Bellhound Choir (Sputnikcafé)

20.00 **Hugo Race & The True Spirit + The Scenes** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.00 **Liederliches, Folk & Chanson** Eintritt frei (Museumshof Senne)

20.30 **Dota** (Forum)

■ AHLEN:

20.00 **Björn Kleinhaus**

Freitag, 20.5.

Dean Dirg

Rotziger Punkrock in seiner reinsten Form, Schubladenbeschrifteter dürfen jetzt gerne noch die Worte Hardcore und Garage hinzufügen! Selten hört man einen derart erfrischenden Aufguss altehrwürdiger Punkrock-Posen wie bei **Dean Dirg**. Brachiale Ein-Minuten-Kracher, direkt aus dem Bauch heraus, und doch clever durchdacht. Kompakt und straight, ohne monoton zu klingen. Dazu: polterndes Schlagzeug und ein völlig durchgeknallter Sänger. Mit einfachen Mitteln das bestmögliche Ergebnis erzielen: Mission erfüllt! Der von „Record Riot“ organisierte Maximum-Punk-Abend im Gleis wird komplettiert durch die skandinavischen Punkrockers **Columbian Neckties** und Hollands hochenergetisches Garage-Trio **The Stiletos**. Verstärker auf die 11!

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**



Chapeau Manouche

Soweit man bei einer Sinti-Formation von einem Lead Gitarristen sprechen kann: Manolito Steinbach ist einer und zudem ein Cousin von Haens'sche Weiss. Aber außer Verwandtschaft kann Steinbach auch ein vorzügliches Gitarrenspiel vorweisen, das weniger die Geschwindigkeitsrekorde von Django Reinhard einstellen möchte (auch wenn die Band meistens ein sehr flottes Tempo vorlegt, wie sich das für Sinti-Swing gehört), sondern vor allem das Feeling der Sinti-Musik und des Swing der 20er Jahre transportiert. In klassischer Besetzung – 2 Gitarren, Kontrabass, Geige – ist das Oldenburger Sinti-Quartett seit 2008 eine feste Szenegröße.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**

Das Schloss Rockt

Ausgerechnet ein Mathe-Prof. präsentiert Münsters moderates Melodic-Metal-Festival vorm Schloss (wäre der Veranstalter kein Prof., gäb's da wohl auch kein Festival). Also: Klassischer Metal mit etwas Goth vor barocker Kulisse mit vier Acts aus der Region. **Daughter's Desire** (Siegerland) spielen 80er-Heavyrock, **Spin My Fate** (Münster) loten modernen Rock aus, **Summery Mind** sind das Powerpaket aus OWL und **Infinite Horizon** (Siegen) erfinden den Metal ständig neu. Der Eintritt ist frei und das Wetter hoffentlich spitze. Für alle weiteren Infos findet „Das Schloss rockt“ auf FB.

■ **Münster, Vor dem Schloss, 17.00 h**

Gráinne Holland & Band

Sie wird „Irlands new Gaelic voice“ genannt, das heißt, **Gráinne Holland** singt in dieser Sprache, die niemand versteht – außer Iren; Gälisch. Neben der klaren, kräftigen Stimme überzeugt die ebenso klare Folkpräsentation ihrer Band. In traditionellen Arrangements und traditionellen Instrumenten wird hier der Kern irischer Volksmusik gepflegt – meistens übrigens mit Erläuterungen vor jedem Lied, denn, wie gesagt, die Sprache versteht ja sonst niemand – außer den Iren.

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

17.00 **Das Schloss Rockt** mit Daughters' Desire, Spin My Fate, Summery Mind und Infinite Horizon (Vor dem Schloss)

20.00 **Crosswind** Irish Folk (Bennohaus)

20.00 **Klaus 'Major' Heuser Band** (Jovel)

21.00 **Dean Dirg + Columbian Neckties + The Stiletos** (Gleis 22)

21.00 **Jenny & The Steady Go's** Rockabilly & Rock'n' Roll (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Gráinne Holland & Band** (Neue Schmiede)

20.00 **Symphoniekonzert** der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Poulenc, Barber und Saint-Saëns (Oetker-Halle)

20.30 **Chapeau Manouche** Sinti Swing (Jazz-Club)

20.30 **Stonerfest** mit Sломind, Into The Wild und

Death By Machine Power (Forum)

1.00 **Christine plays Viola** (Movie)

■ DETMOLD:

21.00 **Phil Singer/Songwriter** (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Aeham Ahmad** Klavierkonzert (Die Weberei)

20.30 **Montreal** Im Anschluss: Crossnight – Alternative/Rock/Hardcore Party (Parkbad)

■ OSNABRÜCK:

14.00 **Maiwoche** mit Jail Job Eve, Tommy Schneller Band, Razzmatazz, Zydeco Annie & Swamp Cats, The Beat, echtzeit, Faders Up u.a. – Eintritt frei (Innenstadt)

18.30 **Lukas Newman + Svenja** (Café Spitzboden, Lagerhalle)

20.00 **Fischer-Z** (Rosenhof)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s & 70s, Surf...** (Plan B)

20.30 **Lindy Hop Party** Eintritt frei (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Komm in'Bus!** Deep, uplifting, soulful.

And strictly vinyl! – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame, Servatiplatz)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz)

23.00 **Mischgebe@t** mit Octave, Pe Scott, Dumani & Willi the Kid (Club Charlotte)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben ab und fliegen mit rasantender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Record Riot Party** Punk Rock / Sixties / Rock & Roll (Gleis 22)

23.00 **Big Hair Nite Out** Glam/Sleaze & Hair Metal, (80s) Heavy, Rockklassiker, AOR Hits & Rarities mit DJ Flo (Sputnikhalle)

23.00 **Zwergchain** mit Daso, Mikloweit, Hwa-Yo-ung, Cali Boom und Max Fleischhacker (Conny Kramer)

23.00 **Take Me Out #18** Indierock aus der Goldenen Zeit (Hot Jazz Club)

23.00 **RnB Friday** (Soho Music Club)

23.00 **Ein Klub Voller Hel-den** (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, FABIAN, DJ Double A, Chriscamp, DJ Rocca & Philo da Phunkaholic – Eintritt frei (Heaven)

23.59 **Die Geschichte**



Dark.nite mit Christine plays Viola (Bielefeld, Movie, 22.00 h)

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **Der tolle Bomberg** Ein westf. Schelmenroman von Josef Winckler, gelesen von Rainer Schepper (Kulturgut Haus Nottbeck)

■ BIELEFELD:

21.00 **DJ Rockafella** (Extra Blues Bar)

22.00 **Dark.nite** mit Mr. Freeze & ab 1.00 h Konzert mit Christine plays Viola (Movie)

22.00 **The Music Sounds Better With You** (Bunker Ullmenwall)

22.30 **Electronic Wonderland** Halle 1: Lexer, Bebetata. Halle 2: Answer Code Request, Benjamin Damage, Francois X (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop** Großer Klub: Party & Gitarre mit The Wollium & The Dentist. Kleiner Klub: Hip Hop mit A-Min & Kenny Bopp. Wald: Indie mit Der-Nils (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Soundseeker** (Die Weberei)

Komik

■ SCHARMEDE:

20.00 **Jugenddämmerung – Jedem Abgang wohnt ein Zaudern inne** Musikkabarett mit Matthias Nögel (Theater im Esszimmer)

20.00 **Ich bleib dann mal jung** Comedy mit Sissi Perlinger (Bürgerhaus)

■ TELGTE:

20.00 **Ich bleib dann mal jung** Comedy mit Sissi Perlinger (Bürgerhaus)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 **Der Sieg des Kapitals. Wie der Reichtum in die Welt kam** Lesung & Diskussion mit Ulrike Herrmann (akw, Teichstr. 32)

Forum e.V.

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 14.05. **FORUM MUNDIAL**

So, 15.05. **MARQUIS HAWKES - LIVE**
MARTY GOTERA - LIVE
präs. von ELECTRONIC LOUNGE

Mo, 16.05. **MINE / HALLER**

Mo, 19.05. **DOTA**

Fr, 20.05. **SLOMIND / INTO THE WILD**
DEATH BY MACHINE POWER

Sa, 21.05. **R-PARTY**

Mi, 25.05. **THE GLITZ/GUISEPPE - LIVE**
MARQUEZ ILL / HELMS - LIVE
(VOLTAGE MUSIC RECORDS)
präs. von HIMMEL U. ERDE SPECIAL

Fr, 27.05. **80s HAIR METAL - PARTY**

Sa, 28.05. **CHRISTOPHER NOBLE - LIVE**
MURAT ACER / DENNIS REITH - LIVE
(Authentisch/Die Vogel Club)
präs. von HIMMEL U. ERDE

10.06. THE RAMIREZ BROTHERS; 17.06. DOCTOR KRAPULA; 25.06. FLYING EYES; 29.09. KARATE ANDI

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Zweischlingen
Essen • Kneipe • Biergarten • Kultur • Musik • Trödelmarkt • Saal

DISCO-PROGRAMM

MO Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

FR Der Freitag
ab 20.30 Uhr Standard-Latin
ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha
ab 16 Uhr - jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen
Samstag · 21.5.16 Comedy



FELIX LOBRECHT
»kenn ick« 15,- €
Mittwoch · 29.6.16 Comedy

night wash

NIGHTWASH LIVE
Nightwash ist Kult. 20,- €
Samstag · 16.7.16 Kabarett



STEPHAN BAUER
»Warum heiraten - Leasing tut's auch!« 17,- €
Samstag · 23.7.16 Kabarett



HG BUTZKO
»Super Vision« 17,- €
www.zweischlingen-gastro.de

Täglich	ab 17.00 Uhr
	Warme Küche ab 17.30 Uhr
Sa.	ab 15.00 Uhr geöffnet
So.	ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung

Zweischlingen
Essen • Kneipe • Biergarten • Kultur • Musik • Trödelmarkt • Saal

20.00 **Highlights** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Konfusion** Stück mit dem Theater Kaleidoskop (Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **RatzFatz** Improtheater (Schnabulenz, Geiststr. 50)

20.30 **Scharf im Wolfspelz** Improtheater (Kleiner Bühnenboden)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Eine Überraschung ist zu wenig** Komödie mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Ein Volksfeind** von Henrik Ibsen (TAM)



20.00 **Vom Wurzeln und Blühen** mit dem Theaterlabor-Jugendclub (Theaterlabor)

20.00 **Totaaaaa normaaaaa!** Impro-Show mit Knall auf Fall (Movie)

20.00 **Rubbeldiekatz** Komödie (Komödie, Saal 2)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **„le club“ – Afrika unplugged** (GOP Variété)

Kunst

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Eröffnung** der Gruppenausstellung „Creatures of the Mud“ (Westf. Kunstverein, Rothenburg 30)

Samstag, 21.5.

Felix Lobrecht

Andere kommen mit einem Auftrittsspruch auf die Bühne (N'Abend, Hallo erst mal, Tachchen auch), **Felix Lobrecht** sagt erst mal gar nix. Und dann immer noch nichts. Und bis zum Ende des Abends hat er garantiert den Pausenrekord unter den Clowns gebrochen. Mit seinem ebenso typischen wie lustigen Lento brachte er es vom Poetry Slammer kometengleich zum Stand Upper und vom erfolglosen Bumerang-Hobbyisten zum abgeklärten Berliner, den nichts mehr erschüttern kann. Nicht mal, dass seinem Vater seine Facebook-Seite gefällt. Seine ganz langsam brennenden Wortwitze, sein ultracooler Mienenspiel, und vor allem sein Talent zur Zwerchfelldehnung machen Felix Lobrecht zu dem neuen Comedian mit dem definiertesten Körperbau.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



Mitch Hillford Band & Gregor Hilden

Da geht was bei den Bluesrockern – und **Mitch Hillford** mittendrin! Dabei räumt der Gitarrist/Sänger erstmal mit dem Gerücht auf, dass Bluesrock Opamusik sei. In Münster hat er einen Komplizen gefunden: **Gregor Hilden**. Die Connection sorgt mit Gästen für inspirierte Blues-Spielfreude irgendwo zwischen Eric Clapton und John Scofield. Authentisch, emotional und technisch ohne Tadel!

■ **Münster, Hot Jazz Club, 21.00 h**

Klare/Bektas/Ak

Ahmet Bektas an der Oud, **Fethi Ak** an der Daburka und **Jan Klare** am Saxophon: Das ergibt eine ziemlich wilde Mischung aus türkischen Tänzen und Improvisation, Jazz, Folk, Fusion und Monteverdi. Und natürlich Eigenkompositionen. Seit sich die drei Musiker auf einem Festival kennenlernten und die Trio-Arbeit aufnahmen (Klare versteht seine Arbeit als „soziologische Feldforschung“ über Hörgewohnheiten), haben sie einen ganz eigenen Sound gefunden, einen Klang, der seine Ursprünge nicht verbirgt und doch einzigartig ist.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Horst Evers

Nicht nur ist uns die Grundidee des Abends sehr vertraut, nämlich „Hinterher hat man's meist vorher gewusst“, sondern besonders sympathisch erscheint **Horst Evers**, weil er seine Heimseiten in einem Zustand erhält, bei dem andere nicht mal dem Postboten die Tür aufmachen. Und dass der mehrfach preisgekrönte Geschichtenerzähler große Teile seines Programms im Sitzen absolviert, weiß man eh vorher. So trifft Horst Evers, der wie viele seines Metiers eigentlich ganz anders heißt, auf gemühtes Einverständnis allenthalben. Nicht mal, dass das Programm schon seit Jahren bekannt und beliebt ist, kann das Vergnügen daran lindern. Der Horst erzählt Geschichten, die ganz klein anfangen und dann ganz fürchterlich abdrehen. Manchmal singt er auch. Sagen Leute, die bisher nur den Presstext gelesen haben.

■ **Rietberg, Cultura, 20.00 h**

Kinder

■ MÜNSTER:

16.30 **Die kleine Hexe** mit dem Figurentheater DaCapo (Theatro-Zelt am Aasee, Wewerka-Fläche)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.30 **Design-Show „Alien Action“** Science Fiction meets PopArt (Planetarium)

20.00 **Skatenight Münster** (Schlossplatz)

■ DORTMUND:

14.00-23.00 **Internationale Tattoo- & Piercing Convention** (Westfalenhallen)

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00-18.00 **Grünflächenunterhaltung** Chöre und Solisten, Salonorchester und Jagdhornbläser, Samba- und Capoeiragruppen, Couplet-Sänger, Lindy-Hop-Tänzer, A-cappella, Comedy-Pop, Hardcore-Punk, Klezmer, Britpop etc. (Promenade)

19.30 **Tre Amiche** „Lieblingslieder“ (Haus der Begegnung, MS-Albachten)

20.00 **Mel Parsons** Singer/Songwriter (NZL) (Schnabulenz, Geiststr. 50)

20.0 **Kammerorchester arcata stuttgart & Tanja Becker-Bender** Werke von Barber, Bach, Mozart und Respighi (Friedenskapelle am Friedenspark)

21.00 **Mitch Hillford Band feat. Gregor Hilden** Blues, Soul & Jazz (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Rock & Blues** mit Liquid Cactus, Electric Circus, Call Me On Friday and The Variety Show (JZ Stricker)

20.30 **Klare / Bektas / Ak Trio** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Deaf Valley Drive In** Stoner-Rock (Extra Blues Bar)

■ BORKEN:

20.00 **It's Jazz! Vol. 6** mit Marie Mokati und holobiont (Kulturraum, Röwekamp 14)

■ HERFORD:

20.00 **20 Jahre Überfall – Teil 2** mit Brausepöter, Ackerbau & Viehzucht, ZZZ Hacker und Nachthimmel (Fla Fla)

■ LÜDINGHAUSEN:

20.00 **Markus Stockhausen & Florian Weber** Jazz (Burg Vischering)

■ NORDHORN:

20.00 **Mark Gillespie's Kings of Floyd** Pink Floyd Tribute Show (Alte Weberei)

■ OSNABRÜCK:

13.00 **Maiwoche** mit Cliff Barnes & The Fear Of Winning, Soulbound, Cristobal Rey & Patrique Lamour, Summery Mind, Julian Adler & Band, Vintage Area, Souffood, Bulletride u.a. – Eintritt frei (Innenstadt)

20.00 **Mikroboy** (Kleine Freiheit)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Ain't it time?** Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

20.15 **Foxi's Disco Nacht** Der Abend für alle ab 40 (Jovel)

21.00 **Pinball Cha Cha** (Heile Welt)

22.00 **Disco on Saturday – Special** (Jovel)

22.00 **DISCO 2000 meets Kinder der 90er – Special**
1. Floor: Lieblingshits von 2000 bis heute in Pop, Hip Hop, Dancehall, Rock & Electro mit DJ MegaMats.
2. Floor: 90er Boy- & Girlgroups, Eurodance, Pop & Trash mit DJ Drifter (Cuba Nova)

22.00 **Deep Tunes Nachtsitzung** Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **Metro on Tour** Halle: DJ Wolfman. Café: DJ Frank Rockmüller (Sputnikhalle & -café)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

23.00 **Von Freunden für Freunde – Eleven (11)** House/Techno mit Steve Stix, Kai Lorenzen, Jonas Kemper & Dylan K. (Club Favela)

23.00 **Wir Kinder vom Hawerkamp** Main: Thorsten Karger, Dennis Siemon, Luna Tom, Reze & Martinez. Box: Der Frosch, Die zwei elastischen drei, Leo Schuer (Fusion-Club)

23.00 **I Am Hip Hop** East Coast Special mit Philo da Phunkaholic (Conny Kramer)

23.00 **Tentación Party** Latin-, House-, & Balkan Beats, Reggae- & Moombah-ton, 90s... (Gleis 22)

23.00 **Din-A-Queer** Alternative multisexuelle Tanzveranstaltung. Independent, Rock, Alternative, Dark Wave, Electro (Triptychon)

23.00 **Funky, Fresh & Fabulous** (Soho Music Club)

23.00 **Der freche Dachs fängt den Beat** Elektro Swing, House und Nu Disco (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt)

23.00 **Urban Dance Night** mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

22.30 **Die 2000er meets TFS – The Festival Sounds** Große Halle: Chartsparty mit DJ Nick. Kleine Halle: Die 2000er mit DJ Sascha. Club: TFS mit DJ Van Heyden (Ringlokschuppen)

23.00 **R!** mit Maneki Ne-

ko, Davey Jones & David Boring. Bis 24 h Eintritt frei & LoFi-Special (Forum)

23.00 **Tequila Party** Gr. Klub: Freestyle Pop mit Lars Rakete & DJ Fuhly. Kl. Klub: Elektronische Musik mit Laurin Schafhausen, Dirk Siedhoff & Nana K. Wald: Hip Hop mit Momo & DJ Clusta (Stereo)

23.30 **Yess!! We play Techno** mit John Wil, Flo Grand und Ricardo Gaße (Ostbahnhof)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s** (Die Weberei)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **kenn ick Kabarett** mit Felix Lobrecht (Zweischlingen)

■ BAD PYRMONT:

19.30 **Sonst nix** Comedy mit Rosemie Warth (Kurtheater)

■ MELLE:

20.00 **Auf Anfang** Kabarett mit Sebastian Pufpaff (Städt. Festsaal)

■ RIETBERG:

20.00 **Hinterher hat man's meist vorher gewusst** Kabarett mit Horst Evers (Cultura)

■ SCHARMEDE:

20.00 **Als der Walkman laufen lernte** Musikkabarett mit Moses W. (Theater im Esszimmer)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Frau Merkel sieht auf ihrem Schuh ein Streifenhörnchen, das sich putzt** Lesung mit Martin Jürgens. Musik: Ernie Rissmann (Pumpenhaus)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

18.00+21.00 **Highlights** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Cavalleria Rusticana / Der Bajazzo** Opern von Mascagni / Leoncavallo (Theater, großes Haus)

19.30 **If I Was Real** Tanzabend von Toulia Limanios (Theater, kleines Haus)

20.00 **Ich habe Bryan Adams geschreddert** Komödie von Oliver Bukowski (Borchert-Theater)

20.30 **Scharf im Wolfspel** Improvisationstheater (Kleiner Bühnenboden)

21.00 **Eine Sommernacht** von David Greig / Gordon McIntyre (Theater, U2)

■ BIELEFELD:

19.30 **A Little Night Music** von Stephen Sondheim (Stadttheater)

19.30 **Eine Überraschung ist zu wenig** mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Szeneweber** Improtheater (Pappelkrug)

20.00 **Rubbeldiekatz** Komödie (Komödie, Saal 2)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **„le club“ – Afrika unplugged** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ BAD SALZUFLEN:

18.30 **Gleis 1 geht ins Grüne** mit dem Improtheater „Knall auf Fall“ und dem Chanson-Duo „Beau Pignon“ (Umweltzentrum Heer-er Mühle, Oerlinghauser Str.)

Kunst

■ MÜNSTER:

15.00-19.00 **Blank Buzz Club** Ausstellung von Pieter-Jan Gincels – Eintritt frei (Ausstellungshalle am Hawerkamp 31)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Der kleine König** mit dem Figurentheater DaCapo (Theatro-Zelt am Aasee, Wewerka-Fläche)

15.00 **Mama Muh und die Krähe** mit dem Figurentheater DaCapo (Theatro-Zelt am Aasee, Wewerka-Fläche)

15.00 **Der Gärtner / Die Gärmer** mit dem Jungen Theater Münster in Koproduktion mit der Niederdeutschen Bühne für Kinder ab 4 Jahren (Stadtbücherei)

15.30 **Die wunderbare Wurstrakete oder Die verhexte Prinzessin** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

8.00-16.00 **Flohmarkt** (Promenade & Schlossplatz)

10.00 **Fietzenbörse** Gebrauchtradmarkt (Am Alten Güterbahnhof, Hafenstr.)

10.00-16.00 **10 Jahre Jobmesse Münsterland** (Halle Münsterland, Messehalle Nord)

11.00-16.00 **Gruppenfotos zum Selbermachen** (StadtwerkeCityshop, Salzstr. 21)

11.00-24.00 **Hiltruper Frühlingsfest** (Marktallee)

12.00 **ASV-Sommerfest** (Schlossplatz)

13.00 **Diner Boulette**

Abends: DFB Pokal Finale & Shakin All Over (Bohème Boulette)

15.00+20.00 **Ehrlich Brothers** „Magie – Träume erleben!“ (Halle Münsterland)

■ BIELEFELD:

20.00 **ShOwL** Heinz Flottmann präsentiert Celloquenz, Christian Korten, Ernst Pallak-Scharanzky, Vetter Horst, L. M. Klausen u.a. (Trotz Alledem Theater)

■ DORTMUND:

11.00-23.00 **Internationale Tattoo- & Piercing Convention** (Westfalenhallen)

STADT MÜNSTER

Idee & Realisation: Thomas Nüfer

Grünflächen Unterhaltung

MÜNSTERANERINNEN UND MÜNSTERANER
UNTERHALTEN EURE GRÜNFLÄCHEN!

Promenade, Sa 21. Mai 2016
Sa 04. Juni 2016 15-18 Uhr

Münster bekannt Farbe

MÜNSTER MARKETING ka KULTUR AMT

Der Grübelklub (Münster) ist ein Projekt von reestbar

Sparkasse Münsterland Ost

FRÜHLINGSGEFÜHLE IM KUHNDAMM

BERLIN BURGER BAR

MO - FR AB 18 UHR / SA AB 14 UHR
AM ROSENPLATZ » MEHR INFOS AUF

Sonntag, 22.5.

Literaturbegegnungen

Zum regelmäßigen Programm des Theaters Münster gehören Schriftstellergespräche. Ausgewählte Autoren lesen und sprechen mit einem literarischen Wegbegleiter über ihr Werk. Heute trifft der von Franz Josef Strauß als „Ratte und Schmeißfliege“ geschmähte **Rolf Hochhuth** („Der Stellvertreter“) auf die Journalistin und Publizistin Birgit Lahann, die gerade mit „Der Störenfried“ eine Biografie über den Gerechtigkeitsfanatiker Hochhuth verfasst hat. Im Rahmen der „Literaturbegegnungen“ referieren beide u.a. über den Irrsinn deutscher Zeitläufe, über Freund und Feind in Politik, Literatur und Presse, über Hochhuths manische Kampfeslust und darüber, „woher Mut und Kraft kommen, sich zügellos immer wieder der Wahrheit zu verschreiben.“

■ **Münster, Rathausfestsaal, 11.30 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit Tom Vieth & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Nomos-Quartett** Werek von Smetana und Bartók – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

18.00 **Trio Con Canto** Romantischer Liederabend (Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese)

20.00 **Little Annie + Paul Wallfisch** Im Rahmen der Konzertreihe „Small Beast“ (Pumpenhaus)

■ BIELEFELD:

17.00 **Petri Posanenchor** „Luther – Aus Überzeugung zum gnädigen Gott“ – Eintritt frei, Kollekte erbeten (Petrikirche)

18.00 **Nur Romantik?** Jens Ubbelohde (Klarinette) & Elena Kaßmann (Klavier) spielen Werke von

Schumann, Weber, Reger und Widmann – Eintritt frei, Spende erbeten (Haus Wellensiek, Wellensiek 108 A)

■ BAD IBURG:

11.30 „**Finnland-Matinée**“ Konzert im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Schlossinnenhof)

■ NORDKIRCHEN:

18.00 **Trio Pascal** Werke von Bruch, Brahms, Weber u.a. (Schloss Nordkirchen)

■ OSNABRÜCK:

12.00 **Maiwoche** mit Hi! Spencer, The Blues Company feat. The Soul Sistaz & The Fab. BC Horns, Kay Ray, Iron Walrus, The Heron Brothers u.a. – Eintritt frei (Innenstadt)

■ SCHLEDEHAUSEN:

18.00 **After Hours** Swing, Jazz & Soul im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Wamhof, Im Freudental 1c)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Takatuka** mit Robosonic, Siemi und Dennis Herzing (Coconut Beach)

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s** (Plan B)

Komik

■ SCHARMEDE:

18.00 **Gerechtes Geld** Zynische Satire von Michael Jates Crowley mit Frank Stuckenbrok (Theater im Esszimmer)

Lesungen

■ GÜTERSLOH:

17.00 **Lesung** mit Christian Brückner aus „Der alte Mann und das Meer“ von Hemingway (Parkbad)

■ MELLE:

11.30 **Wege durch das Land – Literatur- & Musikfest OWL** Lesungen mit

Anne Weber, Nina Petri und Alexander Kuohn. Musik: Nicolas Altstaedt & Pekka Kuusisto (Gut Bruche, Brucher Allee)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Atlas der unentdeckten Länder** Autorenelementung mit Dennis Gastmann (Lagerhalle)

Theater

■ MÜNSTER:

11.00 **Kostprobe: „Zurück auf Anfang“** Komödie von Éric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

14.30+19.00 **Highlights** Variété-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Variété-Theater)

15.00 **Enron** Schauspiel von Lucy Prebble (Theater, großes Haus)

18.00 **Ich habe Bryan Adams geschreddert** Komödie von Oliver Bukowski (Borchert-Theater)

18.30 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

20.00 **Special Edition** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

15.00 **Zwischen Himmel und Erde** von Simone Sandroni (Stadttheater)

19.30 **Ein Volksfeind** von Henrik Ibsen (TAM)

20.00 **John und Joe** Schauspiel (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 „**le club**“ – **Afrika unplugged** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

10.30 **Chamisso's Schatten – Kapitel 2, Teil 1: Tschukotka** (Deutschland 2016, teilw. OmU) von Ulrike Ottinger (Cinema)

11.00 **Hamlet** Film (2000)

von Richard Almeryda im Rahmen der Reihe „Shakespeare verfilmt“ (Schloßtheater)

17.00 **Rabbi Wolff** (Deutschland 2016) von Britta Wauer (Cinema)

18.00 **Tatort Klubb** aus Nürnberg: „Das Recht, sich zu sorgen“ – dazu: Floating Around (Bohème Boulette)

Kunst

■ MÜNSTER:

15.00-19.00 **Blank Buzz Club** Ausstellung von Peter-Jan Ginkels – Eintritt frei (Ausstellungshalle am Hawerkamp 31)

■ HERFORD:

11.30 **Eröffnung** der Ausstellung „Grün stört. Im Fokus einer Farbe“ (Museum Marta)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Mama Muh und die Krähe** mit dem Figurentheater DaCapo (Theatro-Zelt am Aasee, Kardinal-von-Galen-Ring 1)

11.00+15.30 **Die wunderbare Wurstrakete oder Die verhexte Prinzessin** (Charivari Puppentheater)

11.00+16.00 **Im Riff geht's rund** Kindermusical von Gerhard A. Meyer (Waldorfschule, Rudolf-Steiner-Weg 11)

15.00 **Die Olchis** mit dem Figurentheater DaCapo (Theatro-Zelt am Aasee, Kardinal-von-Galen-Ring 1)

15.00 **Scharf im Wolfspelz** Improtheater für Kinder (Kleiner Bühnenboden)

15.00 **Der kluge Fischer** nach Heinrich Böll für Kinder ab 8 Jahren (Theater, kleines Haus)

■ BIELEFELD:

15.00 **Märchen am Herdfeuer** „Der verwunschene Frosch“ (Bauernhaus-Museum)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **American Football** Turniertag der U13 Teams mit Münster Mammut und Dortmund Giants, Mülheim Shamorcks, Paderborn Dolphins (Sportanlage Wangerroogeweg 18)

11.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

11.00-17.00 **10 Jahre Jobmesse Münsterland** (Halle Münsterland, Messehalle Nord)

11.00-19.00 **Hiltruper Frühlingsfest** mit verkaufsoffenem Sonntag (Marktallee)

11.30 **Literaturbegegnungen** Birgit Lahann trifft Rolf Hochhuth (Rathausfestsaal)

13.00 **Diner Boulette** Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)

20.00 **Hör-Spiel 2** Hank Zerboleschs „Geheimnis um das verschollene Pep“ (Black Box im Cuba)

■ BIELEFELD:

11.00 **Spurensuche: Bielefeld in der NS-Zeit** Historischer Stadtrundgang (Historisches Museum, Treffpunkt Museumskasse)

11.00-18.00 **Deine Eigenart** Der Marktplatz von Kreativen und Designern. Fashion Pop-Up Store & DIY Area (Ringlokschuppen)

15.00-18.00 **Stickvorführung** Eintritt frei (Museum Wäschefabrik)

20.00 **Diesen Kuss der ganzen Welt** Die Spielzeit stellt sich vor (Stadttheater)

■ DORTMUND:

11.00-21.00 **Internationale Tattoo- & Piercing Convention** (Westfalenhallen)

■ LÜDINGHAUSEN:

11.00-17.00 **Museumsfest** (Burg Vischering)

Montag, 23.5.

Tomorrow is always too long

Eine Kopfnuss aufs Nasenbein heißt in England „Glasgow Handshake“. Während es in Deutschland nach dem Krieg wirtschaftlich langsam bergauf ging, ging es in England trotz Marshall-Milliarden in den Keller. Das wurde unter Thatcher dann noch schlimmer. Trotzdem ist Glasgow heute ein kulturelles Epizentrum. Davon erzählt der rasante Dokufilm „Tomorrow is always too long“, ein psychedelischer Mix aus Musik, Kunst und einer abgerockten Stadt. Die halluzinatorische Montage vereint Schnipsel aus Late-Night-TV, Werbung, Quiz, Talk oder Astro-Shows – so entsteht ein kaleidoskopisches Potpourri diverser Konsumwelten, durchbrochen von einer Serie von Animationen, die von einer Partynacht in Glasgow erzählen.

■ **Münster, Cinema, 21.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **Monday Night Session** Funk, Jazz & Fusion mit Snakatak – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Lesebühne Die2drei** mit Andreas Weber, Micha-El Goehre, Andy Strauß & DJ Einmannjan.

Gast: Rainer Holl (Cuba Nova)

Vorträge

■ MÜNSTER:

16.00 **Der emotionslose Wissenschaftler: Irrealistisches Zerrbild oder erstrebenswertes Ideal?** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Mit Gefühl? Emotionen interdisziplinär betrachtet“ (Aula, Vom-Stein-Haus, Schlossplatz 34)

■ BIELEFELD:

18.15 **Multikulturalismus und Integration: Königsweg oder Sackgasse?** Vortrag im Rahmen der Reihe „Massenmigration: Die Welt aus den Fugen?“ (Hörsaal 7, Universität)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Das Original** von

Stephen Sachs (Theater, U2)

20.00 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Nie wieder!** Zwei-Personen-Highlight-Musical (Theater, Loft)

Filme

■ MÜNSTER:

19.30 **Mädchen in Uniform** (Deutschland 1931) von Leontine Sagan mit einer Einführung von Ingeborg Boxhammer. Im Rahmen von „Out of the Past – Queere Filmgeschichte/n“ (Cinema)

21.00 **Tomorrow Is Always Too Long** Dokumentarfilm (Deutschland/Großbritannien 2014, engl. OmU) für (und über) Glasgow (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30+11.30 **Der kluge Fischer** nach einer Anekdote von Heinrich Böll für Kinder ab 8 Jahren (Theater, kleines Haus)

10.30 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahre – Eintritt frei (Stadtbücherei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00-1.00 **Nachflormarkt** von Studentenfutter mit Live-Musik unplugged (Mensa am Ring)

19.30 **Offene Erzählbühne** Miriam van Steenhoven: „Sterne und ferne Melodien“ (neben*an am Cinema, Warendorfer Str. 45)

19.30 **Pubquiz** Das große Quizliga-Pokalquiz mit den Wu-Wu-Würstchen – Infos: www.quizliga.org (Bohème Boulette)

20.00 **Theatergespräche: Shakespeare** „Shakespeare-Rezeption in der Romania. Generelle Tendenzen und ein besonderer Fall: Voltaire“ (Theatertreff)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

Dienstag, 24.5.

Downtown Boys

Beim US-Bundesstaaten-Raten kommt keiner auf Rhode Island. Daher kommen aber die unter Crusties schwer angesagten **Downtown Boys**. Ist der

Name eher einfallslos, klingt ihr Multimix-Sound umso bunter. Die Wir-sind-gegen-alles-Politparolen kann man einfach überhören. Hier ist von wütendem Hardcore bis verschärften Ska-Bläsern alles drin im rappenden Punkrock-Karton! Und das im LWL-Landesmuseum am Domplatz? Seltsam, aber so steht es geschrieben.

■ **Münster, LWL-Museum für Kunst & Kultur, 21.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Gang & Friends** (Skaters Palace)

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms (Theater, großes Haus)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Boogie Woogie Power Train** mit Christian Bleiming (Klavier) feat. Tommie Harris (Gesang & Schlagzeug) (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

21.00 **Downtown Boys + We Are Temporary** Im Rahmen der Konzertreihe „TON/RT“ (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

21.00 **FUNKschaltung** Love Songs – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll-, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

■ KÖLN:

20.00 **Travis** (Live Music Hall)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Nils Wülker** (Lagerhalle)

■ RIETBERG:

20.00 **Max Mutzke** (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

■ SASSENBERG:

19.30 **Noé Inui & Mario Härting** Konzert im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Schloss Harkotten)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Shining Nightlight**

Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Emmi & Willnowsky** Comedy (GOP Variété-Theater)

Vorträge

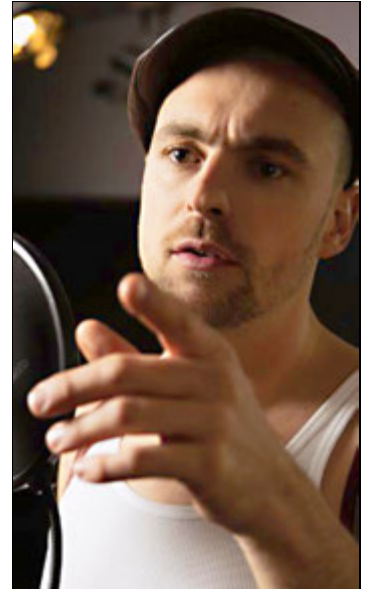
■ MÜNSTER:

18.00 **Spielkaiser im Abseits?** Konrad Koch und die Geschichte der deut-

schon Fußballsprache Vortrag im Rahmen der Reihe „Sprache und Fußball“ (S1, Schloss)

18.00 **Münster Lectures** Vortragsreihe, heute mit Renzo Martens (Kunstakademie, Leonardo-Campus 2)

18.00 **(Post-)Migrantische Perspektiven – Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit in der Migrationsgesellschaft** Vortrag im Rah-



Max Mutzke (Rietberg, Cultura, 20.00 h)

Der Maisterhafte Monat.



Der CityShop feiert Geburtstag:
Großer Spaß in der Fotobox ■ Am

21. Mai ■ Gruppenfotos zum Selbermachen und zum Mitnehmen
■ Tolle Partystimmung ■ Am 28. Mai ■ 3 Nikoläuse
zum Mitsingen ■ u. v. m.

Alle Termine und weitere Infos unter
www.stadtwerke-muenster.de/Maisterhaft

men der Ringvorlesung „Migration und Bildung“ (Hörsaal S10 im Schloss)

18.15 Restauration oder Aufbruch in der Rechristianisierung? Entstehung und Entwicklung der religionspolitischen Ordnung der Bundesrepublik Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Religionspolitik heute. Problemfelder und Perspektiven in Deutschland“ (Fürsten-

berghaus, Hörsaal F2, Domplatz 20-22)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 Der kleine Horrorladen Musical von Howard Ashman mit dem Theaterjugendorchester – Ausverkauft! (Theater, kleines Haus)

20.00 By the road Tanztheater mit dem Tete Ade-

hyemma Dance Theatre (Ghana) (Pumpenhaus)

■ BIELEFELD:

20.00 Konstellationen von Nick Payne (TAMzwei)

20.00 Vom Wurzeln und Blühen Schauspiel mit dem Theaterlabor-Jugendclub (Theaterlabor)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30 Der kluge Fischer

nach einer Anekdote von Heinrich Böll für Kinder ab 8 Jahren (Theater, kleines Haus)

9.30 Lesen mit kleinen Wesen Für Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahre – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

11.00 Lesen mit kleinen Wesen Für Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahre – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdelerstr. 51-53)

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 Erhaltet den Hawerkamp Sputnikhalle & Vorplatz: Go Go Berlin, Abramowicz, Leoniden, No Talent Necessary, In Tradition, DJ Iggy und Chalwa Sound. Fusion: Jon Asher, Couch Lock, Tobi Jost, Steve Stix, Melcut u.a. Conny Kramer: Bibi & Tina, Ach & Krach. Favela: Thorsten Karger & Denis Beyer, Frisch & Verbraucht u.a. KCM: Residents. Triptychon: Ausstellung, Performanceart, Videokunst (Am Hawerkamp)

19.00 Chuck Plaisance (Kreuzeck, Maximilianstr. 41a)

19.30 Sinfoniekonzert mit Werken von Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms (Theater, großes Haus)

20.00 Klaus Doldinger's Passport (Jovel)

20.00 Daily Thompson + Dimi On The Rocks + The Firesuckers + Sticky Floor (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

21.00 Isbells + Support (Gleis 22)

21.00 Masta Ace + JuJu Rogers + Stricklin & Kic Beats (Skaters Palace Café)

■ BIELEFELD:

13.00-24.00 Leineweber-Markt Bunnemannplatz: One-Man-Band (17.30 h, 19.30 h, 20.30 h), Ben Smalls (18 h), Deux Sans Trois (18.30 h), Brasa Brasil (19 h), Holstunarmusiebigbandclub (21.30 h). Jahnplatz: Vestige (19.30 h), Leslie Clio (21.30 h). Klosterplatz: Starmen (20 h), Süsterplatz: Deep Floyd (18 h), Sister Wolf (19.30 h), U 3000 (21 h), The Deaf (22.30 h) u.v.m. – Eintritt frei – www.bielefeld.jetzt/leinewebermarkt (Innenstadt)

■ HERFORD:

20.00 Branford Marsalis (Münsterkirche)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 Folk Phantom (Bohème Boulette)

19.00 La Mambo Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail

Sonstiges

■ MÜNSTER:

16.00-19.30 Offenes Repair-Café (Werkstatt des Jibs, Hafenstr. 30)

18.30 Freiheit oder Kontrolle: Wie finden wir den richtigen Ausgleich? Podiumsdiskussion im Rahmen der Ringvorlesung „Aktuelle Herausforderungen für die Innere Sicherheit“ (Hörsaal SCH2, Scharnhorststr. 100)

19.00 46. Münsteraner Rudelsingen (Jovel)

20.00 Hallöchen! Talkshow mit Frau Möllenbaum & Gästen: Simone Ritscher (TV-Schauspielerin), Dr. Monika Kopplin (Direktorin Museum für Lackkunst) und Carsten Höfer (Kabarett) (Boulevard)

20.00 Riverdance – Das Original (Halle Münsterland)

Klub: Ben Stiller & DJ Fuhly. Kleiner Klub: Silvermoon Neon Party mit Phoenix Tanzt & Ultramarin. Wald: Rap & Trap mit DJ Dens (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

22.00 Players Night (Die Weberei)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 1LIVE Hörsaal-Comedy mit Faisal Kawusi, Vincent Pfäfflin, Das Lumpenpack, Johnny Armstrong u.a. (Universität)

■ OSNABRÜCK:

20.00 Das Letzte Kabarett mit Wilfried Schmickler (Lagerhalle)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.30 Auf den Spuren Edvard Griegs in Bildern zu Lyrik und Musik Mit Judith Baalman (Lesung) und Heiko Fabig (Klavier) im Rahmen des Edvard-Grieg-Festivals – Eintritt frei (Hör- und Konzertsaal „Musikkapelle“, Philippistr. 2)

Vorträge

■ MÜNSTER:

16.00 Legal System and Rule of Law Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Understanding Germany: History, Politics and Society“ (Hörsaal SCH2, Scharnhorststr. 100)

18.00 Menschenbild(er) – Die Sicht auf den Menschen Vortrag im Rahmen

Mittwoch, 25.5.

Masta Ace

Die Rap Legende aus Brooklyn ist zurück im westfälischen HipHop Zentrum. Der Skaters Palace am Dahlweg empfängt mit **Masta Ace** einen der größten New Yorker Underground MCs, der mit der sagenumwobenen Eastcoast Formation Juice Crew seine Karriere startete. Anfang der 1990er Jahre begab er sich auf erste Solopfade und machte in der Folgezeit vor allem auch mit Kollaborationen mit Superstars wie Eminem auf sich aufmerksam. Aktuell schlägt er mit seinem brandheißen Album „The Falling Season“ auf. Mit auf der Bühne steht außerdem an diesem Abend **JuJu Rogers**, der den meisten als Mitglied des Kollektivs „Man of Boom“ bekannt sein dürfte.

■ Münster, Skaters Palace Café, 21.00 h



Isbells

Hübsche, nachdenkliche Folkpop-Songs hat Gaetan Vandewoude im Verlauf der letzten Jahre geschrieben, Lieder, die in ihrer Sensibilität und Zartheit an Nick Drake erinnern. Zunächst nahm der belgische Sänger seine melancholischen Songgeschöpfe im eigenen Kämmerlein auf, dann spielte er sie mit der Band Isbells ein. Am fragilen Charakter seiner Kompositionen hat sich durch die Addition von Perkussion, Keyboards, Bass, Ukulele, Trompete, Mandoline und sanftem Chorgesang nichts geändert. So wirken die mit introvertierter Stimme intonierten, unwirklich schönen Melodien irgendwo zwischen Bon Iver, Fleet Foxes und Leonard Cohen sogar noch bezaubernder. Live wird das neue, poetisch-romantische Album „Billy“ präsentiert, das von Rainer Maria Rilke inspiriert ist.

■ Münster, Gleis 22, 21.00 h

Branford Marsalis

Er ist das Saxophon auf Stings „Dream of the blue turtles“ und gehört zur „Royal Family of Jazz“, den Marsalis in New Orleans. Mit **Branford Marsalis** kommt einer der bedeutendsten Jazzsaxophonisten in die Region – und dies mit einem sehr ambitionierten Projekt: „In My Solitude“ ist ein musikalisches Selbstgespräch eines Souveräns der Gestaltung, für den es in seinem System melodischer Opulenz kaum noch Beschränkungen gibt. Die meisten Stücke sind Improvisationen, ein bisschen Carl Phillip Emmanuel Bach und Hoagy Carmichael ergänzt das Programm, das Marsalis mit voluminös-variablen Ton und grandioser Selbstverständlichkeit einfach knospen, wachsen, erblühen lässt“, schrieb 2014 die Zeitschrift „Audio“ zu der Uraufführung des Soloprojektes in der legendären Grace Cathedral in San Francisco. Marsalis wiederholt dieses Konzert jetzt in der Herforder Münsterkirche.

■ Herford, Münsterkirche, 20.00 h



Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.00 Elektronische Tönnchen mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage (Plan B, Hansaring 9)

22.00 Tatort Jovel Party Party der Studenten der FHÖV (Jovel)

22.00 iStudy (Gazelle, Ser-vatiplatz 1)

23.00 Jubeljahre Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 Synaptic Eclipse mit Myrtox, Chorea Lux, Dacid, Kamil & Xian u.a. (Club Charlotte)

23.00 Rhythm is a Dancer Trash Deko, Nintendos, 90's Candys (Heaven)

23.00 Jerk It Out 60s Soul, Psych, (French)Beat mit Eavo (Walk of Fame)

23.00 Footlose 80s Party Die Legende von Footloose, denn die 80er Musik ist auf unserer Seite. Mit DJ Puddel (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

22.30 Be Invited! Vorfeiertags-Special Große Halle: pOp? Mit DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks. Club: House Playaz by Max Players (Ringlokschuppen)

23.00 Himmel und Erde-Special (Forum)

23.00 Mashup Germany Großer



Klaus Doldinger (Münster, Jovel, 20.00 h)



Isbells (Münster, Gleis 22, 21.00 h)

der Ringvorlesung „Was ist der Mensch?“ (Hörsaal S10, Schlossplatz 2)

Theater

■ MÜNSTER:

15.30+20.00 **Highlights** Variété-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Variété-Theater)

19.30 **Alltag und Ekstase** Ein Sittenbild von Rebekka Kricheldorf (Theater, kleines Haus)

20.00 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

20.30 **Theater Delux feat.**

Rampendicht Improtheater (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

20.00 **Vom Wurzeln und Blühen** mit dem Theaterlabor-Jugendclub (Theaterlabor)

20.00 **Dem Ingo wird die Oper erklärt** „Il trittico“ (Theater, Loft)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **„le club“ – Afrika unplugged** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Chamisso's Schatten – Kapitel 2, Teil 1: Tschukotka** (D 2016, teilw. mehrspr. OmU) von Ulrike Ottinger (Cinema)

21.00 **Der Nachtmahr** (Deutschland 2015) von AKIZ mit anschl. Gespräch mit dem Regisseur (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Nur ein kleines Samenkorn / The Tiny Seed** Bilderbuchkino & Storytime für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

15.30 **Die wunderbare Wurstrakete oder Die verhexte Prinzessin** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Internetclub: Datensicherung** Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Riverdance – Das Original** (Halle Münsterland)

20.00 **Doppelkopf** (KCM)

19.00 **Cavalleria Rusticana / Der Bajazzo** Opern von Pietro Mascagni / Ruggero Leoncavallo (Theater, großes Haus)

20.00 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

20.00 **Zurück auf Anfang** Komödie von Éric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

19.00 **Il Trittico** von Giacomo Puccini (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00 **„le club“ – Afrika unplugged** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kunst

■ MÜNSTER:

16.00-20.00 **Blank Buzz Club** Ausstellung von Pieterjan Ginkels – Eintritt frei (Ausstellungshalle am Hawerkamp 31)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper kauft ein Haus** (Charivari Puppentheater)

16.30 **Mama Muh und die Krähe** Eine Aufführung des Figurentheaters DaCapo (Theaterzelt am Aasee, Kardinal-von-Galen-Ring 1)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00+15.00 **American Football-Doubleheader** 11 h: Münster Mammut U19 – Solingen Paladins U19. 15 h Oberliga NRW: Münster Mammut – Siegen Sentinels (Sportanlage Wangerroogeweg 18)

15.00-17.00 **Pension Theater** Plausch mit Mitgliedern des Theaters – Eintritt frei (Pension Schmidt)

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

20.00 **JuraSlam** Studierende und Rechtsanwälte treten mit kurzen Darbietungen in einem Wettstreit gegeneinander an – Eintritt frei (SpecOps network)

20.15 **Schwule Väter** (KCM)

20.30 **Studentsbattle** Pubquiz (Pension Schmidt)

Donnerstag, 26.5.

Zurück auf Anfang

In Eric Emmanuel Schmitts (Foto) Erzählungen und Romanen geht es immer um die großen Fragen des Lebens („Der Besucher“, „Der Freigeist“, „Das Evangelium nach Pilatus“...). In „Si on recommençait“ grüßt das Marmelietier, allerdings nicht täglich, sondern infolge einer kurzen Ohnmacht. Alexandre begegnet seinem jungen Ich, dem er natürlich die unangenehmen Erfahrungen des späteren Lebens ersparen möchte... „Si on recommençait“ wurde im September 2014 in Paris uraufgeführt. Schmitt überließ die deutsche Erstaufführung von **Zurück auf Anfang** (Übersetzung von Annette und Paul Bäcker) „aus tiefer Verbundenheit“ dem Borchert-Theater Münster, dessen Intendant schon diverse Schmitt-Stücke inszenierte und sogar uraufführte („Kiki van Beethoven“).

■ **Münster, Borchert-Theater, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit Morina Miconnet & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Bottom Orchestra** (Black Box im Cuba)

■ BIELEFELD:

13.00-22.00 **Leineweber-Markt** Bunnemannplatz: Groove Onkels (15 h, 18.30 h), Deux Sans Trois (15.30 h, 19 h), Ben Smalls (16 h, 19.30 h), Three Of A Kind (16.30 h, 20 h), Brasa Brasil (17 h), Balkan Khans (21 h). Jahnpplatz: Sutje (19 h), Stanfour (20.30 h). Alter Markt: JT Quartett (16.30 h), Catfish (17.40 h) u.a. Rathausplatz: Foxglove (17.15 h), 52Rockwell (18.30 h), Brainedead Dogs (19.45 h), Soulbound (21 h) u.a. Klosterplatz: Jail Job Eve (18.30 h), Kristin Shey Trio (19.30 h), Beastless (21 h) u.a. Süsterplatz: Upride (19 h), Impala Ray (20.30 h) u.v.m. – Eintritt frei – www.bielefeld.jetzt/leinewebermarkt (Innenstadt)

21.00 **Groove-Session** (Bunker Ulmenwall)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00 **Modern Walking** Three Musicans „to go“ – live zur Biergarteneröffnung (Druckerei)

■ DETMOLD:

21.00 **Swing Connection Bigband** (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

13.00 **Rock im Revier** mit Mando Diao, Garbage, Powerwolf und Prime Circle – www.rock-im-revier.de (Westfalenhalle)

■ KÖLN:

21.00 **Holy Esque** (Blue Shell)

■ LINGEN:

20.00 **Andreas Bourani** (EmslandArena)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **MoZuluArt** (Rosenhof)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische

Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

22.00 **Kinder der 90er & 00er** Superhits von 1990-2009. Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Fun-Rock, Pop & Trash (Cuba Nova)

Lesungen

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Wege durch das Land – Literatur- & Musikfest OWL** Klaus Maria Brandauer liest „Moby Dick“ von Herman Melville mit Klavierbegleitung von Arno Waschke (Theater im Park)

■ LINGEN:

20.00 **Radioactive Slam** Poetry Slam (Alter Schlachthof)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Highlights** Variété-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Variété-Theater)

KONZERTBÜRO SCHONEBERG

BAP

18.05.16 Münster, Halle Münsterland

Nils Wülker

23.05.16 Köln, Stadtgarten

Holy Esque

26.05.16 Köln, Blue Shell

Kate Tempest (Lesung)

01.06.16 Köln, Stadtgarten

Russ

02.06.16 Köln, Yuca

DJ Shadow

29.06.16 Köln, Gloria

Pokey LaFarge

05.07.16 Köln, Gebäude 9

Cat Power

11.07.16 Köln, Gloria

Black Mountain

12.07.16 Köln, Gebäude 9

Beirut

13.07.16 Köln, Palladium

Ludovico Einaudi

14.07.16 Köln, Tanzbrunnen

Zaz

28.07.16 Köln, Tanzbrunnen

Wovenhand

12.09.16 Köln, Gebäude 9

Gold Panda

06.10.16 Köln, Kulturkirche

The Kills

25.10.16 Köln, E-Werk

Julia Engelmann

26.10.16 Essen, Lichtburg

Steffen Henssler

27.10.16 Münster, Halle Münsterland

Goran Bregovic

01.11.16 Düsseldorf, Tonhalle

Twenty One Pilots

09.11.16 D, Mitsubishi Electric Halle

Caravan Palace

21.11.16 Düsseldorf, Zakk

Vince Ebert

24.11.16 MS, Kap.8 B. Kinderhaus

Dieter Nuhr

03.12.16 Münster, Halle Münsterland

Donots Grand Münster Slam 5

10.12.16 Münster, Halle Münsterland

Chilly Gonzales

21.12.16 Düsseldorf, Tonhalle

Ralf Schmitz

05.02.17 Bielefeld, Stadthalle
17.02.17 Münster, Halle Münsterland

Johann König

10.03.17 Münster, Congress-Saal

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

Freitag, 27.5.

Cat (the play)

Dave war mal in der Originalbesetzung von „Cats“, wurde dann aber aufgrund unglücklicher Umstände gefeuert und hat sich davon nie ganz erholt... So beginnt die Geschichte eines etwas überspannten Mannes im Latex-Katzenkostüm. Dave-Darsteller und Co-Autor von **Cat (the play)** war selbst Musicalstar im Londoner West-End, bis er vor wenigen Jahren beschloss, diesem Genre den Rücken zu kehren. Das in englischer Sprache (!) aufgeführte Stück ist eine „biterböse Satire auf die polierte Fassadenwelt des Musicals“. Autor und Regisseur Jamie Beamish spielt seit Jahren für die Royal Shakespeare Company, war im Ensemble des Globe Theatres und ist aktuell am National Theater in London sowie in mehreren Kinofilmen zu sehen.

■ **Münster, Der Kleine Bühnenboden, 20.30 h**



Hafenfest

4 Bühnen, 40 Acts und jede Menge Wassersport und -spaß: Münsters 16. Hafenfest schiebt 'ne dicke Welle! Von den Blosewinds bis zu Mandowar bis zum Deep Purple-Tribute. Alles ermöglicht durch lokale Sponsoren, wie wir mal erwähnen wollen. Volle Woge von Freitag bis Sonntag. Alle Zeiten stehen auf ms-hafenfest.de. Das Hafenfest verteidigt zurecht eine Pole-Position unter Münsters Stadtfesten. Vielleicht kann ja Poseidon beim Kollegen aus der Oberetage noch ein gutes Wort fürs Wetter einlegen...

■ **Münster, Hafen, 18.00 h (27.5.-29.5.)**

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Hafenfest Münster** Antenne Münster Party mit RePete und VIP Entertainment Band (18 h), Purple Rising (18 h), Interstellar Overdrive (20.30 h), FUNKschaltung (18 h), BePhunk (19.30 h), Mandowar (19 h), Dazaa Dazaa & The Springwater (21.30 h), Fallschirmspringer, Aktionen auf dem Wasser etc. – www.ms-hafenfest.de. Eintritt frei (Hafen)

19.30 **Alibi for a Murder + Supreme Carnage + Kadavrik + Skullhunters Diary** (Sputnikcafé)

■ BIELEFELD:

13.00-24.00 **Leineweber-Markt** Klosterplatz: Rob Steady & Tree of Life (18 h), Daniel Puente Encina & Band (19.30 h), Uwe Banton & Yah Meek (21 h) u.a. Süsterplatz: Felix Muster (18 h), Franquee (19.30 h), Kapelle Petra (22 h). Altstädter Kirchplatz: Shantalica (20 h). Alter Markt :

Lehmann Brothers Band (16 h), Soap Bubble Orchestra (17.30 h), Relación (18.40 h) u.a. Bunnemannplatz: Tanz- & Sportdarbietungen (ab 16 h) u.v.m. – Eintritt frei – www.bielefeld.jetzt/leinewebermarkt (Innenstadt)

20.00 **Mel Parsons** (Stellwerk)
■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Superjam + Solomon Seed** Reggae (Druckerei)

■ DORTMUND:

13.00 **Rock im Revier** mit Iron Maiden, Sabaton, Ghost, Tremonti, The Wild Lies und The Raven Age – www.rock-im-revier.de (Westfalenhalle)

■ MEPPEN:

20.00 **Roy Frank Orchestra** Konzert im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Theater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Burning Bastardz Fest** Metal mit Bloodshed In Paradise, Project Midnight und Artherya (Bastard Club)

■ WESEL:

18.00 **EselRock** mit Pohlmann, Black Rust, The Shed und The McDonaghous. Eintritt frei – www.eselrock.de (Heubergpark)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Yesterday's Kids Buch Release Party** (Heile Welt)

22.00 **Jovel Hafenfestparty** mit DJ Rocca von den Miami Rockers (Jovel)

22.00 **Tanz der Vampire** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittelalter mit DJ Chris & DJ Niggels (Jovel, Club)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Feel like Jumping!** Splintercell Is. Wild Lions: Rocksteady, Rub a Dub, Dancehall, Ragga, Modern Roots (Walk of Fame, Servatiplatz)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **La Raketa** Traum+Zeit-Party (Gleis 22)

23.00 **Riot Hotel** Nuller & Neunziger Rock / Alternative Party mit dem Rockmöller (Sputnikhalle)

23.00 **RnB Friday** (Soho Music Club)

23.00 **Ein Klub Voller Hel-**



Mandowar (Münster, Hafenfest, 19.00 h)

den (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, FABIAN, DJ Double A, Chriscamp, DJ Rocca & Philo da Phunkaholic – Eintritt frei (Heaven)

23.00 **80s Hair Metal-Party** feat. Rocky & Le Darko (Forum)

■ BIELEFELD:

22.30 **Fieser Freitag** Halle: ebm/ industrial/ Wave/ Gothic/+ mit Michelle. Club: Gitarre/ MA/ Gothic (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop – Revolution – Deep Forest** Großer Klub: Party & Gitarre mit The Wollium & Jay Dee. Kleiner Klub: Trap, Moombahton, Dubstep, Rave mit DJ Dens & Top. Wald: Deep House & Elektronisches mit M-Jaay (Stereo)

Komik

■ BAD PYRMONT:

19.30 **VIP VIP Hurra!** Comedy mit Jörg Knör (Konzerthaus)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Deutsche Kabarett-Bundesliga** Martin Fromme: Faisal Kawusi (Café Spitzboden, Lagerhalle)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Enron** Schauspiel von Lucy Prebble (Theater, großes Haus)

19.30 **If I Was Real** Tanzabend von Toulia Limanios (Theater, kleines Haus)

19.30 **Die deutsche Aysé** Eine Rechercheprojekt von Tugsal Mogul (Theater, U2)



20.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Die Verwandlung** Schauspiel von Franz Kafka (Borchert-Theater)

20.00 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

20.00 **Yerma** von Federico Garcia Lorca mit dem Theater THTR (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

20.30 **Cat (the play)** von Jamie Beamish mit Richard Hardwick in englischer Sprache (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

20.00 **Ein Sommernachtsraum** Komödie von William Shakespeare (Stadttheater)

20.00 **Rubbeldiekatz** Komödie (Komödie, Saal 2)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 „le club“ – **Afrika unplugged** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kunst

■ MÜNSTER:

16.00-20.00 **Blank Buzz Club** Ausstellung von Pieterjan Ginkels – Eintritt frei (Ausstellungshalle am Hawerkamp 31)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Gaming in der Kinderbücherei: Mario Kart 8 (WiU)** Für Kinder bis 11 Jahre – Eintritt frei (Stadtbücherei)

16.30 **Der kleine König** Eine Aufführung des Figurentheaters DaCapo (Theater-Zelt am Aasee, Werka-Fläche, Kardinal-von-Galen-Ring 1)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00 **Münster vor Ort: Universitätsviertel** Architekturrundgang (Treffpunkt: St. Petri-Kirche)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

**Wegen großer Nachfrage
in die Seidensticker Halle verlegt!**

BEGINNER
11.11. RINGLOKSCHUPPEN

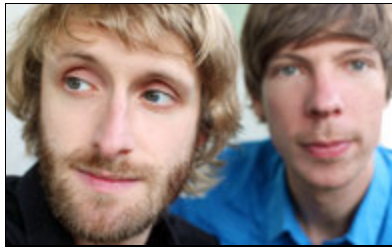
Karten an allen bekannten VVK-Stellen | Infos unter www.crunchtime.de

Samstag, 28.5.

Schultze Ewald Duo

Manchmal ist das wichtigste beim Musizieren das Zuhören. Stefan Schultze und Peter Ewald, lange miteinander befreundet und in diversen anderen Projekten tätig, hören als Duo einander sehr genau zu. Piano und Saxophon entwickeln Themen und reagieren aufeinander, unaufgeregt, verspielt, beinahe kontemplativ. An der Schnittstelle zwischen Jazz und Moderne haben die beiden Musiker eine Form der Musik gefunden, die ein bisschen an das kreative Komponieren von Keith Jarrett in den 70ern und 80ern erinnert, allerdings weniger minimalistisch und sehr viel weniger ego-zentriert.

■ Bielefeld, Bunker Ulmen-wall, 20.30 h



Die Drei Nikoläuse

Wenn auf die verschmitzte Frage ans Publikum „Seid ihr gut drauf?!“ ein überschräges „Neeein!“ zurückkommt, kann nur eine Band diese Situation spontan souverän kontern: Die münstersche Kulttruppe **Die Drei Nikoläuse**! Sie sind sowas wie die KISS der Fußgängerzonenmusiker, seit mehr als 20 Jahren spielen sie in Kneipen, Einkaufsstraßen und Regionalbahnen – die kann wirklich nix umhauen und sie haben jeden Trick drauf, um die Fans in Wallung zu bringen. Jetzt steht der Geburtstag des Stadtwerke-Cityshops in der Salzstraße auf dem Tourplan, Partylaune garantiert, Zauber- und Karikaturen-Workshops gibt's obendrein!

■ Münster, StadtwerkeCityshop, 11.00 h-14.00 h

Docklands Festival

Heute ist die Stadt fest im Griff der elektronischen Sounds! Damit das Festival auch ein echtes Festival wird, geht es schon mittags open air am Hawerkamp los. Hier werden zigtausend Gäste erwartet, die im Sonnenschein in unbeschwerter Stimmung die heißen Beats feiern. Abends geht es dann klassisch in die Clubs, wo Top Acts wie **Dominic Eulberg**, **Monika Kruse** (Foto) oder **Alle Farben** warten. Der Zugang ist für die schweißtreibenden Tanzflächen vom Heaven über das Jovel und das Amp bis hinein in den Hawerkamp zu den dortigen Locations offen. Insgesamt über 90 Künstler auf 15 Floors!

■ Münster, Am Hawerkamp, 12.00 h



Konzerte

■ MÜNSTER:

11.00-14.00 **Die 3 Nikoläuse** CityShop-Geburts-

tagsparty (StadtwerkeCityshop, Salzstr. 21)

14.00 **Hafenfest Münster** mit Coalcreek (15 h), Cazz & Culo (16 h), Jochen

Schrumpf Electric Groove (15 h), I Am The Yeti (17 h), Siggie Mertens & Friends (17.30 h), The Urban Turbans (17.30 h), Good Morning Fire Eater (18 h), Sonar (19 h), Alcapell (19.30 h), Janina Becker & Band (20 h), Das Wunder (20 h), Sonic Empire (20.30 h), Grand Jam On Hendrix (21.30 h), Walkacts, Aktionen auf dem Wasser etc. – www.ms-hafenfest.de. Eintritt frei (Hafen)

20.00 **Alita Moses Jazz** (Schnabulenz, Geiststr. 50)

20.00 **Lgoony + Crack Ignaz** (Skaters Palace Café)

20.00 **Pieterjan Gincels – 1000 Beats** (Black Box im Cuba)

20.00 **Abwärts + Der Rest** (Sputnikcafé)

THE JUKIN 50's
Musikbox & Straßenkreuzer-Festival
28.5. 10-19h / 29.5. 10-18h
Ostwestfalenhalle Verl-Kaunitz mit Oldtimer-Treffen
50er Jahre Markt
Live Rock'n'Roll Modenschau
jukeboxsupermarket.de
www.facebook.com/groups/Jukin50s/

31st FESTIVAL
BACK TO THE FUTURE
SUMMERJAM
WELCOME 2016
GENTLEMAN & KY-MANI MARLEY
ALBOROSIE & SHENGREN CLAN ★ SEAN PAUL
PAROV STELAR ★ SELAH SUE ★ BEGINNER
CHRONIXX & ZINCENCE REDEMPTION ★ ALLIGATOAH ★ DELLÉ
MORGAN HERITAGE ★ DUB INC ★ MATISYAHU
CHRISTOPHER MARTIN ★ SDP ★ COLLIE BUDDZ
NAĀMAN ★ TIKEN JAH FAKOLY ★ RAGING FYAH
DISPATCH ★ DIE ORSONS ★ SOOM T ★ AKUA NARU
CHEFKET ★ PROFESSOR HARRISON STAFFORD ★ MEGALOH
NAMIKA ★ RICHIE CAMPBELL & 911 BAND ★ MACKA B
MOOP MAMA ★ SOUL RADICS ★ SARA LUGO
MIWATA ★ GENTLEMAN'S DUB CLUB
NEVILLE STAPLE ★ JAYA THE CAT
NATTALI RIZE ★ FUSE ODG
01. - 03. JULI ★ KÖLN
FÜHLINGER SEE
INFO: SUMMERJAM.DE
Festivalinfos: summerjam.de
Tickets an allen bekannten VK-Stellen
Örtliche Durchführung: Fühlinger See Veranstaltungs GmbH

OF OPEN FLAIR ESCHWEGE
10. - 14.08.16
LIMP BIZKIT DIE FANTASTISCHEN VIER PARKWAY DRIVE SUM 41 THE HIVES
DESCENDENTS BOSSE DIE ????? WOLFMOTHER CLUTCH WIZO MADSEN
BOYSETSFIRE JENNIFER ROSTOCK FLAG ZEBRAHEAD WIRTZ ROYAL REPUBLIC
SALTATIO MORTIS TALCO JOHN COFFEY MONSTERS OF LIEDERMACHING
TURBOSTAAT DOCTOR KRAPULA MOOP MAMA FEINE SAHNE FISCHFILET
J.B.O. VON BRÜCKEN OK KID GROSSSTADTGEFLÜSTER ANDY FRASCO & THE U.N.
KILLERPILZE MASSENDEFECT CÄTHE THE RUMJACKS BEACH SLANG FJÖRT
JAYA THE CAT SWISS & DIE ANDERN KEULE WHO KILLED BRUCE LEE
BAZZOOKAS THE PROSECUTION LIEFETT WOHNRAUMHELDENLIGA
KAPELLE PETRA RAINER VON VIELEN BLACKOUT PROBLEMS DAS PACK
MILLIARDEN RHONDA SOOKEE KAFVKA TURBOBIER KOBITO TRANSMITTER
LE FLY THE TIPS SCHLUCK DEN DRUCK BANDA SENDERS VENOM IS BLISS
ERWIN & EDWIN GRIZZLY TRASHKIDS L'AUPAIRE
WEITERE ACTS IN VORBEREITUNG
... UND KLEINKUNST & WALKACTS
VISIONS laut.de hr3 BECK'S youfm
WWW.OPEN-FLAIR.DE • Ticket-Hotline 0 56 51-9 61 63

Kingstar
MUSIC

BECKS

VAINSTREAM
ROCKFEST

HEAVEN SHALL BURN - FLOGGING MOLLY
K.L.Z. - FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS
BOYSETSFIRE - CALIBAN - ANTI-FLAG - SILVERSTEIN
STICK TO YOUR GUNS - THE AMITY AFFLICTION - H2O
AUGUST BURNS RED - DEEZ NUTS - ATILLA - THE CASUALTIES
BURY TOMORROW - FRANK CARTER & THE RATTLESNAKES
THY ART IS MURDER - CHRISTIAN STEFFEN - MUNICIPAL WASTE
OUR LAST NIGHT - BEING AS AN ORGASM - BEATTOOTH - LONICRAFT - THINSTEEL
BACKTRACK - APOLOGIES, I HAVE NONE - MONTAR - ANY GIVEN DAY - WOLF DOWN

WWW.VAINSTREAM.COM

02. JULI 2016
MÜNSTER - AM HAWERKAMP

ONE OK ROCK
08.06.2016 MÜNSTER, SKATERS PALACE

TRIVIAM GIG
22.06.2016 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

Charles Bradley GIG
12.07.2016 MÜNSTER, SKATERS PALACE

LOUD! FESTIVAL
Mit: 187 Strassenbande, Kontra K, AK Ausserkontrolle
19.08.2016 MÜNSTER, COCONUT BEACH

Mit: Motrip, SSIO, Olson, Ali As
20.08.2016 MÜNSTER, COCONUT BEACH

MADSEN
OPEN-AIR
Support: Sondaschule, Rogers
27.08.2016 MÜNSTER, COCONUT BEACH

**REVOLVER
HELD**
UNPLUGGED
16.07.2016 MÜNSTER,
HALLE MÜNSTERLAND OPEN AIR

TICKETS:
HOTLINE: 01806 - 57 00 00
ALSO ONLINE: AUSVERKEHRT.FREEMOVE.NEWS - ALLES ONLINE: AUSVERKEHRT.FREEMOVE.NEWS
EVENTIM.DE
INFOS: KINGSTAR-MUSIC.COM

21.00 **Neonschwarz + Haszcar** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

11.00-24.00 **Leineweber-Markt** Klosterplatz: Backyard Ramblers (18 h), Hilly Billy & BBC (19.30 h), Bluesbones (21 h). Süsterplatz: Sebastian Wiese & Timo Teichler (18 h), Limited Edition (20.30 h) u.a. Alter Markt: hand'n voice (15.30 h), Rahat (17.50 h), DJ Marcel & Geigerin Joana (19 h) u.a. Rathausplatz: Science Slam (16 h). Bunnemannplatz: Tanz- & Sportdarbietungen (ab 13 h) u.v.m. – Eintritt frei – www.bielefeld.jetzt/leineweber-markt (Innenstadt)

20.00 **Jimmy Kelly & Band** (Theaterlabor)

20.30 **Schultze Ehwald Duo** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Have Blue + Travel In Space** Psychedelic Garage / Country Garage (Extra Blues Bar)

23.00 **Black As Chalk** Indie-rock (Stereo, Waldbühne)

■ DORTMUND:

13.00 **Rock im Revier** mit Nightwish, Slayer, Anthrax, In Extremo, Gojira, Apocalyptica und Suicidal Tendencies – www.rock-im-revier.de (Westfalenhalle)

■ DÜSSELDORF:

20.00 **Paul McCartney** (Esprit Arena)

■ HANNOVER:

15.00 **N-JOY Starshow** mit Milow, Culcha Candela, Fergie, Felix Jaehn, Years & Years, Zara Larsson und Matt Simons (Expo-Plaza)

■ OSNABRÜCK:

17.00 **Overtorture + Lik** Death Metal (Bastard Club)

■ SCHÜTTORF:

19.00 **Sun Vibration Reggae Festival** mit Superjam, Ras Abraham, Mystic Man und Solomon Seed (Komplex)

■ WESEL:

13.00 **EselRock** mit Itchy Po-

opkizd, Tim Vantol, Milliarden, Flash Forward, Van Holzen, Betrayers of Babylon u.a. Eintritt frei – www.eselrock.de (Heubergpark)

Parties

■ MÜNSTER:

12.00 **Docklands Festival – Day & Night** mit Alle Farben, Monika Kruse, Moonbootica, Man at Arms, Dirty Doering, George Morel, Stereo Express, Oliver Schories, Sascha Braemer, A.N.A.L., Alles Nur Aus Liebe, Daniele di Martino u.v.a. – www.docklands-festival.de (Alle Clubs am Hawerkamp)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle)

22.00 **Chuck Norris sagt Party!** 1st Floor: Hip Hop, Rock, Pop, Dancehall mit DJ GrooveCave & DJ Puddel. 2nd Floor Chuck im Übermorgenland: Clubhits, Tropical House & Electro Bretter mit DJ Megamats (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

23.00 **Beatamin C 720 Forte** mit Maxon, Mi Cha, Maso Maso & Herr Berger (Club Charlotte)

23.00 **Mueve tu culo!** Moombahton, Elektro Dancehall, Tropical Trap und Global Bass mit DJ Schicki Wara (Gleis 22)

23.00 **Neinmaschine** Indie-rock, Noisepop, Britpop, Hamburger Schule, Postpunk... mit Eavo (Walk of Fame)

23.00 **Funky, Fresh & Fabulous** (Soho Music Club)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

22.30 **Stundenalarm** Große

Halle: Zeitgeist – Aktuelle Hits mit DJ Nick + Van Heyden. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Kiwi. Club: Beat & Grooves! – The Finest in Black Music mit den DJs Shusko & Shamrock. Bis 24 h Eintritt frei (Ringlokschuppen)

23.00 **Himmel und Erde** (Forum)

23.00 **Freundeskreis Party** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash-Ups mit Lars Rakete & D.E.N.S.E. Kleiner Klub: Hip Hop, Twerk, Breaks & Electro mit Ben Williams & DJ Dens. Wald: Black As Chalk (Stereo)

■ DETMOLD:

21.00 **Swing Gate!** Lindy Hop Party (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Schlagersause** (Die Weinerei)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Die Golden Girls** Komödie (Boulevard)

18.00+21.00 **Highlights** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Frau Luna** Revueoperette von Paul Lincke (Theater, großes Haus)

20.00 **Zurück auf Anfang** Komödie von Éric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

20.30 **„Claus Peymann kauft sich eine Hose und geht mit mir essen“** / **Claus Peymann und Hermann Beil auf der Sulzwiese** – Thomas Bernhard Dramolette mit Haller und Hölters (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

19.30 **Zwischen Himmel und Erde** von Simone Sandroni (Stadttheater)

20.00 **Rubbeldiekatz** Komödie (Komödie, Saal 2)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **„le club“** – Afrika unplugged Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Einfach nur spektakulär** Improtheater (Druckerei)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Banff Mountain Film Festival** Die besten Outdoorfilme des Jahres (Cineplex)

Kunst

■ MÜNSTER:

15.00-19.00 **Blank Buzz Club** Ausstellung von Pieterjan Ginkels – Eintritt frei (Ausstellungshalle am Hawerkamp 31)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Die Olchis** mit dem Figurentheater DaCapo (Theatro-Zelt am Aasee, Wewerka-Fläche, Kardinal-von-Galen-Ring 1)

15.00 **Die kleine Hexe** mit dem Figurentheater DaCapo (Theatro-Zelt am Aasee, Wewerka-Fläche)

15.30 **Kasper kauft ein Haus** (Charivari Puppentheater)

17.00 **Das unsichtbare Haus oder Wieso ein Löffel wie ein Löffel aussieht** Stück für Kinder ab 10 Jahren von Leandro Kees (Theater, kleines Haus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Sneakers Paradise Charity Part II** Buy – Sell – Trade (Friedenskapelle)

11.00 **Münster vor Ort: Universitätsviertel** Architekturrundgang (Treff: St. Petri-Kirche)

11.00-16.00 **Bücherflohmarkt** (Stadtbücherei)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Abends: Champions League Finale & Shakin All Over (Bohème Boulette)

17.00 **Origins** Video-Kunst-Show (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str.)

■ BIELEFELD:

15.00-18.00 **Tausch & Trödel** (Siegfriedplatz)

■ VERL-KAUNITZ:

10.00 **The Jukin' 50s** 25. Musikbox- & Strassenkreuzer-Festival (Ostwestfalenhalle)

Konzerte

■ MÜNSTER:

14.00 **Hafenfest Münster** mit Trommelfloh (14 h), Udo Schröder Hammond Jazz Trio (15 h), Miu (17 h), Billy Hill (17 h), Kilerpilze (17.30 h), In Search Of A Rose (19 h), Gregor Hilden Band feat. Tommie Harris (19 h), Marleys Ghost (19.30 h), Walkacts, Aktionen auf dem Wasser etc. – www.ms-hafenfest.de. Eintritt frei (Hafen)

17.00 **Timur Gasratov – Chopin pur!** Im Rahmen der Konzertreihe „Weltklassik am Klavier!“ (Tibus-Residenz, Tibusplatz 1-7)

18.00 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms (Theater, großes Haus)

19.30 **Anewa** Afrikanische Klangwelten (Die Brücke, Wilmergasse 2)

20.00 **Nicholas Jazz Sin-**

Sonntag, 29.5.

Somuncu & Maassen

Heute treffen zwei provokante Bühnenperformer in einem Kabarett-Doppel aufeinander: der durch szenische Lesungen ausgewählter Textstellen aus Hitlers „Mein Kampf“ bekannt gewordene türkischstämmige **Serdar Somuncu** und sein Kollege **Theo Maassen**, ein ebenso blitzscheiter Kabarettist mit hartem Witz aus den Niederlanden. Beide spielen jeweils ein Solo von 60 Minuten. Die Zuschauer dürfen sich auf ein wortgewaltiges „Gipfeltreffen deutsch-niederländischer Kabarettkunst“ einstellen.

■ **Münster, Aula am Aasee, 20.00 h**





The Jukin' 50s - 25. Musikbox- & Straßenkreuzer-Festival mit Oldtimertreffen, 50er Jahre Markt, Live-Rock'n'Roll, Modenschau und Oldtimer-Verkauf (Verl-Kaunitz, Ostwestfalenhalle, 28.5. & 29.5. ab 10.00 h)

ger/Songwriter (SpecOps network)

20.00 **Spirit of Moondog** (Black Box im Cuba)

20.00 **The Dead South + Danny Olliver** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

11.00-22.00 **Leineweber-Markt** Klosterplatz: Blues-novas (19 h), Süsterplatz: Randle (15 h), Musikschule POW! (16.30 h), Crystal Pasture (19.30 h), Alter Markt: Laksa (13 h), Crystal Silence (14.30 h), Frank Böhle (15.40 h), Electric Ulmenwall (16.50 h) u.a. Rathausplatz: Tanzfestival 'Kleine Liebe' (14 h), Bunnemannplatz: Tanz- & Sportdarbietungen (ab 11 h) u.v.m. – Eintritt frei – www.bielefeld.jetzt/leinewebermarkt (Innenstadt)

■ DORTMUND:

20.00 **Beth Hart & Band** (FZW)

■ LANGENBERG:

20.00 **Torpus & The Art Directors** (Pütt's Gasthaus)

■ TECKLENBURG:

16.00 **Homissimo** Open Air Konzert im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Wasserschloss Haus Marck, Innenhof – bei schlechtem Wetter in der Remise)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Double Show** Kabarett mit Serdar Somuncu und Theo Maassen (Aula am Aasee)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **NDR Info Intensiv-Station live** Der satirische Monatsrückblick mit Dietmar Wismeyer, Antonia von Romatowski & Axel Naumer (Rosenhof)

Lesungen

■ LAUFENFÖRDE:

17.00 **Wege durch das**

Land – Literatur- & Musikfest OWL Lesungen mit Wladimir Kaminer und Felix von Manteuffel. Musik: Hauschka (TECTA, Sohnreistr. 8)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Highlights** Variété-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Variété-Theater)

18.00 **Cat (the play)** von Jamie Beamish mit Richard Hardwick in englischer Sprache (Kleiner Bühnenboden)

18.00 **Zurück auf Anfang** Komödie von Eric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

18.30 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

■ BIELEFELD:

18.00 **Rubeldiekatz** Komödie (Komödie, Saal 2)

19.30 **A Little Night Music** von Stephen Sondheim (Stadttheater)

20.00 **Variété** (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **„le club“ – Afrika unplugged** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ EMSDETTEN:

20.00 **Lost in Frame** mit dem TanzTheaterKollektiv Con Fini (Stroetmanns Fabrik)

Filme

■ MÜNSTER:

10.30 **Chamisso's Schatzen – Kapitel 2, Teil 2: Tschukotka und die Wrangelinsel** (Deutschland 2016, mehrspr. OmU) von Ulrike Ottinger (Cinema)

11.00 **Coriolanus** Film (2011) von Ralph Fiennes im Rahmen der Reihe „Shakespeare verfilmt“ (Schloßtheater)

18.00 **Tatort Klub** Polizeiruf aus Magdeburg: „Endstation“ – dazu: Floating Around (Bohème Boulette)

Kunst

■ MÜNSTER:

15.00-19.00 **Blank Buzz Club** Ausstellung von Pieter-Jan Ginkels – Eintritt frei (Ausstellungshalle am Hawerkamp 31)

■ BILLERBECK:

17.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Neue fotografische Arbeiten“ von Dieter Nuhr (Kolvenburg)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Die kleine Hexe** Eine Aufführung des Figurentheaters DaCapo (Theatro-Zelt am Aasee, Wewerka-Fläche, Kardinal-von-Galen-Ring 1)

11.00+15.30 **Kasper kauft ein Haus** (Charivari Puppentheater)

14.00 **Die Olchis** Eine Aufführung des Figurentheaters DaCapo (Theatro-Zelt am Aasee, Wewerka-Fläche, Kardinal-von-Galen-Ring 1)

15.00 **Gold!** Musiktheater von Leonard Evers für Kinder ab 5 Jahren (Theater, U2)

■ BIELEFELD:

11.00+14.00 **Komm mich mal besuchen** Gedichttheatershow für Kinder ab 3 Jahren (Theater, Loft)

■ BAD OEYNHAUSEN:

15.00 **Hexe Lisbet** Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren (Druckerei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Münster vor Ort: Universitätsviertel** Architekturrundgang (Treffpunkt: St. Petri-Kirche)

11.00 **Jazzfrühstück** Leckerer Frühstück & easy Jazz-Klänge – Eintritt frei (Pension Schmidt)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkräutchen. Abends Fußball-Länderspiel Deutschland vs. Slowakei & Tatort Klub (Bohème Boulette)

16.00 **Das Labor – Mixed Arts Matinee** Live-Musik, Lesung, Kurzfilm, Talk... (Kreativ-Haus)

19.00 **Die Adam Riese Show** Live-Talkshow mit Adam Riese und Gästen: Martin Reinl, Josef Baron Kerckerlingk und Ilka Luza. Musik: Markus Paßlick & seine Original Pumpen-nickel (Pumpenhaus)

■ BIELEFELD:

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **TangoTreff** (Druckerei)

■ VERL-KAUNITZ:

10.00-18.00 **The Jukin' 50s 25. Musikbox- & Strassenkreuzer-Festival** (Ostwestfalenhalle)

FESTIVALS

ASa Sommerfestival

2.6. Paderborn, Unigelände (www.das-sommerfestival.de)
SDP, Alexander Marcus, Razz, Milliarden, Radio Havana, Von Wegen Lisbeth, Smile & Burn u.a.

Hammer Summer (Eintritt frei!)

3.6. Hamm, Marktplatz (www.hammer-summer.info)
Richard Marx, Kelvin Jones, Tom Thaler & Basil und Die Lochis

111 Jahre Arminia Open Air

4.6. Bielefeld, SchücoArena (www.arminia-bielefeld.de/111)
Die Fantastischen Vier, The BossHoss, Wirtz, Jamie-Lee, Shantallica u.a.

Rock on the Beach

11.6. Bielefeld, Waldbad Senne (www.kulturkreis-senne.de)
Weissglut, Xandria, Dreadnut Inc., Soulbound, Hexa, Limelight Fire, Liquid Cactus u.a.

Campus Festival Bielefeld

23.6. Bielefeld, Campusgelände (www.campusfestival-bielefeld.de)
Sportfreunde Stiller, Bosse, Moop Mama, Frittenbude, Milliarden, RDGLDGRN, Sookee, Loo & Placido u.a.

Summerjam

1.7.-3.7. Köln, Fühlinger See (www.summerjam.de)
Gentleman & Ky-Mani Marley, Alborosie, Sean Paul, Chronixx, Beginner, Tiken Jah Fakoly, Morgan Heritage, Alligatoah, I-Octane, Selah Sue, SDP, Christopher Martin, Délé, Orsons, Megaloh, Macka B, Chefket, Namika, Moop Mama, Jaya The Cat u.a.

Vainstream Rockfest

2.7. Münster, Am Hawerkamp (www.vainstream.com)
Flogging Molly, Boyssetsfire, K.I.Z., Caliban, Anti-Flag, Stick To Your Guns, Silverstein, The Amity Affliction, August Burns Red, Attila, Deez Nuts, Bury Tomorrow, Christian Steffen u.a.

Juicy Beats Festival

29.7.+30.7. Dortmund, Westfalenpark (www.juicybeats.net)
Deichkind, Fritz Kalkbrenner, AnnenMayKantereit, Wanda, Genetikk, 257ers, Irie Révoltés, Feine Sahne Fischfilet, MoTrip, Tube & Berger, Antilopen Gang, Grossstadtgeflüster, Dear Reader, Dan Mangan, Larse, Razz, Symbiz, Ante Perry u.a.

Reggae Jam

29.7.-31.7. Bersenbrück, Klosterpark (www.reggaejam.de)
Julian Marley, Big Youth, Alborosie, Queen Ifrica, Chronixx, Tony Rebel, Tippa Irie, General Levy, Inner Circle, Freddie McGregor, Chino u.a.

Parklichter – Das Konzert

5.8. Bad Oeynhausen, Kurpark (www.parklichter.com)
Alligatoah, Namika, Seven, Lucy Rose, Lot, Frankee u.a.

Krach am Bach

5.8.+6.8. Beelen, Festivalgelände am Fliesenstudio Hartmann (www.krachambach.de)
Colour Haze, Greenleaf, Mars Red Sky, Electric Moon, The Vintage Caravan, Dead Lord, Wucan u.a.

Schlossgarten Open Air

5.8.+6.8. Osnabrück, Schlossgarten (www.rosenhof-os.de)
Rea Garvey, Mark Forster, Max Giesinger & Band, Cro u.a.

Festivalkult (Eintritt frei!)

5.8.-7.8. Porta Westfalica-Veltheim, Festivalgelände (www.festivalkult.de)
Devildriver, Scumbag Millionaire, Orange, Girlschool, Montreal, Big Balls, The Red Paintings, Dubloza Kollektiv, Antagon, Monkey 3, Hammerfest, Distemper u.a.

Open Flair

10.8.-14.8. Eschwege, Festivalgelände (www.open-flair.de)
Limp Bizkit, Die Fantastischen Vier, Parkway Drive, Sum 41, Wolfmother, Descendents, Bosse, Wizo, Madsen, Boyssetsfire, Flag, Jennifer Rostock, Zebrahead, Von Brücken, Wirtz, Royal Republic, Saltatio Mortis, Feine Sahne Fischfilet, The Hives u.a.

LOUD! Festival 2016

19.8.+20.8. Münster, Coconut Beach (www.kingstar-music.com)
187 Strassenbande, Kontra K, Motrip, Ssio, Olson, AK Ausserkontrolle und Ali As

Hütte Rockt

26.8.+27.8. Georgsmarienhütte, Festivalgelände (www.huette-rockt.de)
Donots, Jupiter Jones, Wohnraumhelden, Hi! Spencer, Basement Apes, Knallfrosch Elektro, Mick Baff u.a.

Getoese in Moese

27.8. Rietberg-Mastholte, Reitplatz (www.getoese-in-moese.de)
RAZZ, Knallfrosch Elektro, MAS, The Fläsh, KITT und Mega-Mess

Trosse Kult Open Air

3.9. Rheine-Mesum, Hohe Heide (www.trossekult.de)
Turbostaat, Mr. Irish Bastard, Fjort, Kapelle Petra, Middleman, Mailbox u.a.



Wir sind uns einig: Ein Bewusstsein, das unseren menschlichen Überlegenheitsgedanken zugunsten eines alternativen Miteinanders konsequent hinterfragt, gilt es noch zu entwickeln. Daran arbeiten auch die Künstler Gabó Bartha, Madison Bycroft, Liza Dieckwisch, Tue Greenfort und Mehreen Murtaza. Auf ihre Weise untersuchen sie das Verhältnis des Menschen zu (anderen) Tieren und Pflanzen auf unserem Planeten und thematisieren „eine Ökologie realen Zusammenlebens sowie Repräsentationen eines kollektiven Imaginären“. Am 21. Mai startet der **Westfälische Kunstverein** in Münster die Gruppenausstellung **Creatures of the Mud** mit Installationen, Videoarbeiten und Malerei.

Münster

„**GELIEBTES AFGHANISTAN**“ Fotografien von Anja Niedringhaus 22.3.-19.6. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

BLANK BUZZ CLUB Installation von Pieterjan Gincels 8.-29.5. **Ausstellungshalle** Am Hawerkamp 31

FRAUEN IM ADEL Malerei von Jim ter Kuile 18.4.-31.5. **Bezirksregierung** Domplatz 1-3

MADE & MAKE IN MÜNSTER Getischerte Design-Objekte von Bastian Greim und Karsten Schillings 19.4.-21.5. **Buchhandlung Poertgen-Herder** Salzstr. 56

SWEEP Der Klangkünstler Simon Whetham 6.-29.5. **Cuba Cultur** Foyer Achtermannstr. 12

10 JAHRE MÜNSTER MODELL 2006-2016 18.5.-31.7. **Dominikanerkirche** Salzstraße

FINAL GIRL Katharina Arndt 7.5.-2.7. **FB69 Galerie Kolja Steinrötter** Prinzipalmarkt 32

N51a 96*, E 4a 13* Philipp Höning und Hubertus W. Huvermann 11.3.-1.6. **Hafenweg 22**

EINBLICK IN DIE HAUSEIGENE KUNSTSAMMLUNG 8.5.-7.8. **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

VON ARP BIS PICASSO Die Sammlung der Fondation des Treilles / **GIGANTEN!** Picasso und die Klassik 30.4.-21.8. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

LEBEN IN DER DUNKELHEIT bis 29.5. **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

FORT.RETIRED Cremer-Preis an das Künstler-Duo Fort 29.1.-5.6. **HOMOSEXUALITÄTEN** 13.5.-4.9. **RADAR: „OST-KREUZ HIKKADUWA“** Malerei von Tomoki Mori 21.5.-3.7. (Galerie der Gegenwart) **LWL-Museum Kunst & Kultur** Domplatz 10

BRÜCKENSCHLAG VON OST NACH WEST: JAPANISCHER EXPORTLACK AUS VIER JAHRHUNDERTEN 10.4.-3.7. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

FRÜHJAHRSMELODIEN Bilder von Olga-Maria Klassen 17.3.-1.6. **Raphaelsklinik** Foyer, Lorerstr. 23

INNERE WELTEN Zellen in Bewegung von mikro des makro. Ausstellung des Exzellenzclusters „Cells in Motion“ 10.-22.5. **Schloss** Schlossplatz 2

FRIZZANTE Gemeinschaftsausstellung 1.5.-5.6. **SO-66 Produzentengalerie** Soester Str. 66

NUANECN Fotografien von Paulina Metzger 6.3.-24.6. „**UNDERPRESSURE**“ Youthful masochism. Fotografien von Zoey Beerhorst 8.5.-18.6. **SpecOps** Von Vincke Str. 5-7

U.A. EUROPA Bilder von Susanne von Bülow 27.4.-19.6. **Stadthausgalerie** Rathausinnenhof

VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1966 bis 4.12. **BURKH** Die Karikaturen von Burkhard Fritzsche für Knipperdöllinck und Stadtblatt (1976-1994) 22.4.-24.7. **CHRISTOPH STEINWEG „MÜNSTERANER“** 15.4.-22.5. **KÜNSTLERISCHE FOTOGRAFIE IN MÜNSTER – EIN VIERTELJAHRHUNDERT FHG** 29.4.-12.6. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

GUIDO LIPKEN Malerei zur Musik von Kurt Weill, bis 19.5. **Theater Münster** Oberes Foyer, Neubrückerstr. 63

HORNISSEN UND WILDBIENEN 9.-31.5. **Umweltberatung Stadtwerke City-Shop** Salzstr. 21

CREATURES OF THE MUD Gabo Bartha, Madison Bycroft, Liza Dieckwisch, Tue Greenfort und Mehreen Murtaza 21.5.-3.7. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

AH I HA Hyuna Kang / Eu Sun Ko 26.4.-19.6. **Wewerka Pavilion** Aaseewiesen Nähe Torminbrücke

Ahlen

SAMMLUNG PLUS 22.5.-30.10. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

Bielefeld

PETER WEHowsky Die Sparrenburg Teil II 2.-25.5. **Altes Rathaus** Niederwall 25

MIKLAT Gili Avissar 13.-29.5. **Artists Unlimited Galerie** August Bebel Str. 94

AATIFI, SIMONE JÄNKE Zeichnungen, bis 22.5. **Atelier Aatifi, Ravensberger Str. 47**

FATA MORGANA Doris Hellweg 7.5.-2.7. **atelier D** Rohrteichstr. 30

INTERREGIO Arbeiten von auswärtigen BBK-Mitgliedern 8.-29.5. **BBK-Atelier** Ravensberger Park 1

STANDPUNKTE „GEGEN GEWALT AN FRAUEN“ 6.5.-30.6. **Bellzett e.V.** Sudbrackstr. 36a

GEORGE SLAYS THE DRAGON Benoit Maire / **DER REIM** Natalie Häusler 23.4.-10.7. **Bielefelder Kunstverein im Museum** Waldhof Welle 61

WENN NICHT JETZT, WANN DANN: EMOTIONEN Doris Götte, ab 28.4.-15.6. **Bunker Ummenwall** Kreuzstr. 0

NO GO – GO NOW! Fotografische Annäherung an den Stadtteil Duisburg-Marxloh. Von Jasmine Shah 22.4.-25.5. **Galerie 61** Neustädter Str. 10

THE DAILY MOOD OF MAGDALENA LAMRI 30.4.-29.5. **Galerie Herr Beinlich** Brandenburger Str. 10

AUCH FÜR BETHEL GILT: TECHNIK MACHT DAS LEBEN LEICHTER 17.4.-22.9. **Historische Sammlung Bethel** Kantensiek 9

AUSSTELLUNGEN

ZWISCHEN ORIENT UND OKZIDENT Bau- und Schriftkunst 24.4.-28.8. **DAS GEWAND DER KAABA** Juwel der arabischen Kalligraphie 8.5.-28.8. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

VOM DA-SEIN Hermine Oberück 11.5.-9.9. **Kulturamt Kalleriestr.** 17

MARTIN DISLER / KONSTANTIN GRICIC 19.3.-3.7. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

PHOTOGRAPHY IN STREETS OF HISTORY – AMSTERDAM IM FOKUS Coop der FH + Dortmund und Bielefeld, bis 20.5. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

DIE KUH IM KÜHLSCHRANK Sonderausstellung zu Energie und Umwelt für Kinder 8.5.-26.6. **namu** Kreuzstr. 20

LFTT LIBRARY Gemeinschaftsausstellung 12.5.-28.6. **Stadtbibliothek Brackwede** Germanenstr. 17

Billerbeck

DIETER NUHR Neue fotografische Arbeiten 29.5.-28.3. **Kolvenburg**

Borghorst

VOM BAUHAUS ZUM SURREALISMUS René Halkett 17.1.-29.5. **HeinrichNeubauhausMuseum** Kirchplatz 5

Borken

VON KAISERBLAU BIS LUXUS-SCHWARZ Zeitgenössische Druckgrafik aus Leipzig 17.4.-12.6. **Stadtmuseum** Marktpassage 6

Detmold

„**SCHIESS SAGT MAN NICHT**“ Die Geschichte der Toilette 25.3.-30.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus

Dortmund

WHISTLEBLOWER & VIGILANTEN Figuren des digitalen Widerstands 9.4.-14.8. **HMKV im Dortmunder U**

Enschede (NL)

DER NEUE GESCHMACK Die Kunst des Sammelns im 21. Jahrhundert 17.1.-21.8. **Rijksmuseum Twenthe** Lasondersingel 129-131

Gütersloh

DIE GESCHICHTE HAT EINEN FEHLER, ZU EILE ERZÄHLER! Freunde OWL 21.5.-3.7. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

DARF EIN BISSCHEN MEHR SEIN? Vom Fleischverzehr und Fleischverzicht 3.4.-29.5. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

Gronau

DEAD ROCK HEADS Musiklegenden auf Leinwand. Von Ole Ohlendorff 1.5.-17.8. **Rock n Pop Museum** Udo Lindenberg Platz 1

Hamm

HIGHTECH RÖMER Schauen. Machen. Staunen 1.5.-30.10. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

40 JAHRE PLAYMOBIL Eine Abenteuerreise durch die Zeit 18.3.-25.9. **Maxipark** Alter Grenzweg 2

Hannover

MACHT UND OHNMACHT Pharaonen, Caesaren, Fürsten, Bürger – Zivilisationsmuster 25.2.-24.7. **Museum August Kestner** Trammplatz 3

THE BIG SHOTS Niki de Saint Phalle 26.4.-16.29.1.17 **Sprengel Museum** Einblickshalle, Kurt Schwitters Platz

RUDI HURZLMER Malerei. Harry Rowohlt gewidmet 27.2.-26.6. **GESICHTER UM 1900** Zeichnungen für den Simplicissimus von Eduard Thöny 27.2.-26.6. **Wilhelm Busch Museum** Georgengarten

Herford

IMAGINE. JOHN LENNON Von der Zeichnung zur Gitarre 7.5.-14.8. **Herforder Kunstverein im Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

MAGIE UND MACHT Von fliegenden Teppichen und Drogen 27.2.-5.6. **GRÜN STÖRT** Im Fokus einer Farbe 22.5.-14.8. **Museum MartA** Gobenstr. 4-10

Lüdinghausen

DAS 2. GESICHT – PORTRÄT HEUTE Gemeinschaftsausstellung 10.4.-22.5. **Burg Lüdinghausen** Amthaus 14

VOM WORT ZUM BILD Illustratoren aus Münster 13.3.-29.5. **Burg Vischering** Berenbrock 1

Oelde

WRAPS) – WORTWELTEN, SCHRIFTBILDER Ralf Thénor 16.4.-3.7. **Museum für Westf. Literatur** Landrat Predeick Allee 1

Osnabrück

EMAF 2016: „THE FUTURE OF VISIONS: DON'T EXPECT ANYTHING“ 20.4.-22.5. **Kunsthalle Hasemauer**

Paderborn

AM ANFANG WAR ADA Frauen in der Computergeschichte, bis 10.7. **VOM OBJEKT ZUM BILD** Die Evolution der Informationstechnik 29.4.-31.7. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

HORST JANSSEN 27.2.-29.5. **Städtische Galerie in der Reithalle** Im Schlosspark 12

Rheine

WEITE WIRKT Zeitgenössische Kunst aus Namibia, Simbabwe und den Philippinen 5.5.-19.6. **Museum Kloster Bentrage** Bentrager Weg 130

FESTE TERMINE

Montag:

JEDEN MONTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

18.00 **Salsa-Tanzkurse** Anschl. **Salsaparty** - Eintritt frei (Zweischlingen)

Dienstag:

JEDEN DIENSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Freifunktreffen** Offenes Treffen von Freifunk Bielefeld (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **Digitalcourage** offenes Treffen rund um Datenschutz und Grundrechte (CafeNio, am Niederwall 23)

JEDEN 1. & 3. DIENSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.30-21.00 **Amnesty-inter national** (a.i.) Treffen der Bielefelder Gruppe, Interessierte sind herzlich willkommen! (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

JEDEN 3. DIENSTAG

LESUNGEN

■ BIELEFELD:

19.30-22.00 **Literaturgesprächskreis** Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren, (vor)lesen mit Gudrun Hennke und Adele Gerdes (auto-kultur-werkstatt)

JEDEN 4. DIENSTAG

Sonstiges

■ BIELEFELD

20.00 - 21.30 **Väterstammtisch** (im Gruppenraum der Selbsthilfe-Kontaktstelle Stapenhorststraße 5)

Mittwoch:

JEDEN MITTWOCH

PARTY

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

23.00 **Studisnite – Der Mittwoch im Movie** Rock, Alternative, Indie, Punk, Elektro mit Djane Silvia Socke (Movie)

JEDEN MITTWOCH

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

Donnerstag:

JEDEN DONNERSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

21.00 **Karaoke Show** (Irishrock, Kloserplatz 9)

JEDEN 1. DONNERSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.00 **Greenpeace-Gruppe** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

KONZERT

■ BIELEFELD:

20.30 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

JEDEN DONNERSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00 **Chillout** Die bunte Runde am Donnerstag: Basteln, Hacken, Kochen, Quatschen (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1.

DONNERSTAG

LESUNGEN

■ BIELEFELD:

18.30 **Lesen lassen** Gunther Möllmann liest die Literatur vor, die die Gäste mitbringen (Café und Restaurant im Bürgerpark)

Freitag:

JEDEN FREITAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard & Latin, anschl. ab 22.30 h Charts & Oldies. Mit Esha, Acka & Ingo (Zweischlingen)

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

JEDEN 4. (LETZTEN) FREITAG

■ BIELEFELD:

20.00 **Lindy Hop**/Villa Hop (Café Villa)

JEDEN 1. FREITAG:

■ BIELEFELD:

20.00 **Karaoke** mit J.P. Fair (Stellwerk)

23.00 **Famous First Friday** (Skala)

JEDEN 1. & 3. FREITAG:

PARTY

■ BIELEFELD:

23.00 **Hardnite** Rock, Alternative; Metal, Indie mit den Djs Claudia, Heiko und Armin (Movie)

JEDEN 2. FREITAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer,s, Neumarkt 11)

PARTY

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance Disco** nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

JEDEN FREITAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00 **Coders Night** Die lange Nacht des Programmierens (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

Samstag:

JEDEN SAMSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **„Twenty7up“** Rock und Pop mit den Djs Armin, Heiko (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

JEDEN SAMSTAG AUSSER SCHULFERIEN!

KINDER

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

JEDEN 2. SAMSTAG

Party

■ HERFORD

22.00 **Roots-Reggae**, Rub-A-Dub und Dub. Party mit Bigga Bashment (Fla Fla, Goebenstraße 66)

JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache am Sigg, Raum 104, Rolandstr. 19)

Sonntag:

JEDEN 1. SONNTAG

KINDER

■ BIELEFELD:

16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

IMMER AM 2. SONNTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

11.00-17.00 **fair-trödeln** Indoor-Flohmarkt für soziale Zwecke (Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

IMMER AM 2. SONNTAG IM MONAT:

KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Open Stage Rockin**, Blues Session (Extra Blues Bar)

IMMER AM 3. SONNTAG

KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Blues-Börse** Offene Session - Eintritt frei (Jazz-Club)

JEDEN SONNTAG

■ BIELEFELD:

17.00-21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrokubanischen und europäischen Tanzstilen - Eintritt frei (Café Villa)

FR., SA. & VOR FEIERTAGEN:

■ BIELEFELD:

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

TERMINE EINREICHEN UNTER TERMINE@ULTIMO-BIELEFELD.DE
... UND BITTE DEN REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN!

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

auto-kultur-werkstatt & treppenhausgalerie

Teichstr. 32
0521-5214528
www.auto-kultur-werkstatt.de

Beaugrand Kulturkonzepte

0172.5219733
www.beaugrand-kulturkonzept.de

Bielefelder Bauernhausmuseum

Dornberger Str. 82
0521-5218550
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Beat Club 66 e.V.

c/ o Manfred Kuhlmann
Beckhaus Str. 232
0521-81900
www.bielefelder-beat-club66.com

Bielefelder Gitarrenforum e.V

c./ o Hans Irmer
Sparenberg 2c
0521-51-6677
www.gitarrenforum.de

Bielefelder Jazz-Club eV.

Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.org

Bürgerwache

Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Brake kulturell

Engersche Straße 361,
0521/771057
www.brakekulturell.de

Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

Cooperativa Neue Musik:

Edith Murasova,
Rohrteichstr. 66a
0521-61305

CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar

Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Compagnie Charivari

(Theaterstudio derUni)
c/o Michael Zimmermann
compagnie.
charivari@gmx.de
charivari.weebly.com/

c.ult | chamber.unlimited e.v.

johannisstr. 36 ,
0521-89494885
www.c-ult.de

Die Stereotypen

Niedernstr. 37
0521-25270989
www.diesterotypen.de

English Drama Group

c/o Stefan Becker,
info@englishdramagroup.de /
www.englishdramagroup.de

Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extrablues.word-press.com/

Falkendom

Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Forum für Kreativität und Kommunikation

e.V. / Theaterpädagogisches
Zentrum Bielefeld:
Markgrafenstr. 3 (Die Lofts)
0521-176980
www.forum-info.de

Feuerwehr-Museum

Am Stadtholz 18
0521-51-2301
www.feuerwehr-museen.de

Forum

Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Hechelei

Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Heimat+Hafen

Stapenhorststr.78
0521-55731550
www.heimathafen-bielefeld.de

Heimatismuseum Dornberg

Dornberger Str. 523
0521-105134

Historisches Museum

Ravensberger Park 2
0521-51-3635
www.historisches-museum-bielefeld.de

Integrative Theater & Kostümbaugruppe

c/o Ulrike Dürrbeck,
Neue Schmiede,
Handwerkerstr. 7
0521-144-3117
www.neue-schmiede.de

Kamera

Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21

Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

Knall auf Fall: c/o Stefanie Nolte

0521-96789990
www.impro-knallauffall.de

Kleines Theater Bielefeld

Ravensberger Park 1
0700/88200200
www.kleines-theater-bielefeld.net

KULTurVEREIN Bielefeld e.V.

Breite Str. 24
33602 Bielefeld
0521-5574066
www.kulturverein-bielefeld.de

LAG Spiel und Theater NRW e.V.:

c/o Michael Zimmermann, Frühherrenstr. 11.
05221-342730
www.spiel-und-theater-nrw.de

Krankenhausmuseum Bielefeld e.V.

Eduard.Windthorst Str. 23,
0521-5812267
www.krankenhausmuseum-bielefeld.de

Kunsthalle Bielefeld

Artur Ladebeck Str. 5
0521-32999500
www.kunsthalle-bielefeld.de

Lichtwerk

Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk.kino.de

Mobiles Theater

Feilenstr. 4
0521-122170
oder 0521-1640638
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Movie

Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Museum Huelsmann – Kunstgewerbesammlung:

Ravensberger Park 3
0521-513767/
www.museumhuelsmann.de

Museum Waldhof

Welle 61
0521-178806
www.bielefelder-kunstverein.de

Museum Wäschefabrik

Viktoriastr. 48a
0521-60464
www.museum-waeschefabrik.de

Musikschule Kanngießer:

Hauptstr. 117,
0521-445656

Musik- & Kunstschule der Stadt Bielefeld

c/ o Frau Krämer-Födisch
Am Sparenberg 2c
0521-51-6677
www.muku-bielefeld.de/

NewTone Musik- und Kulturmanagement:

Viktoriastr. 19
0521-171617
www.newtone.de

Naturkundemuseum Spiegelschhof

Kreuzstr. 20
0521-51-6734

Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.

Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefelder-subkultur.blogspot.de

Oratiensor der Stadt Bielefeld

e.V.: Carlvon-Ossietzky-Str. 10a
www.oratiensor-bielefeld.de

Oetkerhalle

Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1,
www.ostbahnhof.net

Pasha & Bierbörse

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Pädagogisches Museum der Universität Bielefeld:

Universitätsstr. 25
0521 106-4288

Playback Theater

c/o Niels Hamel
0521-2388267
www.playbacktheaterbielefeld.de

Puppentheater

„Offene Augen“
c/o Maria Chmielecki
Rosenheide 12
0521-86276
www.puppentheater-offene-angen.de

Puppentheater „Pulcinella“

c/o Kirsten Roß, Auf dem Kley 36
0521-63556
www.pulcinella-puppentheater.de

Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen

Stadtheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Sam's

Mauerstr. 44,
0176-22876219
www.club-sams.de

Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadtheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Stellwerk

Nagertstr. 52
33729 Bielefeld
0521 / 94 93 66 01
www.stellwerk-bielefeld.de

Stereo

Am Boulevard 1
33613 Bielefeld
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

Schwarzlichttheater

c/o Rainer Koßler,
0521-34393
Am Möllerstift 22
0521-4895030

Teutoburger Puppenbühne

c/ o Bernd Kühnel
Dependorfer Str. 139,
05203-7734 oder 881276
www.teutoburger-puppenbuehne-bielefeld.de

Theaterlabor

Herrmann-Kleinewächter-Str. 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus

Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Theater am Alten Markt

Alter Markt 1
0521-51-5454

Theater an der Süsterkirche

Dr. Fritz U.Krause
Barkhauser Weg 22
05202-159938
www.fritzdokrause.de

Theater Supabella

c/o Elaisa Schulz& Astrid Hauke, Ravensberger Str. 40
52 81 448
www.supabella.de

Theaterwerkstatt Bethel

c/o Matthias Gräßlin
Handwerkerstr. 5
0521-1443040

Theatrum Somnium Medusae

0521-138901

Trotz Alledem Theater

Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-theater.de

Tunnel-Theater

c/o Barbara Frey
Mühlenstr.148
0521-270857

Universitätschor

c/ o Dorothea Schenk,
0521-106-6072
dorothea.schenk@t-online.de

VHS-Jazzwerkstatt

c/ o Blue Sid
bar@blue-and-red.de

Vox Vitalis: Bielefelder

Gesangswerkstatt,
0521-130730

Volksbühne e.V.

c/o Herr Link
Friedenstr.15
0521-60585
www.volksbuehne-bielefeld.de

Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-gastro.de

BAD OEYNHAUSEN

GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais

Im Kurgarten 8
05731-74480
www.variete.de

BAD SALZUFLEN

Bahnhof

Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-badsalzufeln.de

BÜNDE

Bünder Lichtspiele Inh. Peter Hemminghaus e.K.

Bahnhofstraße 1
05223 15466

Universum

Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Filmwelt

Lange Straße 74
05231 32073
web.detmold-kino.de

Movie Vision

Bahnhofstraße 1
05231 34520

www.movie-vision.de

Kaiserkeller

Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-detmold.de

Landestheater & Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,
05231-97460
www.landestheater-detmold.de

GÜTERSLOH

Airport Club Gütersloh

Marienfelderstr. 378
05241-123
www.club-airport.de

CineStar Gütersloh

Kaiserstraße 30
0451-7030200
www.cinestar.de

Bambi + Löwenherz

Bogenstraße 3
05241-237700
www.bambikino.de

Stadthalle

Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater

Barkeystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberlei

Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberlei.de

GTownMusic OWL

Büro: Kökerstraße 5
05241 - 99 360 37
www.gtownmusic.de

HERFORD

Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

GOPARC!

Wittekindstr.22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

Musik-Kontor-Herford e.V.

Veranstaltungsor t: Schiller
Kurfürstenstr. 4
05221-187190
www.musik-kontor-herford.de

X-Herford

Bünder Str.82
05221-2751110
www.x-herford.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunstbühne Olof-Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hiddenhausen.de

Gemeindebücherei

Rathausplatz 15
05221-964120

KIRCHLENGERN

Kommunales Kino Lichtblick

Lübbecke Straße 69
05223 7573450
www.lichtblick-kirchlengernd.de

LAGE

Filmpark Lippe

Daimlerstraße 15a
05232 963360
www.filmwelt-lippe.de

Industriemuseum Ziegelei

Sprikerheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

LEMGO

Hansa Kino

Neue Torstraße 33
05261 188500
www.kino-lemgo.de

OELDE-STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck

Landrat-Predeick-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

OSNABRÜCK

Osnabrück Halle

Schloss wall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

Rosenhof

Rosenplatz 23
0541-961460
www.rosenhof-os.de

PADERBORN

Capitol

Leostraße 39,
05251-8785803
www.capitol-musiktheater.de

Residenz

Marienplatz 1-3
05251-505400
www.r-residenz.de

RIETBERG

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

FLOHMARKT: SUCHE

Habt ihr Umzugskisten und braucht sie nicht mehr? Ich kaufe sie euch gerne ab. Wir wärs mit einem Tausch gegen ein/zwei Kisten Bier, einen Obstkorb oder ähnliches. Würde mich sehr freuen. Mail an: britta.auf.reisen@gmx.de

FÜR LAU

Rundtisch ca. 100cm Durchmesser aus Holz, ausziehbar inklusive vier Stühle mit Stoffsitzelemente gegen eine Kiste Krombacher Pils in Bielefeld Mitte abzugeben. Bei Interesse mail an lupus96grande@gmail.com

Fortbildung Stroke-Unit („Schlaganfallstation“) 2 Ordner zu verschenken. 74lucy@gmx-topmail.de

FLOHMARKT: BIETE

Ikea Metallgitter Bett Meldal, schwarz, Top erhalten, für 50 Eur VHB zu verkaufen. Das Bett ist 90 x 200 cm und bestückt mit Lattenrost und einer hochwertigen Matratze, die vielleicht 20 x benutzt wurde. Lattenrost und Matratze sollen dann nochmal 100 Eur VHB kosten. Einfach melden. claudia.lasner@gmx.de oder Tel. 39972800

Verkaufe 2 selbstgebaute Balkon-Sofas aus Europaletten (je H/B/T 45/120/80cm) mit Lehnen (aus Aufsetzrahmen H 40cm). Blau-weiß maritim wetterfest gestrichen, incl. Polstern + Kissen. Preis 99 Euro VHB (nur Selbstabholer). Fotos unter sisiss_soffas@gmx.de

Jodi Picoult 10 Taschenbücher (u.a. Schuldig aus 2012, Zerbrechlich aus 2010, einige als Mängel Exemplar gekennzeichnet) für 20,- (VB) für SelbstabholerInnen in Bi oder plus Versandkosten über bookmania2000-12@yahoo.de

Verkaufe Goretex-Jacke von Schöffel, Damengr. 54 (fällt etwas kleiner aus) 15,-, Funktionsjacke, Damengr. 48, 10,-, 2 Fleecejacken von Jack Wolfskin, Damengr. 42 und 46, je 10,-, Outdoorschuhe von Lands End (nagelneu) Gr. 8, 10,-, Volleyballknieschützer in XL von Alex 5,-, Damenbadeanzug Gr. 52, zweimal getragen 5,-, Radfahrhose Damengr. 48 5,-, Radfahrshirt Gr. XL 5,-, Inliner (nagelneu) mit Tasche und Schoner, Gr. 42, zusammen 20,-. Tel. 0521- 9498330

Hurricane Festival 2016 Ticket im Austausch von 220,-! Radzinsky@web.de

1 Ticket für die Bielefelder Hörsaal Comedy am 24.5. in Bielefeld für Originalpreis von 25 Euro. Mareike-senftleben@gmx.de

Küchenzeile Fa. Alno, Länge 2,40m, Korpus weiß, AP helle Holzoptik, Herd (Ceranfeld) + Backofen Fa. IGNIS, Spülmaschine Fa. MIELE, Kühlschrank Fa. SIEMENS, 9 Jahre alt, gepflegt, 290 Euro.

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

Selbstabbau + Transport. l.brunoehler@web.de

Schönes Bett in sehr gutem Zustand, (1,40 x 2 m / Metall mit Korbgeflecht), inklusive Lattenrost und Matratze für 100,- zu verkaufen. Tel. 0151 555 36295

Wohnungsauflösung von A bis Z wg. Wegzug 21.12.2016, nach tel. Absprache unter 0176/23577076 in BI/Großdornberg Nähe Uni.

lang ersehnt und endlich wieder da: Der gemütlichste aller Flohmärkte mit charmantem Garten Café findet am Sonntag, den 22. Mai 2016 von 14 – 18 Uhr bei Artists Unlimited im Hinterhof statt. Anmeldung für einen Stand bis zum 18. Mai unter flohmarkt@artists-unlimited.de

SUCHE WOHNRAUM

Ich suche einen geeigneten Unterrichts-Übungsraum für Klavier (sofort oder später) mail@klavierunterricht-bielefeld.com

Ich (w und berufstätig) suche eine 1-2 ZKB Wohnung (ab 40m²) in der Bielefelder Innenstadt, am liebsten im Bielefelder Westen. Andere Ecken wären aber auch interessant (bis ca. 470 WM, gerne auch mit EBK). Ich freue mich über Angebote. Mail: Rebecca.Priemer@t-online.de

Wohnung mit Garten und Auslauf! Stadtrand/ Stadtland Bielefeld, bevorzugt Quelle, Theesen, Schildesche, Vilsendorf, Brake oder weiter östlich. 2-4 Zimmer, wenn möglich Erdgeschoss, bis 420,- Kaltmiete. Garten zum Buddeln! Platz für eine Feuerstelle (die ich auch gern mit anderen teile), Katzenfreundlich! Gern auch in Haus/ Hofgemeinschaft. Frau, 56, sicheres Einkommen + freibe-

ruft. Tätigkeit, & Katze, 9, Freigänger. Zum 01.06./01.07.16. Tel: 0173 5 234 1 31

Büro- und Beratungsraum für tiergestützte Trauerbegleitung (mit Hund) in Bielefeld und Umgebung gesucht. Info unter: Laika-Trost.auf.vier.Pfoten.e.V.Tel.0521-32990166

TIM'S 005 21
Leihwagen 6 40 50

BIETE WOHNRAUM

Magst du Natur und Weite und möchtest trotzdem stadtnah wohnen? Dann bist du vielleicht genau der/die richtige Mitbewohner/In für unsere Haus-WG am Bach in BI-Babenhäusen! Wir sind 5 Erwachsene (2m, 3w) zwischen 30 und 48, ein Kind (2 J.) und zwei Hunde. Das Haus ist frei stehend mit großem Garten, Bach, Gewächshaus, Specksteinofen und viel Gemeinschaftsfläche (Wohnzimmer, 2 Badezimmer, Küche, Dachboden, Keller, Werkstatt,...). Das Zimmer ist 18qm groß und kostet 370 Euro warm (plus Kaution), frei ab 1.7. Gute Anbindung an das ÖPNV. Wir freuen uns auf dich! 017670110084 oder andrea-ru@web.de

Zwei Frauen (27) und Hund suchen zu sofort einen neuen Mitbewohner/eine neue Mitbewohnerin für unsere Wg in der Bleichstraße. Das freie Zimmer ist ca. 16qm groß, die Warmmiete beträgt 300 Euro. Zu der schönen, großen Wohnung gehört auch ein schöner, großer Garten! Wir würden uns über solidarische Menschen mit Herz freuen! Kontakt: Liesken-Lisa@web.de

Berufstätige Frau (56) mit Hund, sucht für ihre wunderschöne Wohnung in Bielefeld - Babenhäusen Mitbewohnerin. (45+) 2 Zimmer 350,- warm. Mobil: 0160/1555678

11 Minuten zur Uni: Möblierte 1 oder 2 Zimmer in einem Einfamilienhaus. Die Nebenkosten umfassen Internetflatrate, Betriebskosten, Festnetzflatrate, falls ihr ein Telefon habt, Radioanschluss, TV-Anschluss, Warmwasser, Strom und Heizung. Pro Zimmer beträgt die Miete 278,-, wenn 2 Personen die 2 Zimmer bewohnen. Zieht nur eine Person in die 2 Zimmer ein, beträgt die Miete 460,-. 017647346333

ZWISCHENMIETE

Vom 18.6. bis zum 9.7. suchen wir (2 Erwachsene, ein 13jähriges Mädchen) 2-ZKB in Bielefeld Stadt, bzw. Bi-Gadderbaum bzw. Uni-Nähe. Kontakt: marica.tolomelli@libero.it

Ich suche für 1-2 Monate ab Juni eine Wohnung/Zimmer zur Zwischenmiete für meine Mutter, die nach Bielefeld kommt. Innenstadtnähe wäre super! Kontakt: 01781663056

BANDS & EQUIPMENT

Bassunterricht www.michaelvoss-bass.com 0521-32711539

Schlagzeugunterricht für Anfänger, Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger www.schlagzeugschule-schramm.de Tel: 0521-77251057

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42 @gmail.com, 0521/32705403

Bassist/in gesucht! Wir (Gitarre, Gesang, Drums) suchen dringend einen fähigen Menschen am E-Bass, der/die eine gewisse Eigenständigkeit mitbringen sollte. Unsere Einflüsse gehen von Slipknot über Disturbed, Five Finger Death Punch, Devil You Know bis hin zu Black Label Society, etc. Es soll vor allem groovig werden! Eigene Songs (kein Cover), Proberaum (BI-Senne) und Equipment sind ausreichend vorhanden. Ihr solltet zuverlässig und motiviert sein, und regelmäßig zu den Proben erscheinen. Erfahrungen in den Bereichen Bühne und Studio wären wünschenswert. Meldet euch bitte bei drodem1@gmx.de.

Ich suche einen geeigneten Unterrichts-Übungsraum für Klavier (sofort oder später) mail@klavierunterricht-bielefeld.com

M (Ü55) Gitarre+Gesang, sucht für Gründung einer Blues-Rock-Acoustic Band, gleichgesinnte

erfahrene Musiker/innen zwischen 40-60, die Lust haben unplugged ohne Verstärker Songs auf eigene Weise oder gecover im Raum Herford/BadSalzuflen/Lemgo zu spielen. Meldet euch unter folgender E-mail: wiboll@gmx.net

Bassist/in gesucht! Wir (Gitarre, Gesang, Drums) haben aktuell acht eigene Stücke im Programm und produzieren zur Zeit ein Demo mit fünf Songs. In dieser Konstellation spielen wir seit ungefähr Anfang 2016 zusammen und suchen dringend einen fähigen Menschen am E-Bass, der nicht nur unterstützt, sondern auch eine gewisse Eigenständigkeit mitbringen sollte. Unsere Einflüsse gehen von Slipknot über Disturbed, Five Finger Death Punch, Devil You Know bis hin zu Black Label Society, etc. Es soll vor allem groovig und mitreißend werden! Wir haben einen eigenen Stil. Proberaum, Equipment und Ambitionen sind reichlich vorhanden. Ihr solltet zuverlässig und motiviert sein, und regelmäßig zu den Proben erscheinen. Darüber hinaus wären Erfahrungen in den Bereichen Bühne, Studio und Proberaum wünschenswert. Unser Proberaum ist in BI-Senne. drodem1@gmx.de. **(schon mal gemerkt: Suchanzeigen für Bassisten und Drummer sind im**

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel 

Entrümpelungs-Profi

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld - Fon 0170-2962115



Schnitt erheblich länger als für Gitarristen oder Sänger?; d.S.)

gemischter chor sucht verstärkung (proberaum in uninähe) männerstimmen sind unterbesetzt, wir freuen uns aber auch über neue frauenstimmen, wir singen a capella, jazz, pop, gospel und alles was uns spass macht. martina.stemmer@googlemail.com

Sänger gesucht! Der Grundstein für unsere Band ist gelegt. Wir (Bass, Drums, Git) suchen jetzt noch einen Sänger (zwischen 25 und 35 Jahren), der Bock hat mit uns an eigenen Songs zu feilen. Wichtig ist dass du Motivation mitbringst, kreativ und verlässlich bist. Unser Stil ist irgendwo zwischen 60s, 70s, 80s Blues& Rock. Kontakt: mi.rat@web.de

BASSIST und SCHLAGZEUGER für Indie (Rock/Pop) - Trio mit deutschen Texten gesucht! Großer, gut ausgerüsteter Proberaum vorhanden. (Diverse aktuelle Songs auf Youtube unter „Ingo Koglin“. Wem's gefällt und wer auch gerne live spielen möchte...?) koglin66@gmx.de

Probenraumauflösung!!! Dämmmaterial (Teppiche, Matratzen) kostenlos abzugeben. Mailt an Luvo1957@gmail.com

2. Stimme (Ü40/w) sucht Beschäftigung! Band-, Accapella-, Bühnenerfahrung. Freue mich über Kontaktaufnahmen unter info22@public-files.de oder 0151 10786587.

Ich, 44, Gitarrist mit mehrjähriger Band- und Liveerfahrung suche Band im Hard Rock oder Metalbereich. Perfekt passen würde ein Stil Richtung Chrome Division oder Entombed in ihrer Shoot Straight-Phase. Bin aber auch sonst zu allen Schandtaten bereit, solange es rockt und ihr auf die Bühne und nicht nur im Proberaum sitzen wollt. Bin auch (je nach Musikstil - ist mehr knurren als singen) für Gesangsleistungen gut. Kontakt: worldcollapsed@unitybox.de

Break in Style (Gesang, Sax, Posaune, Gitarre, Schlagzeug) Musikrichtung experimentelle Rockmusik mit Funk, Psychedelic und Jazzeinfluss sucht neue/en Bassistin, Bassist. Wir sind alle Ü40 und keine Profis. Die Freude am Musizieren ohne Leistungsdruck steht im Vordergrund.

Kontakt: nelke23@gmx.de oder 0179 459 5955

Wir, die Band „Gryn“ bestehend aus Gitarre, Bass und Schlagzeug, Stilrichtung Alternative/Stonerrock/Rock suchen einen Sänger! Proberaum in Bielefeld Ubbedissen. Bei Interesse 0176 64874384

Rock- Drummer, übertrieben motiviert, 33 aus BI, sucht bestehende Band u./o. Leute (vorzugsweise Bassisten) zum Jammen. Hab 10 J. Erfahrung mit Proberaum, Stage, Studio, Producing. Mark - 0160 90163172 / marktuenker@gmx.de.

Drummer gesucht! Engagierte Bielefelder Band (Sänger, Gitarrist, Bassist - Altersgruppe 20 bis 30) aus dem Genre Hard-Rock / Classic Heavy Metal sucht motivierten Schlagzeuger. Proberaum und Equipment sind vorhanden. Wir erarbeiten eigene Songs wobei wir uns stilistisch weit bewegen und bisher Bereiche von Dio bis Pantera abdecken. Du hast Zeit und Lust, einmal pro Woche zur Probe zu erscheinen und etwas Eigenes auf die Beine zu stellen? Mail an: marcelgraf.86@gmail.com.

Sänger/Sängerin gesucht im Raum Bielefeld. Wir (Drummer + Gitarrist + Bassist) suchen einen Sänger oder eine Sängerin für eine Rock-Coverband. Wir sind schon etwas fortgeschritten und möchten das Ganze vernünftig aufziehen. Beispielbands: Led Zeppelin, Deep Purple, Thin Lizzy, Red Hot Chili Peppers, Rage Against the Machine uvm. Meldet euch bei Interesse! Demoaufnahmen (jeglicher Art) sind Voraussetzung. Kontakt: julius.braun@gmx.de

Suchen geile band für unser Fest.im Sommer findet bei uns ein kleines hofest statt.es fehlt uns noch eine Band dann haben wir alles beisammen. Musikrichtung sind alle erwünscht am liebsten aber reagge oder hardcore weil wir die Bereiche noch nicht haben, sind da aber nicht darauf festgelegt.wenn ihr also Bock habt auf nen kleinen Auftritt in netter Runde dann gern einfach melden und wir erzählen euch mehr dazu, wir freuen uns auf eine Nachricht. hannabunt@web.de

Wir suchen immer noch einen Bassisten und ggf. Keyboarder für unseren Groovesound. Derzeitige "Besetzung": Git, Voc, ~ Drums. Es sollen weitgehend eigene Kompositionen werden und gern auf einem kräftigen, deutlichen Groove aufbauen, d.h. kein Pop oder Rock mit kurzen Songs und engl. Texten. Schwer zu beschreiben, aber auch nicht festgelegt. Wir sind von... bis zu 50+ alt, aber noch ganz frisch im Ansatz. Kontakt: gk5@gmx.de

Einzelperson sucht Räumlichkeit (ggf. Mitbenutzung eines Proberaumes) in Bielefeld nur für Vocal-Recordingzwecke, etwa zwei Mal pro Woche. songmaterial@web.de



Vor zwei Jahren schon hatte ich Recep Erdogan zu meinem absoluten Lieblingssirren erklärt.

Seitdem hat er die Anstalt übernommen, die Wärter masakriert oder eingesperrt und arbeitet an der Weltherrschaft. Erdogans Irrsein begann übrigens ziemlich genau in jenem Moment, als drei türkische Aktivisten ums Leben kamen, die mit Hilfe mit einer sogenannten Friedensflotte in israelisches Hoheitsgebiet eindringen wollten. Seitdem schüttelt Erdogan keinem Juden mehr die Hand, was wieder mal beweist: Nicht alle Vollidioten sind Antisemiten, aber alle Antisemiten sind ... der Gedanke ist klar.

Polen und Ungarn haben sich ihre Irren bereits gewählt, die Kroaten arbeiten noch dran, in Rumänien wechseln sich seit Jahren Präsidenten und ihre Cliquen ab, die man auf den ersten Blick für Lobotomie-Opfer halten möchte, und letzte Woche wählten sich die Philippinos einen Präsidenten, der zur Vergewaltigung und Ermordung einer Missionarin anmerkte: „Was für ein Jammer, sie war so schön, warum hat man mich als Bürgermeister nicht als ersten rangelassen?“ In den USA beweist gerade ein narzisstischer Gröfaz, dass die IQ-Skala nur dann aussagekräftig ist, wenn sie auch Minuswerte zulässt, während der russische Präsident nackt auf Tigern reitet und Haie mit der bloßen Hand fängt. Alles vollkommen Bekloppte.

Eine der drolligsten Verschwörungstheorien ist die von den Chemtrails. Die Kondensstreifen am Himmel sind nämlich nicht Reste der Fliegerei, sondern chemieversuchte Wölkchen, die die Herrschenden über uns niedergehen lassen, um uns alle zu vergiften und zu verblöden. Lügenpresse und Regierungen verschweigen das natürlich, nur die wirklich schlaunen Leute kommen drauf. So die Theorie. Sollte sie wahr sein, scheinen die Herrschenden einmal zu oft an ihrer eigenen Mischung geschnüffelt zu haben. Man kann ja nicht, wie bei Beatrix von Storch, alles auf jahrhundertelangen Inzest zurückführen.

Kurz vor Ende, wenn ein Ökosystem endgültig kippt und der Genpool nichts mehr hergibt, bringt die Evolution manchmal die seltsamsten Geschöpfe hervor, in einer Mischung aus Panik und Wahnsinn, Verzweiflung und tief empfundener Sinnlosigkeit: gefiederte Lungenfische, Saurier mit Magnetsinn, das Schnabeltier, den Immobilienmakler....

Man mag das vermehrte Auftreten von Typen wie Erdogan und Trump und Konsorten auch als Bremslicht der Evolution deuten, die letzte Nachricht von Mutter Gaia: Leute, ihr habt´s verkackt, lasst es gut sein. Das war's. Send in the Clowns.

Der letzte macht dann das Licht aus. Indem er sich selbst mit einem Stein den Schädel einschlägt.

The Eventuells - Vintage Minimal Beat. Auf kleinen Bühnen, Partys oder im Wohnzimmer. Kontakt: www.eventuells.de

MIX

Suche Lagerraum für Holz und Werkzeug für ein Bauspielplatzprojekt für den Zeitraum vom 1. Juni bis Ende Oktober 2016. Der Raum sollte mindestens 2x4 Meter groß sein. Bitte melden unter der Rufnummer 0176-63740391.

Auch auf Jobsuche in Bielefeld? Ich (w) suche verlässliche Mitstreiter für regelmäßige Treffen in kleiner Gruppe. Das Ziel: Neue Ideen entwickeln, gemeinsam brainstormen, kreative Methoden zur Jobsuche ausprobieren etc. Also eher keine Runde zum (nur) Quatschen, sondern zum Arbeiten :-). Freue mich auf nette Mails an jobstrategie@email.de

Suche jemanden der kostengünstig ein Video (Aufnahme u. Schneiden) einer Aufführung am 18.05.16 in einem Seniorenheim machen könnte, Kontakt über: seite@t-online.de - Tel: 05245-180064

Freundlicher Raum in BI-Zentrum für Beratung o.ä. zu vermieten. umiete@gmx-topmail.de

www.route66tattoo.de

Suche Mitstreiter für einen Workshop der besonderen Art, ich möchte mit euch eine Streetart performance in Bielefeld starten. Gemalt wird auf grossformatigen Leinwänden, Acrylfarben, die Thematik ist frei wählbar. Auffallen und Spass am Malen Voraussetzung, Landschaften, Abstraktes ect, v.mersch@gmx.de

Als Freiberuflerin würde ich mich über einen Mitmieter (und hin und wieder einen gemeinsamen Pausenkaffee) in Bürogemeinschaft mit sehr schönen und sonnenreichen Räumen auf altem Hof in Babenhäusen freuen. Die Räume sind für Büroarbeit, Kundenkontakte, Seminare, Beratung, Aufstellungen, Supervision, z.B. für Freiberufler geeignet. Es ist die Mitnutzung von zwei Räumen (17 + 40qm) und ein abgeschlossener Büroraum (9qm) für die alleinige Nutzung zu vermieten. Kaffeeautomat, Panty-Küche und 2 Toiletten sind mitnutzbar. Die Miete beträgt je nach Nutzungsbedarf ca. 280 - bis 380,- inkl. Internet und aller Nebenkosten. Tel.: 0173/913 68 30

Geht es Ihnen gut? Dann unterstützen Sie uns! Personen für psychologische Studie gesucht. Teilnahmevoraussetzungen: 30-70 Jahre, keine psychische Erkrankung. Vergütung: 10,- BestChoice-Gutschein. Bei Interesse schreiben Sie eine E-Mail an: studienkontakt@uni-bielefeld.de (Ansprechpartnerin: Isabel Milch)

Suchen Feuerspieler!! Für ein kleines aber feines privates Hoffest suchen wir Feuerartisten die Lust haben am Abend in einer netten Runde zu Afrikanischen Klängen (live) eine Feuershow zu machen.....es

muss nix professionelles sein, ihr solltet einfach spass an der Sache haben. wir freuen uns sehr auf eure Nachricht: hannabunt@web.de

1.AHM-Treffen Bielefeld!?! Randgruppen müssen sich solidarisieren, sich verbinden, sich über ihr Leben austauschen :-)! Deswegen starte ich das 1.Treffen der Anonymen Handarbeitenden Männer. Warum nicht mal im Cafe oder Biergarten treffen, häkeln, stricken, sticken, nähen, ... und dabei quatschen. Neue Leute kennenlernen, Ideen austauschen, (ganz) neue Sachen ausprobieren, ... Oder im „geschützten Rahmen“ damit anfangen? Also Männer: Zeigt mir, dass ich nicht allein bin. Schreibt an: post-fuer-kleinkram@gmx.de

JOBS

Wir suchen zu sofort eine freundliche ausgebildete Buchhändlerin oder einen Buchhändler zur Verstärkung des Teams unserer Stadtteilbuchhandlung. Wir bieten eine Beschäftigung auf 450,- Basis mit Arbeitszeit nach Absprache. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter: Verstaerkung.gesucht@web.de

Suche MitstreiterIn mit eigenen Tieren für Weiterentwicklung eines tiergestützten Projektes, Info unter: Laika-Trost auf vier Pfoten e.V. und Tel. 0521-32990166

BEWEGUNG

Topfit in den Frühling: Outdoor-Training, Schweiß und Spaß inklusive. Probetraining: 0176/9638 9735 www.cros-sout.de

Es explodiert wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesamten Organismus. Es heißt NIA. Infos: www.nia-bielefeld.eu

Wo sind all die Hobbyfußballer? Gut gemischte Gruppe (Frauen und Männer, alt und jung) sucht Verstärkung. Wir spielen

immer freitags um 18 Uhr. Bei Interesse bitte mail an: mailrose2000@yahoo.de

GRUSS & KUSS

Es passiert ein großer epischer Kampf. Chemie- und Strahlungsbomben gegen schnelle Zellen, magische Enzyme die alle schwächen aber nur die von der schwarzen Magie besessenen umbringen. Heilkundige helfen mit Zauberkraften und beschützen die Zivilisten. Kollateralschäden müssen hingenommen werden, aber es gibt Freiwillige Spender. Diese wissen um diese heimlich geführte Schlacht und so können von den Heilern immer neue Kämpfer zur Verstärkung gegeben werden. Ich sende Dank und Grüße an alle Knochenmark-, Blut- und Organspender, Ihr rettet Leben! Dank auch an die weißen Magier und alle Helfer von Station 5/3. Euer fantastisches funktionierendes Team macht es hier zu einem zweiten zu Hause, und auch das ist große und starke unterstützende weiße Magie. Und ich danke meiner Kirschblütenfee, deine Kraft, unendliche Liebe, Zuversicht und Küsse sind DIE Kraftquelle für mich und alle Kämpfer auf der guten Seite in mir.

www.route66tattoo.de

Liebste Melanie, auch auf diesem Wege sollst du es erfahren. Ich vermisse Dich sehr und bin so froh, dass wir uns „endlich gesehen“ haben. Sind zwar erst 3 Wochen her, fühlt sich aber schon so vertraut an. Jetzt nur noch 5 Tage dann sind wir wieder zusammen. Auf dass hier und jetzt und die gemeinsame Zukunft. Kuss Dein Markus

LONELY HEARTS

Liebe, Lust und Leidenschaft sind wie das Salz in der Suppe. Möchtest Du (w) Dein Leben mit mir würzen? dann melde dich. jovel74@arcor.de

Mann sucht Mann, ich (51 Jahre/1,96 cm, durch meinen Waschbärbauch ein paar Pfund zu viel) suche Dich (m/+ 5 Jahre). Nach zwei langen Beziehungen und einer langen Pause danach, wage ich jetzt Runde 3. Wer zeigt mir, dass es auch heute noch ehrliche, treue, schwule Beziehungen geben kann? Was ich sonst gern mache? Wenn Du bis hier gelesen hast, lohnt sich eine eMail ganz bestimmt. Melde Dich unter AxelBielefeld@gmx.de

FREUNDSCHAFT

Hallo, ich w 33 suche Mädels aus Bielefeld und Umgebung, die auch Lust haben neue Bekanntschaften kennenzulernen und freizeitmäßig was zu unternehmen. Freue mich über Nachrichten! silvia-bielefeld@live.de

Fahrten ins Blaue, gute und witzige Gespräche, Interesse für Kunst, Natur und Politik: so stelle ich, w 54, mir eine kleine feine Wander- und Freundesgruppe vor. Vielleicht gehen wir ein Stück des Jakobsweges zusammen. Wenn dich etwas davon anspricht, freue ich mich über Antwort unter ricarda@turboprinzessin.de

Wer (w) fährt mit zum Hurricane? Das Ticket für Dich liegt bereit & Du bist herzlich eingeladen! Bei vorhandener Sympathie melde Dich einfach bei mir! gerne-fahre-ich-mit@web.de

Frau mit Kinderwunsch bei freier selbstbestimmung gesucht, meld dich. georg12367@gmx.de

ich suche Menschen, die auch an einer Angststörung mit DP/DR leiden und die sich gerne darüber austauschen möchten. Mail gerne an trinakria77@gmx.de

KLEINER FEIGLING

30.04. im Milestones ...Ich hab dir einen Sljivovic gegeben und dir eine Platte, etwas zerdrückte Blume geschenkt. Du hast mir ein zauberhaftes Lächeln geschenkt wann immer unsere Blicke uns trafen. Leider war ich zu schüchtern um mit dir zu reden. Jetzt kenn ich nicht mal deinen Namen. Ich bin Fhink. dada-riot@web.de

VORTBILDUNG

Gesangsunterricht von Pop bis Klassik - Singen Sie gerne? Dann rufen Sie an - 0521 / 22 6 39 - www.frank-bothe.de

KLAVIERUNTERRICHT für Anfänger und Fortgeschrittene info@klavierunterricht-in-bielefeld.de oder Bi 65251

REISEN

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

über 35.000 artikel

vinyl cd dvd

bluesiterecords.de

stapenhorststr 19 bielefeld

(0521) 17 10 16

an- und verkauf

MANGO Tours

Europäische Metropolen erleben!

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab € 39,-
4-Tage-Reise	ab € 99,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab € 79,-
5-Tage-Reise	ab € 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab € 89,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab € 67,-
Viele weitere Reisen online!	
Sommerreisen 2016: Jetzt informieren!	
Lloret de Mar	
9,5-Tage-Reise	ab € 215,-
Calella	
9,5-Tage-Reise	ab € 269,-
Novalja	
9,5-Tage-Reise	ab € 209,-
Rimini	
9,5-Tage-Reise	ab € 259,-
Goldstrand	
7,5-Tage-Reise	ab € 319,-
Infos, Buchung, Gratiskatalog:	
Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Köln oder Münster, im Mehrbettzimmer	
MANGO Tours	
Tel.: 0221-2 77 59 40	
www.MANGO-Tours.de	
MANGO Tours Reiseveranstaltungs GmbH • Aachener Str. 7 • 50634 Köln	



BUNT, LAUT UND SCHRILL

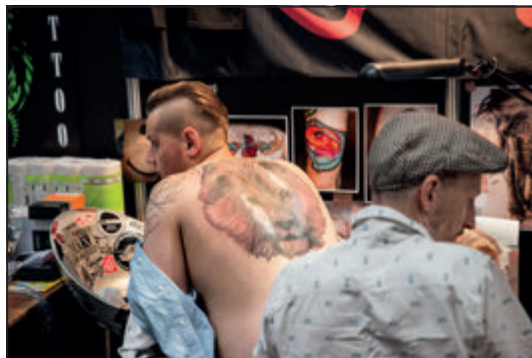
Eine Tattoo-Messe der Superlative

Die 21. internationale Tattoo & Piercing Convention „DoCon“ findet vom 20. – 22. Mai 2016 in der Dortmunder Westfalenhalle statt und bildet auch diesem Jahr die Weltspitze der Tattoomessen in puncto Besucher, Ausstellungsfläche und Tätowierer.

Sie ist bunt, sie ist laut, sie ist schrill und sie ist auch mainstream. Die Dortmunder Messe setzt weltweit einen Maßstab in der Szene – und längst auch in der breiten Öffentlichkeit. Und darum besuchten 2015 rund 35.000 Menschen die größte Tattoomesse der Welt. Und nichts spricht gegen eine vergleichbare Zahl im Jahr 2016.

Auf über 12.000 Quadratmetern, mehr als je zuvor, sind bereits alle Stände vergeben. Neben heimischen Kunsthandwerkern finden sich auch Tätowierer aus Südafrika, Taiwan, Japan, China, Australien, Hawaii und aus den USA ein. Nicht nur der amerikanische Top-Tätowierer Jess Yan hat Wartezeiten von bis zu 5 Jahren für eine einzige Tattoo-Sitzung. Auf der Convention tätowiert er, so lange die Nadel surrt. Man muss sich nur anstellen!

Überhaupt ist die DoCon bekannt für prominente Gäste wie Stefan Kretzschmar, Doro Pesch, Daniel Krause, Dr. Mark Benecke und Schauspielern aus „Berlin Tag und Nacht“. Mit dem spontanen Besuch weiterer Promis können wir auch in diesem Jahr rechnen.



Parallel zur eigentlichen Messe spielen auf der Bühne die deutschlandweit tourende Schlagzeugshow Power!Percussion und die Neo-Rockabilly-Band The Tincans, vor der Bühne tritt u.a. der Weltrekordler Florian Seiler mit seiner BMX-Show auf, zwischendurch präsentiert Stevie Starr aus dem britischen Supertalent die Fähigkeit, wirklich alles einfach so runter zu schlucken, es gibt Bodypainting und und und. Zudem treten internationale Tattoomodels auf, und auch beim diesjährigen Tattoo-Contest fischen wir wieder die besten Neotraditionals, Letterings, Realistic's, Black & Grey, Watercolours aus der Menge. Und auch das schlechteste Tattoo (best worst) wird nominiert, bekommt aber keine Preis, dafür Applaus und eine Prise Mitleid.?

Trendthemen 2016

1. Kinderbild-Tattoos: Kinder malen der Mutti/dem Vati ein Bild, und die lassen es sich auf den Körper tätowieren. Wir haben Mütter mit ihren Kindern gefunden, die mitmachen.

2. Underboob-Tattoos: Ein Tattoo UNTER den Brüsten. Auf der DoCon folgen zahlreiche attraktive Damen dem neuesten Trend, und für eine ist es das erste Tattoo überhaupt.

3. Mutter-Tochter-Tattoo: Ein Schlüssel - ein Schloss, zwei Herzen ... wenn sich Mütter und Töchter gemeinsam an der gleichen Stelle ein kleines identisches Tattoo wünschen ...

Die Tageskarten kosten 20,- / Schüler, Studenten und Behinderte zahlen 17,- / Das Wochenendticket kostet 35,- / Besucher unter 14 haben kostenlosen Zutritt.

Die Öffnungszeiten: Freitag, 20. Mai 2016, 14:00 bis 23:00 Uhr, Samstag, 21. Mai 2016, 11:00 bis 23:00 Uhr und Sonntag, 22. Mai 2016, 11:00 bis 21:00 Uhr.

Infos: www.tattoo-show.de

ultima

**BIELEFELDS
STADTILLUSTRIERTE**

erscheint im
27. Jahr 14täglich

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155 Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
[www.facebook.com/
ultimo.bielefeld](https://www.facebook.com/ultimo.bielefeld)

Verlag:
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge
Thomas Friedrich (ViSdP)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch; Carsten
Krystofiak; Olaf Kieser;
Victor Lachner; Johnny Lipps;
Hannelore Meis, Frank Möller;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Martin Schwickert;
Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

Vesna Friedrich
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0160-94982453
(nicht für Kleinanzeigen!)
Rainer Liedmeyer
ultimo@muenster.de
0251-89983-25
überregionale Anzeigen:
Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de
(keine telefonische Annahme!)

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS:
30.000 (ivw 1/2014)
©2016 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 17.5.16

Anzeigenschluß: 20.5.16
Kleinanzeigenschluß: 23.5.16.
Heft 12/16 erscheint
am 27.5.2016



fast fertig...



»I´m looking at the river..
...but I´m thinking of the sea«



(Randy Newman: »In Germany before the War«, 1977)

21st international **TATTOO** & PIERCING CONVENTION



Wildcat®

H₂Ocean
First In First Aid™
ProTeam

The Signature
★★★★★
ETERNALISING TATTOO EQUIPMENT



photo by Gabe Myers



Westfalenhallen
Dortmund

www.tattoo-show.de



Dortmunder Westfalenhallen

20.-22. May 2016

Fr. 14.00 - 23.00 • Sa. 11.00 - 23.00
Su. 11.00 - 21.00 • Tickets +49 231/1204-666

EMP

KINKY ROCKER

Tattoo
Spirit

TATTOO
life

H₂Ocean
The First in First Aid

SMAG
LIVE

www.kim-showservice.de

Tätowier
Magazin

